

Mikrozensus 2026



7

Kernprogramm und Erhebungsteil zur Internetnutzung

Berichtswoche:

Muster

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie den Seiten 142 bis 143 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **16** auf den Seiten 139 bis 141 dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Auswahlbezirks-Nr.										Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk		Folge- bogen		Befra- gung	

So geht's leichter !

- Einige Fragen beziehen sich auf die Berichtswoche. Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt. Bitte übertragen Sie diese in die Namenslasche.
- Lassen Sie die Namenslasche während des Ausfüllens ausgeklappt. Die Reihenfolge in der Namenslasche ist für die Personenspalten einzuhalten.
- Die Betriebslasche füllen Sie bitte erst aus, wenn Sie im Laufe des Fragebogens (Frage 108 auf Seite 31) hierzu aufgefordert werden.
- Achten Sie bitte auf die Uhrzeit, bevor Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnen. Im Rahmen der Beantwortung des Fragebogens werden Sie gefragt, wie viel Zeit Sie für das Ausfüllen benötigt haben.

Wir führen Sie durch den Fragebogen

- Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich. Für Kinder (unter 15 Jahren), Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, kann stellvertretend ausgefüllt werden.
- Nicht alle Fragen müssen von allen Personen beantwortet werden. Bei Antwortkästchen mit Pfeil (Sprunghinweis) benennt die Ziffer hinter dem Pfeil die nächste für diese Person zu beantwortende Frage.

Beispiel:

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☒ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11
Nein	☐	☒	☐	☐	☐

Im Beispiel antwortet Person 1 mit „Ja“ und geht weiter zu Frage 11. Person 2 antwortet mit „Nein“ und geht weiter zur nächsten Frage.

- Personen haben ggf. verschiedene Sprunghinweise. Deshalb sollten Sie nicht gleichzeitig für mehrere Personen den Fragebogen ausfüllen, da man schnell einen Sprunghinweis übersieht.
- Bitte tragen Sie Zahlen rechtsbündig ein.

Beispiel: Wochenstunden

- Korrekturen nehmen Sie bitte wie folgt vor.

Beispiel: Ja ☒
 Nein ☒

- Fragen, die freiwillig beantwortet werden können, sind mit dem Hinweis „freiwillig“ und einem farbigen Balken gekennzeichnet.

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.
WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte ☐

Nein, keine weiteren Haushalte 8 ☐

2 Wie viele Personen haben am Donnerstag in der Berichtswoche insgesamt in Ihrem Haushalt gelebt?

i Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder
sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind, und Hausangestellte.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen) ☐

Hinweis!

Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt.

3 Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt? Beschriften Sie bitte die ausgeklappte Namenslasche neben Seite 2.

i Falls mehr als **5 Personen** im Haushalt leben, fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an.
Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Deckblatt.

Hinweis!

Bitte halten Sie die Reihenfolge für die Personenspalten ein.

4 Welches Geschlecht (aktueller Eintrag im Personenstandsregister) haben Sie?

Männlich 1 ☐

Weiblich 2 ☐

Divers 3 ☐

Kein Geschlechtseintrag im Personenstandsregister 4 ☐

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

5 Wann sind Sie geboren?

Monat ☐

Jahr ☐

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

6 Liegt Ihr Geburtstag vor dem letzten Tag der Berichtswoche 2026?

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

7 Welchen Familienstand haben Sie?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ledig 1	☐	☐	☐	☐	☐
Verheiratet 2	☐	☐	☐	☐	☐
Verwitwet 3	☐	☐	☐	☐	☐
Geschieden 4	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft 5	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben 6	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben 7	☐	☐	☐	☐	☐

Hinweis!

☐ → 11 Der Pfeil mit Ziffer 11 bedeutet, dass als nächstes die Frage 11 zu beantworten ist.

8 Sind Sie weiblich und im Alter von 15 bis einschließlich 75 Jahren?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11

9 Haben Sie Kinder geboren?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11

10 Wie viele Kinder haben Sie insgesamt geboren?

i Geben Sie bitte die Zahl der lebend geborenen Kinder an. Dazu gehören auch Kinder, die nach der Geburt verstorben sind.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Kinder 8					

11 Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung in Deutschland. 1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung im Ausland. 2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, ich habe keine weitere Wohnung. 8	☐ → 13	☐ → 13	☐ → 13	☐ → 13	☐ → 13

12 Ist diese Wohnung hier Ihr Hauptwohnsitz?

i Hauptwohnsitz ist bei mehreren Wohnungen die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

13 Wurde Ihr Haushalt innerhalb der letzten 12 Monate in dieser Wohnung schon mal im Mikrozensus befragt?

Ja ☐
 Nein ☐ → 17

14 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen ☐
 Nein 8 ☐

15 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen ☐
 Nein 8 ☐

16 Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

i Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, geben Sie bitte „Ja“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

Personen und Haushalt

17 Leben Sie in einem Ein-Personen-Haushalt?

Ja ☐ → 23
 Nein ☐

18 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter an. Kinder mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den jüngeren Elternteil an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

19 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater an. Kinder mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den älteren Elternteil an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

20 Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐ → 22	☐ → 22	☐ → 22	☐ → 22	☐ → 22
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

21 Lebt Ihr/-e Lebenspartner/-in in diesem Haushalt?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer
(siehe Namenslasche)

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐

22 In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 1?

Ich bin die Person 1.

Ich bin ...

die Ehefrau, der Ehemann.

die Lebenspartnerin, der Lebenspartner.

die Tochter, der Sohn
(auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekind).

die Schwiegertochter, der Schwiegersohn.

die Enkelin, der Enkel.

die Urenkelin, der Urenkel.

die Mutter, der Vater
(auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater). ...

die Schwiegermutter, der Schwiegervater.

die Großmutter, der Großvater.

die Urgroßmutter, der Urgroßvater.

die Schwester, der Bruder.

die Schwägerin, der Schwager.

eine sonstige verwandte/verschwägerte Person.

eine nicht verwandte/nicht verschwägte Person.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐				
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐

Wohnsituation

i Bitte nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen Ihre Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnung sowie eventuell abgeschlossene Versorgungsverträge und, falls zutreffend, Ihren Mietvertrag.

23 In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?

Reines Wohngebäude (kein Wohnheim)

Gebäude mit Wohnraum und Gewerbeflächen
(kein Wohnheim) und ...

mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird
für Wohnzwecke genutzt

weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird
für Wohnzwecke genutzt

Wohnheim

Bewohnte Unterkunft (z.B. dauerhaft aufgestellter
Wohn- oder Bauwagen, Gartenlaube, Wohn-
container)

☐	1
☐	2
☐	3
☐	4
☐	5

→ 25

24 In was für einem Wohngebäudetyp wohnen Sie?

i Siehe auch S. 139: **1** „Wohngebäudetyp“.

Einfamilienhaus ...

freistehend 1 ☐

als Doppelhaushälfte 2 ☐

als Reihenhaushälfte 3 ☐

Mehrfamilienhaus ...

freistehend 4 ☐

gereiht (einseitig oder beidseitig angebaut) 5 ☐

25 Wie viele Wohnungen, einschließlich der leer stehenden Wohnungen, gibt es in dem Gebäude, in dem Sie wohnen?

i Bewohnen Sie ein Einfamilienhaus, ein Reihenhaushälfte oder eine Doppelhaushälfte, geben Sie bitte „1 Wohnung“ an.

Verfügt Ihr Haus zusätzlich über eine Einliegerwohnung, geben Sie bitte „2 Wohnungen“ an.

Siehe auch S. 139: **2** „Wohnung“.

1 Wohnung 1 ☐

2 Wohnungen 2 ☐

3 oder 4 Wohnungen 3 ☐

5 oder 6 Wohnungen 4 ☐

7 bis 9 Wohnungen 5 ☐

10 bis 20 Wohnungen 6 ☐

21 Wohnungen oder mehr 7 ☐

26 In welchem Jahr wurde das Gebäude gebaut, in dem Sie wohnen?

i Es gilt das **Jahr der Baufertigstellung**.

Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1919 1 ☐

Von 1919 bis 1948 2 ☐

Von 1949 bis 1960 13 ☐

Von 1961 bis 1978 14 ☐

Von 1979 bis 1990 4 ☐

Von 1991 bis 2000 5 ☐

Von 2001 bis 2010 6 ☐

Von 2011 bis 2015 15 ☐

Von 2016 bis 2020 16 ☐

2021 oder später 17 ☐

27 **Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung/des Einfamilienhauses?**

i **Zur Wohnfläche gehören auch** Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume.

Nicht dazu gehören gewerblich genutzte Flächen.

Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, berücksichtigen Sie bitte nur die selbst genutzte Fläche.

Siehe auch S. 139: **3** „Wohnfläche“.

Fläche in vollen Quadratmetern

28 **Wie viele Wohnräume hat die Wohnung/das Einfamilienhaus, in der/dem Sie leben?**

i **Nicht** zu den Wohnräumen gehören Küche, Bad, Toilette, Flur, Abstellräume, Balkone sowie gewerblich genutzte Räume.

Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, zählen Sie bitte nur die selbst genutzten Wohnräume.

Anzahl der Räume

29 **Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/das Einfamilienhaus eingezogen?**

i Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person, die am längsten in der Wohnung/in dem Einfamilienhaus wohnt.

Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben, geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

Jahr des Einzugs

30 **Welche der folgenden Merkmale treffen auf das Gebäude zu, in dem Sie wohnen?**

i Der **Zugang zur Wohnung** ist die Strecke von der Straße bis zu Ihrer Wohnungstür. Dieser gilt auch als **stufen- bzw. schwellenlos**, wenn zur Überwindung von Stufen oder Schwellen Fahrstühle, Lifte, Rampen o. Ä. zur Verfügung stehen.

Ausreichend durchgangsbreit ist eine Tür bzw. ein Flur, wenn diese/-r auch mit einer Gehhilfe (z. B. Rollator), einem Rollstuhl oder einem Kinderwagen problemlos zu passieren ist bzw. eine Durchgangsbreite bei Türen von mindestens 90 cm bzw. bei Fluren von 120 cm vorliegt.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Der Zugang zur Wohnung ist stufen- und schwellenlos möglich. 1 ☐

Die Hauseingangstür hat eine ausreichende Durchgangsbreite. 2 ☐

Die Flure innerhalb des Gebäudes haben eine ausreichende Durchgangsbreite. 3 ☐

Keines der genannten Merkmale trifft auf das Gebäude zu. 8 ☐

31 Über welche der folgenden Merkmale verfügt Ihre Wohnung/Ihr Einfamilienhaus?

i Die Durchgangsbreite oder der Bewegungsraum ist ausreichend, wenn die Durchgänge oder Räume auch mit einer Gehhilfe (z. B. Rollator) oder in einem Rollstuhl genutzt werden können bzw. eine Durchgangsbreite bei Türen von mindestens 90 cm bzw. bei Fluren von 120 cm vorliegt. Beziehen Sie sich dafür auf Ihre Wohnung/Ihr Einfamilienhaus im leergeräumten Zustand.

In mehrgeschossigen Wohnungen/Häusern gelten Wohnräume als stufenlos zu erreichen, wenn ein Treppenlift, Senkrechtlift, Aufzug o. Ä. existiert.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Es existieren keine Schwellen oder Bodenunebenheiten, die höher als 2 cm sind (auch nicht beim Zugang zu Balkon, Terrasse o. Ä.). 1 ☐
- Alle Räume sind stufenlos erreichbar. 2 ☐
- Die Wohnungstür hat eine ausreichende Durchgangsbreite. 3 ☐
- Alle Raamtüren haben eine ausreichende Durchgangsbreite. 4 ☐
- Alle Flure sind ausreichend breit. 5 ☐
- Der Bewegungsraum entlang der Küchenzeile ist ausreichend. 6 ☐
- Es gibt ausreichend Bewegungsraum im Bad bzw. Sanitärbereich. 10 ☐
- Der Einstieg zur Dusche ist ebenerdig. 12 ☐
- Keines der genannten Merkmale trifft auf meine Wohnung zu. 8 ☐

32 Wie werden die Wohnräume überwiegend beheizt?

- Fernheizung (Fernwärme) 1 ☐
- Zentralheizung 2 ☐
- i Heizungssystem, das die gesamte Wohneinheit oder das Gebäude mit mehreren Wohnungen versorgt. I. d. R. im Keller; z. B. Öl- oder Gas-Zentralheizung. Hierunter fallen auch Wärmepumpen.**
- Etagenheizung (i. d. R. in der Wohnung, z. B. Gas-therme) 3 ☐
- Fest installierte Einzel- oder Mehrraumöfen, Elektro-speicher bzw. Nachtspeicheröfen 4 ☐
- Nicht fest installierte Heizungen (z. B. tragbare Heizkörper und -lüfter) 5 ☐
- Keine Heizung 8 ☐ → 35

33 Werden die Wohnräume noch auf eine weitere Art beheizt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Fernheizung (Fernwärme) 1 ☐
- Zentralheizung 2 ☐
- i** Heizungssystem, das die gesamte Wohneinheit oder das Gebäude mit mehreren Wohnungen versorgt. I. d. R. im Keller; z. B. Öl- oder Gas-Zentralheizung. Hierunter fallen auch Wärmepumpen.
- Etagenheizung (i. d. R. in der Wohnung, z. B. Gas-therme) 3 ☐
- Fest installierte Einzel- oder Mehrraumöfen, Elektro-speicher bzw. Nachtspeicheröfen 4 ☐
- Nicht fest installierte Heizungen (z. B. tragbare Heiz-körper und -lüfter) 5 ☐
- Keine weitere Art der Heizung 8 ☐

34 Welche Energieart wird für die Beheizung Ihrer Wohnräume genutzt?

i Mit überwiegender Energieart ist die Energieart gemeint, mit der der größte Anteil der Wohnfläche der Wohnung beheizt wird.

Überwiegend genutzte Energieart:

Ziffer aus der Liste 35

Weitere genutzte Energiearten: Ziffer aus der

Liste 35

Keine weiteren genutzten Energiearten 8 ☐

35 Welche Energieart wird für Ihre Warmwasserversorgung genutzt?

i Mit überwiegender Energieart ist die Energieart gemeint, mit der der größte Anteil der Wohnfläche der Wohnung beheizt wird.

Überwiegend genutzte Energieart:

Ziffer aus der Liste 35

Weitere genutzte Energiearten: Ziffer aus der

Liste 35

Keine weiteren genutzten Energiearten 8 ☐

Liste 35

Fernwärme (bei Fernheizung) 1	Heizöl 4
Gas (Erdgas oder Propan) 2	Briketts, Braunkohle 5
Erd- oder andere Umweltwärme, Abwärme (z. B. Wärmepumpe, -tauscher) 14	Koks, Steinkohle 6
Sonnenenergie (Solarkollektoren) 13	Stückholz 15
Elektrizität, Strom (ohne Wärmepumpe) 3	Holzpellets 11
	Biomasse (außer Holz) 12

36 Bewohnen Sie die Wohnung/das Einfamilienhaus als...?

i Eigentümer/-innen eines Mehrfamilienhauses, die eine Wohnung des Gebäudes selbst bewohnen und den Rest vermieten, geben bitte „(Mit-)Eigentümer/-in des Gebäudes“ an.

Bewohner/-innen einer Genossenschaftswohnung geben bitte Haupt- bzw. Mieter/-in an.

Besitzen Sie ein **Wohnungsrecht**, dann geben Sie bitte „Sonstiges (z. B. mietfreie Überlassung o. Ä.)“ an.

Eine **mietfreie Überlassung** liegt vor, wenn an den/die Eigentümer/-in keine Zahlungen geleistet werden müssen, bis auf Betriebs- und Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr).

Eine **mietfreie Überlassung trifft nicht zu**, wenn die Miete von Dritten (z. B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für Kinder) gezahlt wird.

- | | | | |
|---|---|--------------------------|--------|
| (Mit-)Eigentümer/-in des Gebäudes | 1 | ☐ | |
| (Mit-)Eigentümer/-in der Wohnung | 2 | ☐ | |
| Hauptmieter/-in | 3 | ☐ | } → 38 |
| Untermieter/-in | 4 | ☐ | |
| Sonstiges (z. B. mietfreie Überlassung o. Ä.) | 5 | ☐ | |

37 Zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat noch Kredite für die selbst bewohnte Eigentumswohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?

i Hierzu zählen die Abzahlung von Hypotheken und die Rückzahlung von Bauspardarlehen für die selbst bewohnte Wohnung/die selbst bewohnte Fläche in Ihrem Haus. Nicht darunter fallen Kredite zur Instandhaltung der Immobilie.

- | | | | |
|------------|---|--------------------------|--------|
| Ja | 1 | ☐ | } → 44 |
| Nein | 8 | ☐ | |

38 Wer ist Eigentümer/-in der Wohnung/des Hauses, in der/dem Sie wohnen?

i Erb- und Wohnungseigentümergeinschaften sind als Privatpersonen einzutragen.

Zu den **privatwirtschaftlichen Unternehmen** zählen z. B. Immobilienunternehmen, privatwirtschaftliche Wohnungsbaugesellschaften oder andere Unternehmen (Firmenwohnungen).

Die **Kommune, Bund, Land, Kirche oder andere öffentliche Institutionen** sind als Eigentümer anzugeben, wenn sie mehr als 50% der Wohnung/des Hauses bzw. des im Mietvertrag als Eigentümer genannten Unternehmens halten.

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| Eine oder mehrere Privatpersonen | 1 | ☐ |
| Ein privatwirtschaftliches Unternehmen | 2 | ☐ |
| Die Kommune, Bund, Land, Kirche oder andere öffentliche Institutionen | 3 | ☐ |
| Eine Wohnungsgenossenschaft, Baugenossenschaft, ein Bauverein | 4 | ☐ |

39 Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung?

i Verwenden Sie bitte zur Beantwortung dieser und der folgenden Fragen Ihren Mietvertrag und Ihre Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnung.

In Wohngemeinschaften (WG) gibt jedes WG-Mitglied den Betrag an, den sie/er selbst anteilig bezahlt.

Siehe auch S. 139:

4 „Hauptmieter/Hauptmieterin mit Untervermietung“ und

5 „Übernahme der Miete bei Erhalt von Leistungen von der Agentur für Arbeit/Jobcenter“.

Monatlicher Gesamtbetrag

Volle Euro

40 Enthält dieser monatliche Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung Betriebs- und Nebenkosten?

i Zu den Betriebs- und Nebenkosten zählen umlagefähige Kosten für die Heizung, (Warm-) Wasserversorgung, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Haus- und Hausmeisterservice, Schornsteinfeger, Gartenpflege, Beleuchtung, Gebäudereinigung, Aufzug, Grundsteuer, Gebäudeversicherung.

Hierzu zählen **nicht** Telefon- und Rundfunkgebühren sowie Mieten für Garagen oder Einstellplätze.

Ja ☐

Ja, aber die Betriebs- und Nebenkosten sind nicht ausgewiesen. ☐

Nein ☐

8

→ 43

41 Wie hoch sind diese monatlichen Betriebs- und Nebenkosten?

Monatsbetrag

Volle Euro

42 Wie hoch sind davon die monatlichen Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom?

Monatsbetrag

Volle Euro

43 Haben Sie zusätzliche Energiekosten, die nicht an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung gezahlt werden?

i Dies umfasst direkt an Versorger gezahlte Kosten für Heizung, Warmwasser und Strom.

Rechnen Sie bitte alle Ausgaben in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

Ja, und zwar in Höhe eines durchschnittlichen Monatsbetrages von

Volle Euro

Nein ☐

8

44 Erhält Ihr Haushalt derzeit staatliche Leistungen für die Wohnkosten?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ja, Wohngeld in Form von Miet- oder Lastenzuschuss 1 ☐
- Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen von Bürgergeld 2 ☐
- Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 3 ☐
- Ja, Kosten der Unterkunft im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt 4 ☐
- Nein, der Haushalt bezieht derzeit keine staatlichen Leistungen für die Wohnkosten. 8 ☐

Informations- und Kommunikationstechnologien im Haushalt

45 Hat Ihr Haushalt einen Internetzugang?

i Geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie selbst oder jemand in Ihrem Haushalt die Möglichkeit hat, zu Hause das Internet zu nutzen, z. B. mit einem Desktop-Computer, Laptop/Tablet oder Smartphone. In der Regel hat der Haushalt dann einen Vertrag mit einem Internet-Provider (z. B. mit Telekom, Vodafone, o2, 1&1, Deutsche Glasfaser), und entsprechende Verbindungsgeräte sind im Haushalt vorhanden (z. B. Router, Fritzbox, Modem). Auch andere Internet-Zugangsarten (z. B. mit Surfstick/SIM-Karte) zählen dazu, wenn damit das Internet zu Hause genutzt wird.

- Ja 1 ☐
- Nein 8 ☐
- Ich weiß es nicht. 7 ☐

Muster } → 47

46 Welche Datenübertragungsrate (Verbindungsgeschwindigkeit) hat Ihr Haushalt für den Internetanschluss vertraglich vereinbart?

i Wenn Ihr Haushalt über mehrere Internetanschlüsse verfügt, beziehen Sie bitte Ihre Angabe auf den Internetanschluss mit der höchsten Datenübertragungsrate.

- 1 bis 6 Mbit/s 1 ☐
- Über 6 bis 16 Mbit/s 2 ☐
- Über 16 bis 30 Mbit/s 3 ☐
- Über 30 bis 50 Mbit/s 4 ☐
- Über 50 bis 100 Mbit/s 5 ☐
- Über 100 bis 200 Mbit/s 6 ☐
- Über 200 bis 400 Mbit/s 10 ☐
- Über 400 bis 1000 Mbit/s 11 ☐
- Über 1000 Mbit/s 12 ☐

47 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger?

Ja ☐

Nein ☐ → 50

48 Bitte geben Sie bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an.

Geben Sie bitte alle zutreffenden Arten an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Tagesmutter/Tagesvater	2	☐	☐	☐	☐	☐
Au-Pair, Babysitter/-in	3	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.	7	☐ → 50	☐ → 50	☐ → 50	☐ → 50	☐ → 50

49 Bitte geben Sie nun bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an.

Geben Sie bitte alle zutreffenden Arten an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Tagesmutter/Tagesvater	2	☐	☐	☐	☐	☐
Au-Pair, Babysitter/-in	3	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.	7	☐	☐	☐	☐	☐

50 Sind Sie in Deutschland geboren?

- i** Der Geburtsort ist auch dann Deutschland, wenn
- der Geburtsort zum Zeitpunkt der Geburt zu Deutschland gehörte, heute aber nicht mehr zum Staatsgebiet von Deutschland gehört (z. B. Breslau vor 1945);
 - der Geburtsort zum heutigen Staatsgebiet von Deutschland gehört, zum Zeitpunkt der Geburt aber nicht (z. B., wenn die Person im Zeitraum von 1949 bis 1990 in Dresden – damals DDR – oder von 1947 bis 1956 im Saarland geboren wurde).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → 52	☐ → 52	☐ → 52	☐ → 52	☐ → 52

51 Liegt Ihr Geburtsort auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

- i** Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐ → 55	☐ → 55	☐ → 55	☐ → 55	☐ → 55
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

52 In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort?

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

53 Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

- i** Siehe auch S. 139: **6** „Heutiges Staatsgebiet“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr					

54 Was war der wichtigste Grund für Ihren Zuzug auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

i Die EU-Freizügigkeit erlaubt es Bürgern anderer Staaten der EU/EFTA, sich in jedem Land der EU niederlassen zu können.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)	4 ☐	☐	☐	☐	☐
Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)	5 ☐	☐	☐	☐	☐
Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl	6 ☐	☐	☐	☐	☐
EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland	7 ☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand	8 ☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	9 ☐	☐	☐	☐	☐

55 Welche Sprache bzw. welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich spreche zu Hause nur Deutsch.	1 ☐ → 57	☐ → 57	☐ → 57	☐ → 57	☐ → 57
Ich spreche zu Hause Deutsch und mindestens eine andere Sprache.	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Ich spreche zu Hause nicht Deutsch, sondern eine andere Sprache bzw. andere Sprachen.	3 ☐	☐	☐	☐	☐

56 Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Albanisch	1	☐	☐	☐	☐	☐
Arabisch	2	☐	☐	☐	☐	☐
Bosnisch	3	☐	☐	☐	☐	☐
Bulgarisch	4	☐	☐	☐	☐	☐
Chinesisch	5	☐	☐	☐	☐	☐
Dänisch	6	☐	☐	☐	☐	☐
Deutsch	7	☐	☐	☐	☐	☐
Englisch	8	☐	☐	☐	☐	☐
Französisch	9	☐	☐	☐	☐	☐
Griechisch	10	☐	☐	☐	☐	☐
Hindi	31	☐	☐	☐	☐	☐
Italienisch	11	☐	☐	☐	☐	☐
Kroatisch	12	☐	☐	☐	☐	☐
Kurdisch	13	☐	☐	☐	☐	☐
Mazedonisch	14	☐	☐	☐	☐	☐
Niederländisch	15	☐	☐	☐	☐	☐
Paschtu	16	☐	☐	☐	☐	☐
Persisch	17	☐	☐	☐	☐	☐
Polnisch	18	☐	☐	☐	☐	☐
Portugiesisch	19	☐	☐	☐	☐	☐
Rumänisch	20	☐	☐	☐	☐	☐
Russisch	21	☐	☐	☐	☐	☐
Serbisch	22	☐	☐	☐	☐	☐
Spanisch	23	☐	☐	☐	☐	☐
Türkisch	24	☐	☐	☐	☐	☐
Ukrainisch	32	☐	☐	☐	☐	☐
Ungarisch	25	☐	☐	☐	☐	☐
Urdu	33	☐	☐	☐	☐	☐
Vietnamesisch	26	☐	☐	☐	☐	☐
Eine andere in Europa gesprochene Sprache	27	☐	☐	☐	☐	☐
Eine andere in Afrika gesprochene Sprache	28	☐	☐	☐	☐	☐
Eine andere in Asien gesprochene Sprache	29	☐	☐	☐	☐	☐
Eine sonstige Sprache	30	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

57 Haben Sie Ihren Aufenthalt auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens ein Jahr im Ausland gelebt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → 59	☐ → 59	☐ → 59	☐ → 59	☐ → 59

58 In welchem Jahr sind Sie nach der letzten mindestens einjährigen Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr 1					

59 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit 1	☐ → 64	☐ → 64	☐ → 64	☐ → 64	☐ → 64
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit 2	☐ → 63	☐ → 63	☐ → 63	☐ → 63	☐ → 63
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

60 Welche ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

i Wenn Sie Ihre Staatsangehörigkeit nicht nachweisen können, geben Sie bitte „ungeklärt“ an. Wenn Sie keine Staatsangehörigkeit haben, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

61 Besitzen Sie eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → 79	☐ → 79	☐ → 79	☐ → 79	☐ → 79

62 Welche 2. ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1		} → 79
Person 2		
Person 3		
Person 4		
Person 5		

63 Welche weitere Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

64 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt?

i Siehe auch S. 140: **7** „Staatsangehörigkeit“.

Durch Geburt

1

☐ → 67

☐ → 67

☐ → 67

☐ → 67

☐ → 67

Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung

2

☐ → 79

☐ → 79

☐ → 79

☐ → 79

☐ → 79

Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung

3

☐

☐

☐

☐

☐

Durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler/-in)

4

☐

☐

☐

☐

☐

Durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil

5

☐ → 79

☐ → 79

☐ → 79

☐ → 79

☐ → 79

65 Wann wurden Sie eingebürgert?

i Gemeint ist das Jahr, in dem Sie den Bescheid über die Einbürgerung erhalten haben, nicht das Jahr der Antragstellung.

Jahr

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

66 Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung?

i Möglich sind auch Staatsangehörigkeiten der ehemaligen Staaten Jugoslawien, Serbien und Montenegro, Sowjetunion, Tschechoslowakei.

Waren Sie vor der Einbürgerung staatenlos, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

→ 79

67 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter an. Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den jüngeren Elternteil an.

Ja

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

☐ → 73

☐ → 73

☐ → 73

☐ → 73

☐ → 73

Nein

☐

☐

☐

☐

☐

68 Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

i Siehe auch S. 139: **6** „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja, im Jahr

Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht. 2

Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
↳ 70	↳ 70	↳ 70	↳ 70	↳ 70
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 70	☐ → 70	☐ → 70	☐ → 70	☐ → 70

69 In welchem Zeitraum ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Vor 1950 1

1950 oder später 2

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

70 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 140: **7** „Staatsangehörigkeit“.

Ja, durch Geburt 1

Ja, als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung 2

Ja, als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung 3

Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedlerin) 4

Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil 5

Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde. 6

Nein 7

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

71 Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 139: **6** „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja 1

Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 73	☐ → 73	☐ → 73	☐ → 73	☐ → 73
☐	☐	☐	☐	☐

72 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

73 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater an. Kinder aus Familien mit gleichgeschlechtlichen Elternteilen geben bitte den älteren Elternteil an.

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85
☐	☐	☐	☐	☐

74 Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Ja, im Jahr
 Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.
 Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
↳ 76	↳ 76	↳ 76	↳ 76	↳ 76
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 76	☐ → 76	☐ → 76	☐ → 76	☐ → 76

75 In welchem Zeitraum ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Vor 1950
 1950 oder später

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

76 Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

i Siehe auch S. 140: **7** „Staatsangehörigkeit“.

Ja, durch Geburt
 Ja, als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung
 Ja, als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung
 Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler)
 Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil
 Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.
 Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

77 Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 139: **6** „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja
 Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85
☐	☐	☐	☐	☐

78 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

	} → 85

79 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflege-
mutter an. Kinder aus Familien mit gleichge-
schlechtlichen Elternteilen geben bitte den
jüngeren Elternteil an.

Ja
Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 82	☐ → 82	☐ → 82	☐ → 82	☐ → 82
☐	☐	☐	☐	☐

80 Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 139: **6** „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja 1
Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 82	☐ → 82	☐ → 82	☐ → 82	☐ → 82
☐	☐	☐	☐	☐

81 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1
Person 2
Person 3
Person 4
Person 5

82 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Geben Sie bitte auch Stief-, Adoptiv- oder Pflege-
vater an. Kinder aus Familien mit gleichge-
schlechtlichen Elternteilen geben bitte den
älteren Elternteil an.

Ja
Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85
☐	☐	☐	☐	☐

83 Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

i Siehe auch S. 139: **6** „Heutiges Staatsgebiet“.

Ja 1
Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85	☐ → 85
☐	☐	☐	☐	☐

84 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1
Person 2
Person 3
Person 4
Person 5

Besuch von Schule oder Hochschule

85 Waren Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

i Wenn es nur für einen Teil des Zeitraums zutraf, geben Sie bitte trotzdem „Ja“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91

86 Waren Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, wegen Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-) Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	8	☐	☐	☐	☐	☐

87 Welche Schule/Hochschule haben Sie zuletzt besucht?

Allgemeinbildende Schulen

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Grundschule	1	☐	☐	☐	☐	☐
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundarschule, Regionale Schule, Gemeinschaftsschule)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Hauptschule, Abendhauptschule	5	☐	☐	☐	☐	☐
Realschule, Abendrealschule	6	☐	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	7	☐	☐	☐	☐	☐
Waldorfschule	8	☐	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	9	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91
Abendgymnasium, Kolleg	11	☐	☐	☐	☐	☐

Weitere Schulen finden Sie auf der nächsten Seite.

noch:

87 Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12 ☐	☐	☐	☐	☐
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt					
Fachoberschule	13 ☐	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule	14 ☐	☐	☐	☐	☐
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15 ☐	☐	☐	☐	☐
Berufliche Schulen					
Berufsvorbereitungsjahr	16 ☐	☐	☐	☐	☐
Berufsgrundbildungsjahr	17 ☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91
Berufsschule	18 ☐	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19 ☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe					
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	20 ☐	☐	☐	☐	☐
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	21 ☐	☐	☐	☐	☐
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	22 ☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen	23 ☐	☐	☐	☐	☐
Meisterausbildung an Fachschulen	24 ☐ → 89	☐ → 89	☐ → 89	☐ → 89	☐ → 89
Fachschule unter anderem für Techniker/-innen, Betriebswirtinnen/Betriebswirte	25 ☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91
Fachakademie (nur in Bayern)	26 ☐	☐	☐	☐	☐
Hochschulen					
Berufsakademie	27 ☐	☐	☐	☐	☐
Verwaltungsfachhochschule	28 ☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschule (auch Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)	29 ☐ → 90	☐ → 90	☐ → 90	☐ → 90	☐ → 90
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	30 ☐	☐	☐	☐	☐
Promotionsstudium	31 ☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91

88 Welche Klasse einer allgemeinbildenden Schule haben Sie besucht?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Klassenstufe 1 bis 4	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Klassenstufe 5 bis 9/10	2 ☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91	☐ → 91
Gymnasiale Oberstufe	3 ☐	☐	☐	☐	☐

89 Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

i Gemeint sind hier Ausbildungen zum **Meister an Fachschulen**, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in der Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in oder Ähnliches.

Person 1		} → 91
Person 2		
Person 3		
Person 4		
Person 5		

90 Wie ist die Bezeichnung Ihres Studienganges?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1	☐	☐	☐	☐	☐
Master	2	☐	☐	☐	☐	☐
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	☐	☐	☐	☐	☐

91 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja		☐	☐	☐	☐	☐
Nein		☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174

Muster

Beschäftigungssituation in der Berichtswoche

- 92 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung gearbeitet? Bitte berücksichtigen Sie auch selbstständige und kleine Tätigkeiten.**

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

- 93 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde als unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb gearbeitet?**

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

- 94 Haben Sie normalerweise eine Arbeit oder einen Job, den Sie aber in der Berichtswoche nicht ausgeübt haben? Mögliche Gründe sind z. B. Urlaub, Krankheit oder Elternzeit.**

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐ → 96	☐ → 96	☐ → 96	☐ → 96	☐ → 96
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

- 95 Haben Sie in der Berichtswoche irgendeine Gelegenheitsarbeit oder einen Nebenjob gegen Bezahlung ausgeübt, wie zum Beispiel in der Liste genannt? Es geht um Tätigkeiten, die nicht für die eigene Familie ausgeübt werden.**

i Es geht z. B. um Tätigkeiten, wie ...

- Bedienung, Servicekraft oder Aushilfe in einer Bar, einem Restaurant oder Hotel
- Haushaltshilfe oder Reinigungskraft
- Fahrer/-in bei einem Lieferservice für Restaurants, Onlineshops oder als Paketbotin/Paketbote
- Babysitter/-in
- Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen
- Verteilen von Werbung oder kostenlosen Zeitungen
- Hostess/Gentleman Host
- Nachhilfestunden
- Helfer/-in im Renovierungs- oder Baubereich (mit Tätigkeiten wie z. B. Streichen, Tapezieren, Verputzen, Elektrik, Sanitär)
- Gartenarbeiten (Rasenmähen, Hecken- und Baumpflege, etc.)

- Erntehelfer/-in
- Analysen oder Berichte erstellen, wissenschaftliche Arbeiten
- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Buchhalterische Tätigkeiten
- Übersetzer/-in
- Trainer/-in in Sportvereinen
- Aushilfe im Bereich „Security“ oder im Sicherheitsdienst
- Freiberufler/-in über Online-Plattformen
- Artist/-in oder Künstler/-in
- Blogger/-in, Influencer/-in oder Erstellen sonstiger Online-Inhalte gegen Bezahlung
- Betreuung von Haustieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Sonstiges

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100
Nein 8	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145

96 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet?

i Siehe auch S. 140:
8 „Altersteilzeit“ und
9 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, gebe Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen)	☐	☐	☐	☐	☐
Urlaub, Sonderurlaub	☐	☐	☐	☐	☐
Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100
Mutterschutz	☐	☐	☐	☐	☐
Altersteilzeit	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliche Aus- und Weiterbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Elternzeit	☐	☐	☐	☐	☐
Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	☐	☐	☐	☐	☐
Nebensaison	☐ → 99	☐ → 99	☐ → 99	☐ → 99	☐ → 99
Streik, Aussperrung	☐	☐	☐	☐	☐
Schlechtwetterlage	☐	☐	☐	☐	☐
Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	☐ → 98	☐ → 98	☐ → 98	☐ → 98	☐ → 98
Allgemeine Aus- und Fortbildung, Schulbesuch	☐	☐	☐	☐	☐
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Gründe	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe bereits eine Arbeitsstelle gefunden, aber in der Berichtswoche noch nicht gearbeitet.	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145

97 Erhalten Sie weiterhin Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, staatliche oder soziale Leistungen, die Ihr Gehalt ganz oder teilweise ersetzen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100
Nein	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ...	☐	☐	☐	☐	☐

98 Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3 Monate oder weniger	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100	☐ → 100
Länger als 3 Monate	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146

99 Üben Sie in der Nebensaison irgendwelche Aufgaben oder Tätigkeiten für diese Arbeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146	☐ → 146

100 Welche berufliche Stellung hatten Sie in der Berichtswoche?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 140: **10** „Zuordnung der Tätigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)	5	☐	☐	☐	☐	☐
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtenanwärter/-in	8	☐	☐	☐	☐	☐
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit-, Berufssoldat/-in	10	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102
Im freiwilligen Wehrdienst	11	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	12	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	13	☐	☐	☐	☐	☐

101 Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

i Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2	☐	☐	☐	☐	☐

102 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 140: **II** „Geringfügige Beschäftigung“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 603-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 603 Euro pro Monat)	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld)	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8 ☐	☐	☐	☐	☐

103 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Unregelmäßig, gelegentlich	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Saisonal begrenzt	3 ☐	☐	☐	☐	☐

104 Bitte beschreiben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in Stichworten.

- i** Z. B.
- Verkauf von Kleidung
 - Kinder an der Grundschule unterrichten
 - Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
 - Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
 - Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
 - Beton, Gips und Mörtel mischen
 - Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

105 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre gegenwärtige Tätigkeit?

- i** Z. B.
- Modeverkäufer/-in
 - Grundschullehrer/-in
 - Reiseverkehrskaufmann/-frau
 - Bauingenieur/-in
 - Elektronikmechaniker/-in
 - Bauhilfsarbeiter/-in
 - Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

106 Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

- Ja, als Führungskraft
(mit Entscheidungsbefugnis über Personal,
Budget und Strategie) 1
- Ja, als Aufsichtskraft
(Anleiten und Beaufsichtigen von Personal,
Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) 2
- Nein 3

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐	☐

107 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

- i** Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

- Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/**
die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 - Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 - Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste,
Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 - Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 141:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

108 Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs in die ausgeklappte Lasche neben Seite 2.

i Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

109 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr. Wenn Sie in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn arbeiten oder in einer Kirche beschäftigt sind, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

110 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie gegenwärtig tätig sind?

i Wenn Sie selbstständig sind und mehrere Betriebe/Niederlassungen haben, beziehen Sie Ihre Angaben zur Betriebsgröße auf den Betrieb mit den meisten Beschäftigten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bis 10 Personen	1	☐	☐	☐	☐	☐
11 bis 19 Personen	2	☐	☐	☐	☐	☐
20 bis 49 Personen	3	☐	☐	☐	☐	☐
50 bis 249 Personen	4	☐	☐	☐	☐	☐
250 bis 499 Personen	5	☐	☐	☐	☐	☐
500 Personen oder mehr	6	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

111 Bitte geben Sie die genaue Anzahl an Personen an, die in dem Betrieb arbeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Personen					

112 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Arbeitsplatz/ Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

i Wenn Sie **Selbstständige/-r** oder **Freiberufler/-in** sind und Ihr Geschäftsfeld gewechselt haben, geben Sie bitte „Ja“ an.

Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in ein **neues Arbeitsverhältnis** beim jetzigen oder einem neuen Arbeitgeber eingegangen sind, geben Sie bitte „Ja“ an.

Ein **Arbeitsplatzwechsel** liegt auch dann vor, wenn Sie von einer abhängigen Beschäftigung in eine selbstständige Tätigkeit oder freiberufliche Tätigkeit wechseln und umgekehrt.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

113 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Beruf gewechselt?

i Hierzu zählt auch ein Berufswechsel ohne Umschulung.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

114 Arbeiten Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit in Vollzeit oder in Teilzeit?

i Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Wenn Sie in **Altersteilzeit oder Elternzeit** sind, geben Sie bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn der Altersteilzeit oder Elternzeit an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeittätigkeit	1 ☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117
Teilzeittätigkeit	2 ☐	☐	☐	☐	☐

115 Aus welchem Grund arbeiten Sie in Teilzeit?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2 ☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	4 ☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	5 ☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	6 ☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	7 ☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Gründe	8 ☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Gründe	9 ☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117	☐ → 117
Ich möchte Teilzeit arbeiten.	10 ☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	11 ☐	☐	☐	☐	☐
	12 ☐	☐	☐	☐	☐

116 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4 ☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9 ☐	☐	☐	☐	☐

117 Sind Sie selbstständig/freiberuflich tätig oder arbeiten Sie als mithelfende/-r Familienangehörige/-r?

Ja
Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 119	☐ → 119	☐ → 119	☐ → 119	☐ → 119

118 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 38,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,
↳ 123	↳ 123	↳ 123	↳ 123	↳ 123

119 Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um ein Zeitarbeits- oder Leiharbeitsverhältnis?

Ja 1
Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

120 Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet 1
Nein, unbefristet 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

121 Arbeiten Sie normalerweise so viele Stunden pro Woche wie vertraglich vereinbart?

Ja 1
Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

122 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Siehe auch S. 141: **18** „Bereitschaftszeiten“.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 40,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,

123 Gab es in der Berichtswoche einen Arbeitstag oder mehrere Arbeitstage, an dem/denen Sie aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet haben?

Ja 1
Nein 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 125	☐ → 125	☐ → 125	☐ → 125	☐ → 125

124 Wie viele Arbeitstage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Arbeitstage

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,

125 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aufgrund von Krankheit, Verletzungen oder vorübergehender Einschränkung nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127

126 Wie viele Arbeitstage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Krankheit nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Arbeitstage

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,

127 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Arbeitstage, an denen Sie aus anderen Gründen nicht gearbeitet haben?

Ja

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐ → 129	☐ → 129	☐ → 129	☐ → 129	☐ → 129

128 Wie viele Arbeitstage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aus anderen Gründen nicht gearbeitet?

i Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

Anzahl der Arbeitstage

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,

129 Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

i Die **tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z.B. wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, mobile Arbeitszeiten oder Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 28,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
, ,	, ,	, ,	, ,	, ,

Weitere Erwerbstätigkeiten/Nebenjobs

130 Hatten Sie in der Berichtswoche mehr als eine bezahlte Tätigkeit oder mehr als einen Job?

i Auch eine weitere Tätigkeit als Selbstständige/-r oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r zählt als solche.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich hatte 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs. 1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ich hatte mehr als 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs. 2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → 140	☐ → 140	☐ → 140	☐ → 140	☐ → 140

131 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Sollten Sie **mehrere weitere Tätigkeiten** haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die weitere Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 140: **II** „Geringfügige Beschäftigung“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 603-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 603 Euro pro Monat) 1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr) 2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld) 3	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 4	☐	☐	☐	☐	☐

132 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig 1	☐	☐	☐	☐	☐
Unregelmäßig, gelegentlich 2	☐	☐	☐	☐	☐
Saisonal begrenzt 3	☐	☐	☐	☐	☐

133 Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit?

i Siehe auch S. 140: **III** „Zuordnung der Tätigkeit“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in					
ohne Beschäftigte 1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten 2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb 3	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtin/Beamter, Richter/-in 4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende) 5	☐	☐	☐	☐	☐

134

Bitte beschreiben Sie Ihre weitere Tätigkeit in Stichworten.

Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

135

Welche Berufsbezeichnung hat Ihre weitere Tätigkeit?

Z. B.

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

136

Arbeiten Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

Ja, als Führungskraft
(mit Entscheidungsbefugnis über Personal,
Budget und Strategie)

Ja, als Aufsichtskraft
(Anleiten und Beaufsichtigen von Personal,
Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐

137 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/** die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
– Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
– Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
– Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
– Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 141:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

138 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

i Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 10,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,

139 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bei der Stundenzahl bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 9,5).

Anzahl der Stunden

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
,	,	,	,	,

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

140 Würden Sie gerne Ihre normale Wochenarbeitszeit beibehalten oder mit entsprechender Anpassung des Verdienstes verändern?

i Zur **Wochenarbeitszeit** zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Beibehalten	1 ☐ → 144	☐ → 144	☐ → 144	☐ → 144	☐ → 144
Erhöhen	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Verringern	3 ☐ → 143	☐ → 143	☐ → 143	☐ → 143	☐ → 143

141 Auf welche Art und Weise möchten Sie Ihre Arbeitszeit erhöhen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Ausschließlich durch Aufnahme einer oder mehrerer zusätzlichen Tätigkeit/-en	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten	5 ☐	☐	☐	☐	☐
Durch eine Kombination der oben genannten Möglichkeiten	4 ☐	☐	☐	☐	☐

142 Bitte denken Sie an die 2 Wochen nach der Berichtswoche: Könnten Sie in diesen 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8 ☐	☐	☐	☐	☐

143 Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

i Zur **Wochenarbeitszeit** zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 32,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	,	,	,	,	,

Arbeitsuche von Erwerbstätigen/Personen mit Nebenjob

144 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht?

i Die **Suche nach Tätigkeiten umfasst** jede Suche nach einer bezahlten Arbeit, einschließlich Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1 ☐ } → 173	☐ } → 173	☐ } → 173	☐ } → 173	☐ } → 173
Nein	8 ☐	☐	☐	☐	☐

Letzte oder unterbrochene Erwerbstätigkeit

145 Haben Sie jemals gegen Bezahlung als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r gearbeitet?

i Personen im Ruhestand und ehemalige Auszubildende geben bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt **länger als 3 Monate** gearbeitet haben. Ehemalige mithelfende Familienangehörige geben bitte „Ja“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 156	☐ → 156	☐ → 156	☐ → 156	☐ → 156

146 Haben Sie in dieser Tätigkeit länger als 3 Monate gearbeitet?

i Falls Sie mehrmals für einen kürzeren Zeitraum gegen Bezahlung gearbeitet haben (z. B. Saisonarbeit oder als studentische Hilfskraft), geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt länger als 3 Monate tätig waren.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

147 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet oder unterbrochen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsmarktbezogene Gründe

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Entlassung (auch Betriebsauflösung)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags	2	☐	☐	☐	☐	☐
Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens	3	☐	☐	☐	☐	☐

Familiäre Gründe

Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Gründe	7	☐	☐	☐	☐	☐

Persönliche Gründe

Eigene Kündigung	8	☐	☐	☐	☐	☐
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	9	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	10	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	11	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand	12	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Gründe	13	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstige Gründe

Anderer Hauptgrund	14	☐	☐	☐	☐	☐
--------------------------	----	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

148 Wann haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet/unterbrochen?

Monat
Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5

149 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Tätigkeit/in Ihrer unterbrochenen Tätigkeit?

i Siehe auch S. 140: **10** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in

ohne Beschäftigte 1
mit Beschäftigten 2

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im
familieneigenen Betrieb 3

Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in 4

Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende) 5

In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung 7

Beamtenanwärter/-in 8

Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten
Praktikum 9

Zeit-, Berufssoldat/-in 10

Grundwehr-, Zivildienstleistender 11

Im freiwilligen Wehrdienst 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales,
ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 151	☐ → 151	☐ → 151	☐ → 151	☐ → 151
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 151	☐ → 151	☐ → 151	☐ → 151	☐ → 151
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

150 Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

i Gemeint sind hier Ausbildungen mit
Ausbildungsvergütung.

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis,
Krankenhaus, Behörde) 1

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung,
z.B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als
Ausbildungsträger 2

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

151 Bitte beschreiben Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.

- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

152 Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Tätigkeit/hat Ihre unterbrochene Tätigkeit?

i Z. B.

- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

153 Haben Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft gearbeitet?

Ja, als Führungskraft
(mit Entscheidungsbefugnis über Personal,
Budget und Strategie). 1

Ja, als Aufsichtskraft
(Anleiten und Beaufsichtigen von Personal,
Verteilen und Kontrollieren von Arbeit). 2

Nein 8

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐

154 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt gearbeitet haben, bzw. den Wirtschaftszweig/die Branche der unterbrochenen Tätigkeit.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig/** die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
 – Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
 – Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
 – Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
 – Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 141:

12 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1
 Person 2
 Person 3
 Person 4
 Person 5

155 Waren Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie zuletzt in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn oder in der Kirche beschäftigt waren, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

Ja
 Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐

156 Sind Sie 90 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

157 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor etwas unternommen, um eine (neue) Arbeit zu finden? Dazu gehört auch die Suche nach einer Arbeit mit wenigen Stunden oder Aktivitäten zur Gründung einer Firma.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159

158 Was haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor unternommen, um eine neue Tätigkeit zu finden?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Suche über die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	☐	☐	☐	☐	☐
Suche über private Arbeitsvermittlungen	☐	☐	☐	☐	☐
Stellenanzeigen aufgegeben	☐	☐	☐	☐	☐
Bewerbung auf Stellenanzeigen	☐	☐	☐	☐	☐
Bewerbungen auf nicht ausgeschriebene Stellen (Initiativbewerbung)	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	☐	☐	☐	☐	☐
Durchsehen von Stellenanzeigen	☐	☐	☐	☐	☐
Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	☐ → 169	☐ → 169	☐ → 169	☐ → 169	☐ → 169
Online-Lebensläufe einstellen oder aktualisieren	☐	☐	☐	☐	☐
Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bemühungen für eine selbstständige/freiberufliche Tätigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bemühungen	☐	☐	☐	☐	☐

159 Haben Sie in der Berichtswoche bereits eine Arbeit gefunden?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden und diese bereits begonnen.	☐ → 161	☐ → 161	☐ → 161	☐ → 161	☐ → 161
Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden, aber diese noch nicht begonnen.	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, ich habe in der Berichtswoche weder Arbeit gesucht noch gefunden.	☐ → 169	☐ → 169	☐ → 169	☐ → 169	☐ → 169

160 Wann nehmen Sie Ihre neue Arbeit auf?

Innerhalb der nächsten 3 Monate nach der Berichts-
woche

Erst später, also nach mehr als 3 Monaten nach der
Berichtswoche

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐
	→ 169	→ 169	→ 169	→ 169	→ 169

161 Auch wenn Sie keine Arbeit suchen, würden Sie dennoch gerne arbeiten?

i Gemeint sind auch hier Tätigkeiten, die nur
wenige Stunden umfassen.

Ja

Nein

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐
	→ 167	→ 167	→ 167	→ 167	→ 167

162 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichts- woche und den 3 Wochen davor keine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den
Hauptgrund an.

Keine passende Tätigkeit verfügbar

Wiedereinstellung (nach vorübergehender
Entlassung) erwartet

Eigene Krankheit, Unfallfolgen

Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit,
Behinderung

Betreuung von Kindern

Betreuung von Menschen mit Behinderung

Betreuung von pflegebedürftigen Personen

Andere familiäre Verpflichtungen

Andere persönliche Verpflichtungen

Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium

Ruhestand

Anderer Hauptgrund

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐	☐	☐
6	☐	☐	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐	☐	☐
11	☐	☐	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐	☐	☐
	→ 164	→ 164	→ 164	→ 164	→ 164

163 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflege- bedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den
Hauptgrund an.

In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungs-
angebot.

Zu den benötigten Tageszeiten steht kein
geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.

Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht
bezahlbar.

Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.

Andere Gründe sind ausschlaggebend.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
1	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐	☐	☐

164 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

165 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung/Studium	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Verpflichtungen	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Ruhestand	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	☐	☐	☐	☐	☐

166 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	☐	☐	☐	☐	☐

167 Aus welchem Grund möchten oder können Sie nicht arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	4 ☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5 ☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6 ☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	7 ☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Verpflichtungen	8 ☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand	9 ☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	10 ☐	☐	☐	☐	☐

168 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1 ☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2 ☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3 ☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4 ☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9 ☐	☐	☐	☐	☐

169 Wie lange suchen oder suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 1 Monat	1 ☐	☐	☐	☐	☐
1 Monat bis unter 3 Monate	2 ☐	☐	☐	☐	☐
3 Monate bis unter 6 Monate	3 ☐	☐	☐	☐	☐
6 Monate bis unter 12 Monate	4 ☐	☐	☐	☐	☐
1 Jahr bis unter 1½ Jahre	5 ☐	☐	☐	☐	☐
1½ Jahre bis unter 2 Jahre	6 ☐	☐	☐	☐	☐
2 Jahre bis unter 4 Jahre	7 ☐	☐	☐	☐	☐
4 Jahre oder mehr	8 ☐	☐	☐	☐	☐

170 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

171 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Verpflichtungen	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173	☐ → 173
Ruhestand	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	☐	☐	☐	☐	☐

172 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	☐	☐	☐	☐	☐

173 Wenn Sie Ihre Situation in der Berichtswoche betrachten: Was traf überwiegend auf Sie zu?

i Siehe auch S. 140:
8 „Altersteilzeit“ und
9 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter,
(auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r)
und derzeit in

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Elternzeit	1	☐	☐	☐	☐	☐
Altersteilzeit	2	☐	☐	☐	☐	☐
vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	3	☐	☐	☐	☐	☐
teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) nicht in Elternzeit/Altersteilzeit/Freistellung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	6	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	7	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	8	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst	9	☐	☐	☐	☐	☐
Schüler/-in, Student/-in	10	☐	☐	☐	☐	☐
Im Ruhestand oder im Vorruhestand	11	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslos	12	☐	☐	☐	☐	☐
Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen	13	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft erwerbsunfähig	14	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	15	☐	☐	☐	☐	☐

174 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

i Siehe auch S. 141:
14 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Überwiegender Lebensunterhalt:

Ziffer aus der Liste 174

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5

Liste 174

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Einkünfte von dem/von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	14
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten	9
Bürgergeld	3	BAföG, Stipendium	10
Sozialhilfe, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	4	Asylbewerberleistungen	11
Rente, Pension aus eigenen Ansprüchen	5	Zahlungen aus der eigenen Pflegeversicherung (Pflegegeld)	12
Rente, Pension für Hinterbliebene	15	Sonstige Unterstützungen, z. B. Vorruhestandsgeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz	13
Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	6		
Elterngeld	7		
Einkünfte der Eltern	8		

Muster

175 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung.

Zum Nettoeinkommen zählen:

- Verdienste aus Haupt- und Nebentätigkeit/-en, Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Abfindungen, Bonuszahlungen)
- Renten, Pensionen
- Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Sozialhilfeleistungen
- familienbezogene Sozialleistungen (z. B. Kindergeld, Elterngeld, Kinderzuschlag, Mutterschaftsgeld, Unterhaltsvorschuss)
- weitere öffentliche Leistungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Pflegegeld, Bafög)
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten
- weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen, Dividenden)

Siehe auch S. 141: **15** „Nettoeinkommen“.

Persönliches Nettoeinkommen:

Ziffer aus der Liste 175

Ich hatte kein Einkommen. 90

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐

Liste 175

Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

176 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Monatsbetrag
(Volle Euro)

Haushaltsnettoeinkommen

Falls Sie keinen genauen Betrag angeben können, ordnen Sie bitte die Höhe Ihres monatlichen Haushaltsnettoeinkommens einer der in der Liste 175 stehenden Größenklassen zu.

Ziffer aus der Liste 175

177 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

Ja

Nein

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

Hier endet der Fragebogen für Personen unter 15 Jahren!

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

178 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

Ja 1

Nein/Noch nicht 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐ → 182	☐ → 182	☐ → 182	☐ → 182	☐ → 182

179 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse
einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch 1

Haupt-/Volksschulabschluss 2

Polytechnische Oberschule der DDR

mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 3

mit Abschluss der 10. Klasse 4

Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss 5

Fachhochschulreife 6

Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) 7

Förderschulabschluss 8

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

180 Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

Inland 1

Ausland 2

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐ → 182	☐ → 182	☐ → 182	☐ → 182	☐ → 182
☐	☐	☐	☐	☐

181 Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Auf volle Jahre aufrunden.

Anzahl der Schuljahre

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5

182 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschulabschluss?

i Personen mit einem Berufsvorbereitungsjahr, einer Anlernausbildung oder einem Praktikum von mindestens 12 Monaten, geben bitte auch „Ja“ an.

Zu einem Hochschulabschluss zählt auch ein Fachhochschulabschluss.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184
Nein/Noch nicht	☐	☐	☐	☐	☐

183 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?

Jahr

Trifft nicht zu, habe keinen/noch keinen allgemeinen Schulabschluss.

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
↳ 190	↳ 190	↳ 190	↳ 190	↳ 190
☐ → 190	☐ → 190	☐ → 190	☐ → 190	☐ → 190

184 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss erworben?

Jahr

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5

185 Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

Inland

Ausland

Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐

Muster

186 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	☐	☐	☐	☐	☐
Anlernausbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliches Praktikum	☐ → 190	☐ → 190	☐ → 190	☐ → 190	☐ → 190
Berufsvorbereitungsjahr	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe					
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	☐	☐	☐	☐	☐
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	☐	☐	☐	☐	☐
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	☐	☐	☐	☐	☐
Erzieher/-in	☐	☐	☐	☐	☐
Meister/-in	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189	☐ → 189
Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	☐	☐	☐	☐	☐
Fachschule der DDR	☐	☐	☐	☐	☐
Fachakademie (nur in Bayern)	☐	☐	☐	☐	☐

Hochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:

Berufsakademie	☐	☐	☐	☐	☐
Verwaltungsfachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)	☐	☐	☐	☐	☐
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	☐	☐	☐	☐	☐
Promotion	☐ → 188	☐ → 188	☐ → 188	☐ → 188	☐ → 188

187 Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses an einer Hochschule?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	☐	☐	☐	☐	☐
Master	☐	☐	☐	☐	☐
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	☐	☐	☐	☐	☐

188 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor an Ihrer Promotion gearbeitet?

i Es sind nur Promotionen gemeint, die durch eine Doktormutter oder einen Doktorvater betreut werden.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

189 Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses?

i Berufliche Fachrichtungen sind
z.B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in, Industriekaufmann/-frau.

Studien-Fachrichtungen sind
z.B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

190 Haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen, zum Beispiel Kurse, Seminare, Schulungen oder Workshops?

i Gemeint sind alle Weiterbildungen
– in der Freizeit oder im beruflichen Kontext,
– in Präsenz, online oder auch direkt am Arbeitsplatz
– unabhängig von der Dauer (über einen längeren Zeitraum oder nur eine Stunde).
Hierzu zählen auch Weiterbildungen, die derzeit noch andauern.

Zu **allgemeiner Weiterbildung** zählen z.B. Sprachkurse, Computerkurse, Trainerkurse, Kurse der Gesundheitsbildung oder politischen Bildung, Erste-Hilfe-Kurse, Privatunterricht, Fortbildung für ein Ehrenamt.

Zu **beruflicher Weiterbildung** zählen z.B. Schulungen durch Vorgesetzte, Kollegen oder Trainer, Fortbildungen (z.B. EDV, IT, Rhetorik, Soft Skills) oder Lehrgänge und Weiterbildungen zur Anpassung an neue (technologische) Entwicklungen oder zur Vorbereitung auf neue berufliche Aufgaben.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Rentenversicherung

191 Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus Altersgründen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐ → 193	☐ → 193	☐ → 193	☐ → 193	☐ → 193
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

192 Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

i Siehe auch S. 141:

i  „Gesetzliche Rentenversicherung“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, pflichtversichert 1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, freiwillig versichert 2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

Internetzugang und Internetnutzung

193 Haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

194 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

i Hauptwohnsitz ist bei mehreren Wohnungen die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

195 Sind Sie zwischen 16 und 74 Jahre alt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja 1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein 8	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

196 Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?

Würden Sie sagen, Sie sind ...

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
stark eingeschränkt	1	☐	☐	☐	☐	☐
mäßig eingeschränkt	2	☐	☐	☐	☐	☐
nicht eingeschränkt	8	☐ → S. 59, 198	☐ → S. 75, 198	☐ → S. 91, 198	☐ → S. 107, 198	☐ → S. 123, 198

197 Wie lange dauern Ihre Einschränkungen bereits an?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 6 Monate	1	☐	☐ } → S. 75, 198	☐ } → S. 91, 198	☐ } → S. 107, 198	☐ } → S. 123, 198
6 Monate oder länger	2	☐	☐	☐	☐	☐

Muster

Muster

i In den Fragen zur Nutzung des Internets kommen immer wieder die Zeitangaben:

„In den letzten 3 Monaten“,

„Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate“ und

„Vor mehr als 12 Monaten“ vor.

Diese zurückliegenden Zeiträume beziehen sich jeweils auf Ihre Berichtswoche (zur Berichtswoche siehe die Angaben in der Namenslasche).

Haftungsausschluss:

In den folgenden Fragen zur Nutzung des Internets werden häufig Marken-/Produktnamen und Namen von Internetseiten/Apps als Beispiele aufgeführt. Diese Beispiele dienen lediglich der Klarheit der Fragestellung und ausdrücklich keinen Werbezwecken.

Hinweis!

Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

Person 1:

198 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen, internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | | |
|--|---|--------------------------|---------|
| In den letzten 3 Monaten | 1 | ☐ | |
| Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate | 2 | ☐ | → 226 |
| Vor mehr als 12 Monaten | 3 | ☐ | } → 233 |
| Noch nie | 8 | ☐ | |

199 Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Mehrmals täglich | 1 | ☐ |
| Einmal täglich oder fast jeden Tag | 2 | ☐ |
| Mindestens ein Mal in der Woche (aber nicht jeden Tag) | 3 | ☐ |
| Weniger als ein Mal in der Woche | 4 | ☐ |

freiwillig

Muster

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Kommunikation

Senden oder Empfangen von E-Mails

Ja 1 ☐ 8 ☐ Nein

Telefonate oder Videotelefonate (Telefonate mit Webcam) über Internet führen (durch Nutzung von Apps wie z. B. Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Signal, Threema, Viber, Snapchat, Zoom, Microsoft Teams, Webex)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an sozialen Medien/Netzwerken (z. B. ein Nutzerprofil erstellen, Mitteilungen oder andere Beiträge auf Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), Snapchat, TikTok, YouTube oder anderen sozialen Netzwerken einstellen)

1 ☐ 8 ☐

Nutzung von Sofortnachrichtendiensten (Instant Messaging, z. B. über Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Viber, Snapchat, Telegram)

1 ☐ 8 ☐

Informationssuche

Lesen von Online-Nachrichten oder Online-Zeitungen/-Zeitschriften

1 ☐ 8 ☐

i Zum Beispiel: www.dw.de, www.faz.net, www.fr-online.de,
www.heute.de, www.spiegel.de, www.sueddeutsche.de,
www.tagesschau.de, www.taz.de, www.welt.de, www.zeit.de

Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen

1 ☐ 8 ☐

darunter: Suche nach Informationen zur Produktsicherheit

1 ☐ 8 ☐

i Denken Sie sowohl an physische Produkte (z. B. Baby-Schnuller) als auch an digitale Produkte (z. B. Software). Einzu-beziehen ist auch die Suche nach Sicherheitshinweisen/-instruktionen, Materialzusammensetzungen, Prüfsiegeln („CE“, „GS“), Sicherheitsrichtlinien (EU/National) und nach Infor-mationen zu Meldestellen für Sicherheitsrisiken/-vorfälle.

Gesellschaftspolitische Beteiligung

Verfassen von Meinungsäußerungen zu politischen oder sozialen Themen auf Webseiten (z. B. in Blogs) oder in sozialen Netzwerken (z. B. Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), YouTube)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet (z. B. Stadtplanung oder Unterzeichnen einer Petition)

1 ☐ 8 ☐

Unterhaltung

Musik hören (über Internetradio oder Online-Streaming-Dienste wie z. B. Spotify oder via Download)

1 ☐ 8 ☐

Fernsehsendungen im Internet anschauen (live oder zeitversetzt, auch in Mediatheken)

1 ☐ 8 ☐

Videos von kommerziellen Streaming-Anbietern anschauen (z. B. Amazon Prime Video, Apple TV+, DAZN, Disney+, Eurosport Player, HBO Max, Joyn/Joyn PLUS+, MagentaSport, Netflix, Paramount+, RTL+/RTL+ Premium, Sky WOW)

1 ☐ 8 ☐

Videos von Video-Sharing-Diensten anschauen (z. B. YouTube, Instagram, TikTok)

1 ☐ 8 ☐

Online-Spiele spielen oder Herunterladen von Spielen (einschließlich Downloads von Updates/Upgrades/DLCs)

1 ☐ 8 ☐

Podcasts anhören oder herunterladen

1 ☐ 8 ☐

noch:

200

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Gesundheit

Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung, gesundheitsfördernde Maßnahmen)

Ja

Nein

1

☐

8

☐

darunter:

Suche nach Informationen zu körperlicher Gesundheit

1

☐

8

☐

Suche nach Informationen zu psychischer Gesundheit

1

☐

8

☐

Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite oder App (z. B. Terminvereinbarung mit einem Krankenhaus, Gesundheitszentrum oder einer Physiotherapie-Praxis)

1

☐

8

☐

Online-Zugriff auf persönliche Patientenakten (ePA)

1

☐

8

☐

Nutzung anderer Gesundheitsdienste über eine Webseite oder App, anstatt ins Krankenhaus zu gehen oder einen Arzt aufzusuchen (z. B. Erhalt eines Rezeptes oder einer Online-Sprechstunde)

1

☐

8

☐

Arbeitssuche

Arbeitssuche oder Versendung von Bewerbungsunterlagen

1

☐

8

☐

Andere Online-Dienste

Verkauf von Waren oder Dienstleistungen über eine Webseite oder App (z. B. Kleinanzeigen, Facebook Marketplace, Shpock oder andere Online-Marktplatz-Plattformen)

1

☐

8

☐

Internet-Banking (einschließlich mobiles Banking)

1

☐

8

☐

i Andere übliche Bezeichnungen sind Online-Banking und Homebanking.

freiwillig

Muster

i Im folgenden Abschnitt geht es um **Künstliche Intelligenz (KI)**, einem Teilgebiet der Informatik.

KI ist in der Lage, Informationen aus bereits vorhandenen Daten zu erkennen und so menschliche kognitive Fähigkeiten zu imitieren. Dadurch können Aufgaben, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, automatisiert ausgeführt werden. Bekannte Beispiele für KI sind etwa Suchmaschinen wie Google oder die Gesichtserkennung im Smartphone.

Generative KI kann darüber hinaus neue Inhalte generieren, die realistisch und scheinbar original erscheinen, indem sie verfügbare Informationen nutzt und aus vorhandenen Mustern lernt.

201 Haben Sie in den letzten 3 Monaten generative KI-Tools verwendet, um daraus neue Inhalte wie z. B. Text, Bilder, Computercode oder Videos zu erstellen?

i Generative KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini (ehem.: Google Bard), LLaMA, Midjourney, DALL-E

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 203

202 Für welche Zwecke haben Sie diese generativen KI-Tools in den letzten 3 Monaten verwendet?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Private Zwecke 1 ☐
Berufliche/arbeitsbezogene Bildung (betriebliche oder individuelle berufsbezogene Weiterbildung) 2 ☐
Formale Bildung 3 ☐ → 204

i Zur formalen Bildung gehören in Deutschland die Bildungsgänge der Primar- und Sekundarstufe (Schulen) sowie der tertiäre Bildungsbereich (Hochschulen, Fachschulen, Fachakademien).

203 Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie in den letzten 3 Monaten keine generativen KI-Tools verwendet haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass generative KI-Tools existieren. 2 ☐
Ich hatte keinen Bedarf. 1 ☐
Ich wusste nicht, wie ich generative KI-Tools nutzen kann. 3 ☐
Ich hatte Bedenken hinsichtlich Sicherheit/Schutz der Privatsphäre. 4 ☐
Ich hatte ethische/moralische Bedenken (z. B. Gefahr der Reproduktion/Verstärkung von Stereotypen und Vorurteilen, fehlende Rechenschaftspflichten, unbefugte Nutzung geistigen Eigentums). 5 ☐
Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

204 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Lerntätigkeiten zu Bildungs-, Berufs- oder privaten Zwecken über das Internet durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Online-Kurs absolviert

i Gemeint ist ein Online-Kurs mit dem Ziel, neue Fähigkeiten zu erwerben. In der Regel wird ein solcher Kurs mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen. So zählt ein „Online-Yoga-Kurs“ beispielsweise nur dann dazu, wenn er mit der Absicht durchgeführt wurde, ein Zertifikat als Yoga-Lehrer/-in zu erhalten. Diente er dagegen lediglich privaten Freizeit-/Erholungszwecken, dann zählt er nicht dazu.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Online-Lernmaterial (keinen kompletten Online-Kurs) genutzt, z. B. audio-visuelles Material, Videoanleitungen (einschließlich YouTube-Videos), Webinars, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher, Lern-Apps, Lern-Plattformen.

i Nicht gemeint ist der Download von Lernmaterial.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Mit Lehrkräften oder Studierenden/Schülerinnen/Schülern durch Nutzung von Audio- oder Video-Online-Tools (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Classroom, Classtime) kommuniziert.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

freiwillig

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Ihre Online-Aktivitäten für private, berufliche oder Fortbildungs-Zwecke, mit einem beliebigen Gerät (z. B. Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone).

205 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des Computers oder eines mobilen Gerätes durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Übertragung von Dateien (z.B. Dokumente, Daten, Bilder, Videos) zwischen Laufwerksordnern, Geräten (z. B. per E-Mail, Facebook Messenger, WhatsApp, USB, Kabel) oder Online-Speichern (Cloud)	1 ☐	8 ☐
Installation von Software oder Anwendungen (Apps)	1 ☐	8 ☐
Änderung der Einstellungen von Software-Anwendungen, Apps oder Geräten (z.B. Anpassen von Spracheinstellungen, Farben, Kontrast, Schriftgröße, Werkzeugleisten/Menü), einschließlich Betriebssystemen und Sicherheitsprogrammen	1 ☐	8 ☐

206 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten mit einer Software durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Textverarbeitung	1 ☐	8 ☐
Tabellenkalkulation	1 ☐	8 ☐ → 208

207 Haben Sie bei der Nutzung der Tabellenkalkulation Software auch Funktionen zum Strukturieren, Organisieren, Analysieren und Ändern von Daten genutzt (z. B. Sortieren, Filtern, Verwenden von Formeln/Makros, Erstellen von Diagrammen)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

208 Haben Sie (Multimedia-)Dateien erstellt, bestehend aus mehreren verschiedenen Elementen wie etwa Text, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Animationen und/oder Klangelementen (z. B. Präsentationen, grafische Darstellungen, Videos)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

209 Haben Sie Fotos, Videos oder Audio-Dateien digital bearbeitet?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

210 Haben Sie ein Programm in einer Programmiersprache geschrieben?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

freiwillig

211 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Informationen/Inhalte (z. B. Text, Videos, Bilder) gesehen, die Sie für unwahr oder für unglaubwürdig gehalten haben?

i Zum Beispiel auf Seiten von Nachrichtendiensten oder auf Social-Media-Plattformen wie z. B. Meta (Facebook, Instagram), YouTube, X (ehem.: Twitter) oder TikTok. Einzubeziehen sind auch Informationen/Inhalte im Internet, die mittels generativer KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot oder Google Gemini generiert wurden.

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 215

212 Haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 214

213 Wie haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Quelle/Herkunft der Informationen überprüft oder sie mit den Informationen aus anderen Quellen im Internet (z. B. andere Nachrichtenseiten, Online-Enzyklopädien wie Wikipedia) abgeglichen. 1 ☐
 Ich habe die Diskussion der betreffenden Informationen im Internet mitverfolgt oder mich selbst an der Online-Diskussion beteiligt. 2 ☐ → 215
 Ich habe mit anderen Personen über diese Informationen offline (d. h. nicht über das Internet) diskutiert oder in anderen Quellen als dem Internet zu diesen Informationen recherchiert. 3 ☐

214 Warum haben Sie den Wahrheitsgehalt der zweifelhaften Informationen aus dem Internet nicht geprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste bereits, dass die Information/der Inhalt nicht korrekt und/oder die Quelle nicht zuverlässig war. 1 ☐
 Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse (z. B. keine Kenntnis darüber, wie die Informationen geprüft werden könnten, Kompliziertheit der Prüfung). 2 ☐
 Andere Gründe 3 ☐

freiwillig

i Die Fragen in diesem Abschnitt betreffen die Nutzung von smarten Systemen und Geräten. Das sind Systeme/Geräte, die mit dem Internet verbunden sind und auch kurz als „Smart Home“, „smartes Gerät/System“ oder auch „intelligentes Gerät/System“ bezeichnet werden. Unter „Nutzung“ ist die Nutzung der Smart-Funktion des Systems/Geräts zu verstehen. Dies setzt voraus, dass das betreffende System/Gerät mit dem Internet verbunden ist.

215 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende smarte Geräte oder Systeme für private Zwecke genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Energiemanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Thermostate, Strom-/Verbrauchszähler, Beleuchtung, Lichtschranken

1 ☐

i Einschließlich Plug-Ins/Software-Erweiterungen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Sicherheitsmanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Hausalarmanlagen, Rauchmelder, Überwachungskameras, Bewegungsmelder oder Türschlösser

2 ☐

→ 217

Smarte Haushalts- oder Gartengeräte/-Systeme, z. B. mit dem Internet verbundene Saugroboter, Kühlschränke, Öfen, Kaffeemaschinen, Garten- und Bewässerungsanlagen oder Mähroboter

3 ☐

Virtuelle Assistenten in Form von smarten Lautsprechern oder als App (z. B. Amazon Echo/Alexa, Alexa-App, Google Home/Google Assistant, Siri, Cortana, Bixby)

4 ☐

Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte/Systeme genutzt.

8 ☐

216 Aus welchen Gründen haben Sie keines der genannten smarten Geräte/Systeme genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass es solche smarten Geräte/Systeme gibt.

1 ☐

→ 220

Es besteht kein Bedarf.

2 ☐

Die Kosten sind zu hoch.

3 ☐

Es gibt Kompatibilitätsprobleme mit anderen Geräten/Systemen.

4 ☐

Mir fehlen ausreichende Kenntnisse, um solche smarten Geräte/Systeme bedienen zu können.

5 ☐

Ich habe Bedenken wegen der Privatsphäre und des Schutzes der persönlichen Daten, die durch diese smarten Geräte/Systeme über mich/über mein Zuhause generiert werden.

6 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf die IT-Sicherheit (z. B. Bedenken, dass das smarte Gerät/System gehackt werden könnte).

10 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf den persönlichen Schutz und gesundheitliche Aspekte (z. B. Bedenken, dass die Nutzung des smarten Geräts/Systemes zu Unfällen, Verletzungen oder Gesundheitsproblemen führen könnte).

11 ☐

Andere Gründe

12 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

Muster

217 Haben Sie in den letzten 3 Monaten zu Hause folgende smarte Geräte/Systeme für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart TV	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundene Spielekonsole	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundenes Heim-Audio-System oder Smart Speakers	1 ☐	8 ☐

218 Welche der folgenden smarten Geräte haben Sie in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart Watch, Fitnessarmband, smarte Brille, andere mit dem Internet verbundene Dinge wie smarte, kabellose Headsets („true-wireless“, d.h. nicht via Bluetooth verbunden), smarte Sicherheits-Tracker, smarte Accessoires, smarte Kleidung/Schuhe	1 ☐	8 ☐
Smarte Geräte zur Überwachung von Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht (z. B. smarte Waagen), Pflegeroboter oder andere mit dem Internet verbundene Geräte aus dem Bereich „Gesundheit/medizinische Vorsorge“	1 ☐	8 ☐
Smartes Spielzeug für Kinder oder Erwachsene, z. B. Roboterspielzeug, Drohnen oder smarte Puppen	1 ☐	8 ☐
Pkw o. a. Fahrzeug mit <u>eingebauter</u> drahtloser Internetverbindung	1 ☐	8 ☐

219 Hatten Sie in den letzten 3 Monaten Probleme mit den von Ihnen genutzten smarten Geräten/Systemen?

i Denken Sie dabei bitte an alle zuvor genannten, mit dem Internet verbundenen smarten Geräte/Systeme, die Sie genutzt haben.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Sicherheits- oder Datenschutzprobleme (z. B. das smarte Gerät/System wurde gehackt, es gab Probleme mit dem Schutz von Informationen über mich und meine Familie, die von diesen smarten Geräten/Systemen verursacht wurden)	1 ☐
Sicherheits- oder Gesundheitsprobleme (z. B. die Verwendung des smarten Geräts/Systems hat zu einem Unfall, einer Verletzung oder einem Gesundheitsproblem geführt)	2 ☐
Schwierigkeiten bei der Verwendung des smarten Geräts (z. B. Einrichten, Installieren, Anschließen, Koppeln des smarten Geräts)	3 ☐
Andere Probleme (z. B. Verbindungsprobleme, Probleme mit der Anwendungsunterstützung/mit dem Support)	4 ☐
Ich hatte keines der genannten Probleme.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 3 Monaten keines dieser smarten Geräte/Systeme genutzt.	8 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Weitergabe und den Schutz der persönlichen Informationen, die Sie in den letzten 3 Monaten bei Ihren Online-Aktivitäten, sowohl für private als auch für berufliche Zwecke, über Webseiten oder Apps weitergegeben haben. Persönliche Informationen sind z.B. Name, Geburtsdatum, Kontakt- und Standortdaten, Ausweis- und Kreditkartennummern.

220 Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie in den letzten 3 Monaten ergriffen, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen, bevor ich meine personenbezogenen Daten im Internet weitergegeben habe. 1 ☐

Ich habe die Zugriffsmöglichkeit auf meine geografischen Standortdaten beschränkt. 2 ☐

Ich habe die Zugangsmöglichkeiten zu meinem Profil oder meinen Inhalten auf Webseiten sozialer Netzwerke oder im gemeinsamen Online-Speicher (Cloud) begrenzt. 3 ☐

Ich habe meine Zustimmung verweigert, dass meine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken verwendet werden. 4 ☐

Ich habe den Sicherheitsstatus der Webseite geprüft, auf der ich meine persönlichen Informationen angeben musste (z.B. geprüft, ob es sich um eine https-Seite handelt, Sicherheitslogos/Zertifikate geprüft). 5 ☐

Ich habe Zugang zu den persönlichen Informationen beantragt, die Webseiten oder Suchmaschinen über mich gespeichert haben und verwalten, um diese Informationen aktualisieren oder löschen zu lassen. 6 ☐

Ich habe keine der genannten Maßnahmen durchgeführt, um den Zugriff auf meine persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren. 8 ☐

221 Haben Sie schon einmal die Einstellungen in Ihrem Internet-Browser verändert, um das Anlegen von Cookies auf Ihrem zur Internetnutzung verwendeten Gerät zu verhindern oder die Menge der Cookies zu begrenzen?

i Cookies werden von Webseitenbetreibern u.a. dazu verwendet, um die Bewegungen der Benutzer im Internet zu verfolgen und diese mit maßgeschneiderten Werbeanzeigen zu bedienen.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

222 Wie groß sind Ihre Bedenken darüber, dass Ihre Online-Aktivitäten aufgezeichnet werden, um Ihnen maßgeschneiderte Werbung anzubieten?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Ich habe eher große Bedenken. 1 ☐

Ich habe eher geringe Bedenken. 2 ☐

Ich habe keine Bedenken. 3 ☐

freiwillig

Muster

Verwenden Sie Anti-Tracking-Software, die die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten im Internet zu verfolgen, begrenzt?

i Anti-Tracking-Software (z. B. Ghostery, uBlock Origin) weist den Anwender beim Surfen auf versteckte Dienste hin, die im Hintergrund private Daten an Seitenbetreiber übermitteln, und blockiert diese auf Wunsch.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Nachhaltigkeits-Management Ihrer privat genutzten Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und auf die Kriterien, die Ihnen beim Kauf eines neuen IKT-Geräts wichtig sind.

224 Was haben Sie mit den folgenden Geräten gemacht, als Sie sie ersetzt haben oder seitdem Sie sie nicht mehr verwenden?

i Gemeint ist jeweils **Ihr persönliches Gerät**, welches Sie zuletzt ersetzt haben oder nicht mehr verwenden.
Nicht dazu zählen Geräte, die Ihnen von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

Geben Sie bitte für jedes der genannten Geräte nur eine Antwort an.

Das ersetzte/nicht mehr verwendete Gerät ...	Smartphone/ Handy	Laptop/ Tablet	Desktop- Computer
habe ich innerhalb oder außerhalb des Haushalts verkauft (z. B. „second hand“, „trade-in“) oder jemand anderem geschenkt.	11 ☐	21 ☐	31 ☐
habe ich bei einer Recycling-Sammelstelle für Elektroschrott oder beim Händler zur Entsorgung abgegeben.	12 ☐	22 ☐	32 ☐
habe ich nicht recyceln lassen, sondern auf anderem Wege entsorgt.	13 ☐	23 ☐	33 ☐
habe ich nie besessen, oder es wird noch von mir selbst oder jemand anderem benutzt (z. B. „sharing“).	14 ☐	24 ☐	34 ☐
befindet sich noch in meinem Haushalt, wird aber zurzeit nicht benutzt.	16 ☐	26 ☐	36 ☐
Sonstiges	17 ☐	27 ☐	37 ☐

225 Welche der folgenden Kaufkriterien waren Ihnen wichtig, als Sie das letzte Mal ein Smartphone/Handy, ein Tablet, einen Laptop oder einen Desktop-Computer gekauft haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Preis des Geräts	1 ☐
Marke, Design oder Größe des Geräts	10 ☐
Festplatten-/Speicherkapazität, Prozesseigenschaften (z. B. Geschwindigkeit) des Geräts	2 ☐
Ökodesign des Geräts (z. B. langlebiges, aufrüstbares und reparierbares Design, das weniger Materialien erfordert, umweltfreundliche Materialien für die Verpackung)	3 ☐
Möglichkeit, die Lebensdauer des Geräts durch den Kauf/Abschluss eines zusätzlichen Garantievertrags zu verlängern	4 ☐
Energieeffizienz des Geräts	5 ☐
Möglichkeit eines Angebots vom Verkäufer/Hersteller zur kostenlosen Rücknahme des Alt-Geräts und/oder Gewährung eines Kunden-Rabatts vom Verkäufer/Hersteller für den Kauf eines anderen/neuen Geräts	6 ☐
Ich habe keines der genannten Kaufkriterien als wichtig erachtet.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte jemals gekauft.	8 ☐

freiwillig

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die private Nutzung von Webseiten oder Apps von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (z. B. Verwaltungs-/Justizbehörden auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung.

Zu den Online-Kontakten und -Transaktionen mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zählen beispielsweise:

- das Suchen/Erhalten von Informationen und Herunterladen von Formularen,
- das Beantragen von amtlichen Dokumenten (z. B. Personalausweis, Geburtsurkunde),
- das Beantragen von Sozialleistungen,
- das An-/Ummelden des Wohnsitzes,
- die elektronische Einkommensteuererklärung,
- der Kontakt zu Schulen/Hochschulen und zu öffentlichen Bildungseinrichtungen (z. B. öffentliche Bibliotheken/Büchereien, öffentliche Gesundheitsdienste, Dienste öffentlicher Krankenhäuser).

Nicht dazu zählen Kontakte mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die per E-Mail erfolgt sind.

226 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
auf Informationen zugegriffen, die Behörden oder öffentliche Einrichtungen über Sie gespeichert haben (z. B. Informationen zu Rente/Pension, BAföG, Gesundheitsdaten)?	1 ☐	8 ☐
auf Informationen aus öffentlichen Datenbanken oder Registern zugegriffen (z. B. Informationen über die Verfügbarkeit von Büchern in öffentlichen Bibliotheken, Informationen aus Kataster- oder Unternehmensregistern)?	1 ☐	8 ☐
Informationen gesucht (z. B. über Dienstleistungen, Geld- oder geldwerte Leistungen/Ansprüche, Geschäftsöffnungszeiten)?	1 ☐	8 ☐

227 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
amtliche Formulare von Webseiten/Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen heruntergeladen oder ausgedruckt?	1 ☐	8 ☐
über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eine Terminvereinbarung oder eine Reservierung vorgenommen (z. B. Reservierung eines Buches in einer öffentlichen Bibliothek, Vereinbarung eines Termins mit einer Behörde oder Krankenkasse)?	1 ☐	8 ☐
Mitteilungen oder Dokumente über Ihr Konto auf einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen erhalten/abgerufen (z. B. Benachrichtigung über Geldbußen oder Rechnungen, Steuerbescheide oder andere offizielle Schreiben, Zustellung von gerichtlichen Vorladungen, Gerichtsdokumente)?	1 ☐	8 ☐

i Gemeint sind Mitteilungen/Dokumente, die Sie per Online-Zugriff auf Ihr Konto abrufen müssen. Nicht gemeint ist der Erhalt von Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS, die lediglich darüber informieren, dass in Ihrem Konto Mitteilungen/Dokumente verfügbar sind.

freiwillig

228 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App Ihre Steuererklärung eingereicht?

- Ja 1 ☐
- Nein 8 ☐

229 Welche weiteren Online-Transaktionen haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über Webseiten oder Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen durchgeführt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ich habe online offizielle Dokumente oder Bescheinigungen angefordert (z. B. Heirats-/Geburts-/Sterbeurkunde, Scheidungsunterlagen, Aufenthaltstitel, polizeiliches Führungszeugnis, Kfz-bezogene Auskunft, Bescheinigung über die Anerkennung eines Bildungsabschlusses). 1 ☐
- Ich habe online Sozialtransferleistungen angefordert oder Ansprüche geltend gemacht (z. B. Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Rente, Abfindung). 2 ☐
- Ich habe online andere Anfragen gestellt, Ansprüche geltend gemacht oder Beschwerden eingereicht (z. B. Meldung eines Diebstahls bei der Polizei, Einlegen einer Rechtsbeschwerde, Beantragung von Prozesskostenhilfe, Einleitung eines Zivilklageverfahrens). 3 ☐
- Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der genannten Online-Transaktionen durchgeführt. 8 ☐

→ 231

230 Was waren die Gründe dafür, dass Sie in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen keine Dokumente angefordert oder Leistungen/Ansprüche geltend gemacht haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ich musste keine Dokumente anfordern oder Leistungen/Ansprüche geltend machen. 1 ☐
- Fehlende Kenntnisse (z. B. ich wusste nicht, wie man die Webseite/App benutzt, oder die Nutzung war zu kompliziert). 2 ☐
- Ich habe Bedenken hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit meiner persönlichen Daten oder war nicht dazu bereit, die anfallenden Gebühren online zu bezahlen (z. B. aus Angst vor Kreditkartenmissbrauch). 3 ☐
- Zugangs-/Zugriffsprobleme für Personen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (z. B. Online-Service-Angebot nicht für Bildschirmleseprogramme geeignet, überladene Benutzeroberfläche, kein Alternativtext für Bilder). 11 ☐
- Fehlen einer elektronischen Signaturmöglichkeit (z. B. Fehlen einer aktivierten elektronischen Identifikation (eID), De-Mail oder eines anderen Identifikations-Tools, das zur Nutzung des Online-Dienstes erforderlich ist). 4 ☐
- Eine andere Person hat für mich die Dokumente eingereicht oder die Leistungen/Ansprüche für mich geltend gemacht (z. B. Familienmitglied, Freundin/Freund, Beraterin/Berater). 5 ☐
- Der Online-Service wurde nicht angeboten. 10 ☐
- Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

231

Haben Sie in den letzten 12 Monaten bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eines der folgenden Probleme festgestellt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der in den vorhergehenden Fragen dieses Abschnitts zu „E-Government“ genannten Internetaktivitäten durchgeführt.

8 ☐

Die Nutzung der Webseite oder App war schwierig (z. B. die Webseite/App war nicht benutzerfreundlich, die Erläuterungen oder das Verfahren waren nicht klar).

1 ☐

Es gab technische Probleme bei der Nutzung der Webseite oder App (z. B. lange Ladezeiten oder Absturz der Webseite).

2 ☐

Es gab Probleme bei der Verwendung der elektronischen Signatur oder der elektronischen Identifikation (eID).

3 ☐

Es war nicht möglich, über die genutzte Webseite oder App zu bezahlen (z. B. wegen fehlendem Zugang zu der von der Webseite/App geforderten Zahlungsmethode).

4 ☐

Der Zugriff auf den Service über Smartphone oder Tablet war nicht möglich (z. B. wegen einer nicht-kompatiblen Geräteversion oder wegen nicht verfügbarer Programme/Anwendungen).

5 ☐

Andere Probleme

6 ☐

Falls „Andere Probleme“, bitte kurz beschreiben:

Ich hatte in den letzten 12 Monaten keines der genannten Probleme bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen.

7 ☐

freiwillig

Einkaufen über das Internet (E-Commerce)

232

Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

i Gemeint sind Bestellungen/Einkäufe über das Internet (über Webseiten oder Apps), sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Innerhalb der letzten 3 Monate

1 ☐

Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate

2 ☐

Vor mehr als 12 Monaten

3 ☐

Ich habe noch nie Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft.

9 ☐

freiwillig

freiwillig

233 Haben Sie die Fragen selbst beantwortet?

Ja 1 ☐ → 235

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. 3 ☐ → 235

234 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

235 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten

Muster

i In den Fragen zur Nutzung des Internets kommen immer wieder die Zeitangaben:

„In den letzten 3 Monaten“,

„Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate“ und

„Vor mehr als 12 Monaten“ vor.

Diese zurückliegenden Zeiträume beziehen sich jeweils auf Ihre Berichtswoche (zur Berichtswoche siehe die Angaben in der Namenslasche).

Haftungsausschluss:

In den folgenden Fragen zur Nutzung des Internets werden häufig Marken-/Produktnamen und Namen von Internetseiten/Apps als Beispiele aufgeführt. Diese Beispiele dienen lediglich der Klarheit der Fragestellung und ausdrücklich keinen Werbezwecken.

Hinweis!

Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

198 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen, internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | | |
|--|---|--------------------------|---------|
| In den letzten 3 Monaten | 1 | ☐ | |
| Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate | 2 | ☐ | → 226 |
| Vor mehr als 12 Monaten | 3 | ☐ | } → 233 |
| Noch nie | 8 | ☐ | |

199 Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Mehrmals täglich | 1 | ☐ |
| Einmal täglich oder fast jeden Tag | 2 | ☐ |
| Mindestens ein Mal in der Woche (aber nicht jeden Tag) | 3 | ☐ |
| Weniger als ein Mal in der Woche | 4 | ☐ |

freiwillig

Person 2:

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Kommunikation

Senden oder Empfangen von E-Mails

Ja 1 ☐ Nein 8 ☐

Telefonate oder Videotelefonate (Telefonate mit Webcam) über Internet führen (durch Nutzung von Apps wie z. B. Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Signal, Threema, Viber, Snapchat, Zoom, Microsoft Teams, Webex)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an sozialen Medien/Netzwerken (z. B. ein Nutzerprofil erstellen, Mitteilungen oder andere Beiträge auf Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), Snapchat, TikTok, YouTube oder anderen sozialen Netzwerken einstellen)

1 ☐ 8 ☐

Nutzung von Sofortnachrichtendiensten (Instant Messaging, z. B. über Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Viber, Snapchat, Telegram)

1 ☐ 8 ☐

Informationssuche

Lesen von Online-Nachrichten oder Online-Zeitungen/-Zeitschriften

1 ☐ 8 ☐

i Zum Beispiel: www.dw.de, www.faz.net, www.fr-online.de,
www.heute.de, www.spiegel.de, www.sueddeutsche.de,
www.tagesschau.de, www.taz.de, www.welt.de, www.zeit.de

Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen

1 ☐ 8 ☐

darunter: Suche nach Informationen zur Produktsicherheit

1 ☐ 8 ☐

i Denken Sie sowohl an physische Produkte (z. B. Baby-Schnuller) als auch an digitale Produkte (z. B. Software). Einzu-beziehen ist auch die Suche nach Sicherheitshinweisen/-instruktionen, Materialzusammensetzungen, Prüfsiegeln („CE“, „GS“), Sicherheitsrichtlinien (EU/National) und nach Infor-mationen zu Meldestellen für Sicherheitsrisiken/-vorfälle.

Gesellschaftspolitische Beteiligung

Verfassen von Meinungsäußerungen zu politischen oder sozialen Themen auf Webseiten (z. B. in Blogs) oder in sozialen Netzwerken (z. B. Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), YouTube)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet (z. B. Stadtplanung oder Unterzeichnen einer Petition)

1 ☐ 8 ☐

Unterhaltung

Musik hören (über Internetradio oder Online-Streaming-Dienste wie z. B. Spotify oder via Download)

1 ☐ 8 ☐

Fernsehsendungen im Internet anschauen (live oder zeitversetzt, auch in Mediatheken)

1 ☐ 8 ☐

Videos von kommerziellen Streaming-Anbietern anschauen (z. B. Amazon Prime Video, Apple TV+, DAZN, Disney+, Eurosport Player, HBO Max, Joyn/Joyn PLUS+, MagentaSport, Netflix, Paramount+, RTL+/RTL+ Premium, Sky WOW)

1 ☐ 8 ☐

Videos von Video-Sharing-Diensten anschauen (z. B. YouTube, Instagram, TikTok)

1 ☐ 8 ☐

Online-Spiele spielen oder Herunterladen von Spielen (einschließlich Downloads von Updates/Upgrades/DLCs)

1 ☐ 8 ☐

Podcasts anhören oder herunterladen

1 ☐ 8 ☐

noch:

200

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Gesundheit

Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung, gesundheitsfördernde Maßnahmen)

Ja

Nein

1

☐

8

☐

darunter:

Suche nach Informationen zu körperlicher Gesundheit

1

☐

8

☐

Suche nach Informationen zu psychischer Gesundheit

1

☐

8

☐

Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite oder App (z. B. Terminvereinbarung mit einem Krankenhaus, Gesundheitszentrum oder einer Physiotherapie-Praxis)

1

☐

8

☐

Online-Zugriff auf persönliche Patientenakten (ePA)

1

☐

8

☐

Nutzung anderer Gesundheitsdienste über eine Webseite oder App, anstatt ins Krankenhaus zu gehen oder einen Arzt aufzusuchen (z. B. Erhalt eines Rezeptes oder einer Online-Sprechstunde)

1

☐

8

☐

Arbeitssuche

Arbeitssuche oder Versendung von Bewerbungsunterlagen

1

☐

8

☐

Andere Online-Dienste

Verkauf von Waren oder Dienstleistungen über eine Webseite oder App (z. B. Kleinanzeigen, Facebook Marketplace, Shpock oder andere Online-Marktplatz-Plattformen)

1

☐

8

☐

Internet-Banking (einschließlich mobiles Banking)

1

☐

8

☐

i Andere übliche Bezeichnungen sind Online-Banking und Homebanking.

freiwillig

Muster

i Im folgenden Abschnitt geht es um **Künstliche Intelligenz (KI)**, einem Teilgebiet der Informatik.

KI ist in der Lage, Informationen aus bereits vorhandenen Daten zu erkennen und so menschliche kognitive Fähigkeiten zu imitieren. Dadurch können Aufgaben, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, automatisiert ausgeführt werden. Bekannte Beispiele für KI sind etwa Suchmaschinen wie Google oder die Gesichtserkennung im Smartphone.

Generative KI kann darüber hinaus neue Inhalte generieren, die realistisch und scheinbar original erscheinen, indem sie verfügbare Informationen nutzt und aus vorhandenen Mustern lernt.

201 Haben Sie in den letzten 3 Monaten generative KI-Tools verwendet, um daraus neue Inhalte wie z. B. Text, Bilder, Computercode oder Videos zu erstellen?

i Generative KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini (ehem.: Google Bard), LLaMA, Midjourney, DALL-E

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 203

202 Für welche Zwecke haben Sie diese generativen KI-Tools in den letzten 3 Monaten verwendet?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Private Zwecke 1 ☐
Berufliche/arbeitsbezogene Bildung (betriebliche oder individuelle berufsbezogene Weiterbildung) 2 ☐
Formale Bildung 3 ☐ → 204

i Zur formalen Bildung gehören in Deutschland die Bildungsgänge der Primar- und Sekundarstufe (Schulen) sowie der tertiäre Bildungsbereich (Hochschulen, Fachschulen, Fachakademien).

203 Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie in den letzten 3 Monaten keine generativen KI-Tools verwendet haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass generative KI-Tools existieren. 2 ☐
Ich hatte keinen Bedarf. 1 ☐
Ich wusste nicht, wie ich generative KI-Tools nutzen kann. 3 ☐
Ich hatte Bedenken hinsichtlich Sicherheit/Schutz der Privatsphäre. 4 ☐
Ich hatte ethische/moralische Bedenken (z. B. Gefahr der Reproduktion/Verstärkung von Stereotypen und Vorurteilen, fehlende Rechenschaftspflichten, unbefugte Nutzung geistigen Eigentums). 5 ☐
Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

204 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Lerntätigkeiten zu Bildungs-, Berufs- oder privaten Zwecken über das Internet durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Online-Kurs absolviert

i Gemeint ist ein Online-Kurs mit dem Ziel, neue Fähigkeiten zu erwerben. In der Regel wird ein solcher Kurs mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen. So zählt ein „Online-Yoga-Kurs“ beispielsweise nur dann dazu, wenn er mit der Absicht durchgeführt wurde, ein Zertifikat als Yoga-Lehrer/-in zu erhalten. Diente er dagegen lediglich privaten Freizeit-/Erholungszwecken, dann zählt er nicht dazu.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Online-Lernmaterial (keinen kompletten Online-Kurs) genutzt, z. B. audio-visuelles Material, Videoanleitungen (einschließlich YouTube-Videos), Webinars, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher, Lern-Apps, Lern-Plattformen.

i Nicht gemeint ist der Download von Lernmaterial.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Mit Lehrkräften oder Studierenden/Schülerinnen/Schülern durch Nutzung von Audio- oder Video-Online-Tools (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Classroom, Classtime) kommuniziert.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

freiwillig

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Ihre Online-Aktivitäten für private, berufliche oder Fortbildungs-Zwecke, mit einem beliebigen Gerät (z. B. Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone).

205 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des Computers oder eines mobilen Gerätes durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Übertragung von Dateien (z.B. Dokumente, Daten, Bilder, Videos) zwischen Laufwerksordnern, Geräten (z. B. per E-Mail, Facebook Messenger, WhatsApp, USB, Kabel) oder Online-Speichern (Cloud)	1 ☐	8 ☐
Installation von Software oder Anwendungen (Apps)	1 ☐	8 ☐
Änderung der Einstellungen von Software-Anwendungen, Apps oder Geräten (z.B. Anpassen von Spracheinstellungen, Farben, Kontrast, Schriftgröße, Werkzeugleisten/Menü), einschließlich Betriebssystemen und Sicherheitsprogrammen	1 ☐	8 ☐

206 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten mit einer Software durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Textverarbeitung	1 ☐	8 ☐
Tabellenkalkulation	1 ☐	8 ☐ → 208

207 Haben Sie bei der Nutzung der Tabellenkalkulation Software auch Funktionen zum Strukturieren, Organisieren, Analysieren und Ändern von Daten genutzt (z. B. Sortieren, Filtern, Verwenden von Formeln/Makros, Erstellen von Diagrammen)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

208 Haben Sie (Multimedia-)Dateien erstellt, bestehend aus mehreren verschiedenen Elementen wie etwa Text, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Animationen und/oder Klangelementen (z. B. Präsentationen, grafische Darstellungen, Videos)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

209 Haben Sie Fotos, Videos oder Audio-Dateien digital bearbeitet?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

210 Haben Sie ein Programm in einer Programmiersprache geschrieben?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

freiwillig

Muster

211 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Informationen/Inhalte (z. B. Text, Videos, Bilder) gesehen, die Sie für unwahr oder für unglaubwürdig gehalten haben?

i Zum Beispiel auf Seiten von Nachrichtendiensten oder auf Social-Media-Plattformen wie z. B. Meta (Facebook, Instagram), YouTube, X (ehem.: Twitter) oder TikTok. Einzubeziehen sind auch Informationen/Inhalte im Internet, die mittels generativer KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot oder Google Gemini generiert wurden.

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 215

212 Haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 214

213 Wie haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Quelle/Herkunft der Informationen überprüft oder sie mit den Informationen aus anderen Quellen im Internet (z. B. andere Nachrichtenseiten, Online-Enzyklopädien wie Wikipedia) abgeglichen. 1 ☐
 Ich habe die Diskussion der betreffenden Informationen im Internet mitverfolgt oder mich selbst an der Online-Diskussion beteiligt. 2 ☐ → 215
 Ich habe mit anderen Personen über diese Informationen offline (d. h. nicht über das Internet) diskutiert oder in anderen Quellen als dem Internet zu diesen Informationen recherchiert. 3 ☐

214 Warum haben Sie den Wahrheitsgehalt der zweifelhaften Informationen aus dem Internet nicht geprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste bereits, dass die Information/der Inhalt nicht korrekt und/oder die Quelle nicht zuverlässig war. 1 ☐
 Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse (z. B. keine Kenntnis darüber, wie die Informationen geprüft werden könnten, Kompliziertheit der Prüfung). 2 ☐
 Andere Gründe 3 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt betreffen die Nutzung von smarten Systemen und Geräten. Das sind Systeme/Geräte, die mit dem Internet verbunden sind und auch kurz als „Smart Home“, „smartes Gerät/System“ oder auch „intelligentes Gerät/System“ bezeichnet werden. Unter „Nutzung“ ist die Nutzung der Smart-Funktion des Systems/Geräts zu verstehen. Dies setzt voraus, dass das betreffende System/Gerät mit dem Internet verbunden ist.

215 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende smarte Geräte oder Systeme für private Zwecke genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Energiemanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Thermostate, Strom-/Verbrauchszähler, Beleuchtung, Lichtschranken

1 ☐

i Einschließlich Plug-Ins/Software-Erweiterungen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Sicherheitsmanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Hausalarmanlagen, Rauchmelder, Überwachungskameras, Bewegungsmelder oder Türschlösser

2 ☐

→ 217

Smarte Haushalts- oder Gartengeräte/-Systeme, z. B. mit dem Internet verbundene Saugroboter, Kühlschränke, Öfen, Kaffeemaschinen, Garten- und Bewässerungsanlagen oder Mähroboter

3 ☐

Virtuelle Assistenten in Form von smarten Lautsprechern oder als App (z. B. Amazon Echo/Alexa, Alexa-App, Google Home/Google Assistant, Siri, Cortana, Bixby)

4 ☐

Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte/Systeme genutzt.

8 ☐

216 Aus welchen Gründen haben Sie keines der genannten smarten Geräte/Systeme genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass es solche smarten Geräte/Systeme gibt.

1 ☐

→ 220

Es besteht kein Bedarf.

2 ☐

Die Kosten sind zu hoch.

3 ☐

Es gibt Kompatibilitätsprobleme mit anderen Geräten/Systemen.

4 ☐

Mir fehlen ausreichende Kenntnisse, um solche smarten Geräte/Systeme bedienen zu können.

5 ☐

Ich habe Bedenken wegen der Privatsphäre und des Schutzes der persönlichen Daten, die durch diese smarten Geräte/Systeme über mich/über mein Zuhause generiert werden.

6 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf die IT-Sicherheit (z. B. Bedenken, dass das smarte Gerät/System gehackt werden könnte).

10 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf den persönlichen Schutz und gesundheitliche Aspekte (z. B. Bedenken, dass die Nutzung des smarten Geräts/Systemes zu Unfällen, Verletzungen oder Gesundheitsproblemen führen könnte).

11 ☐

Andere Gründe

12 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

217 Haben Sie in den letzten 3 Monaten zu Hause folgende smarte Geräte/Systeme für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart TV	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundene Spielekonsole	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundenes Heim-Audio-System oder Smart Speakers	1 ☐	8 ☐

218 Welche der folgenden smarten Geräte haben Sie in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart Watch, Fitnessarmband, smarte Brille, andere mit dem Internet verbundene Dinge wie smarte, kabellose Headsets („true-wireless“, d.h. nicht via Bluetooth verbunden), smarte Sicherheits-Tracker, smarte Accessoires, smarte Kleidung/Schuhe	1 ☐	8 ☐
Smarte Geräte zur Überwachung von Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht (z. B. smarte Waagen), Pflegeroboter oder andere mit dem Internet verbundene Geräte aus dem Bereich „Gesundheit/medizinische Vorsorge“	1 ☐	8 ☐
Smartes Spielzeug für Kinder oder Erwachsene, z. B. Roboterspielzeug, Drohnen oder smarte Puppen	1 ☐	8 ☐
Pkw o. a. Fahrzeug mit <u>eingebauter</u> drahtloser Internetverbindung	1 ☐	8 ☐

219 Hatten Sie in den letzten 3 Monaten Probleme mit den von Ihnen genutzten smarten Geräten/Systemen?

i Denken Sie dabei bitte an alle zuvor genannten, mit dem Internet verbundenen smarten Geräte/Systeme, die Sie genutzt haben.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Sicherheits- oder Datenschutzprobleme (z. B. das smarte Gerät/System wurde gehackt, es gab Probleme mit dem Schutz von Informationen über mich und meine Familie, die von diesen smarten Geräten/Systemen verursacht wurden)	1 ☐
Sicherheits- oder Gesundheitsprobleme (z. B. die Verwendung des smarten Geräts/Systems hat zu einem Unfall, einer Verletzung oder einem Gesundheitsproblem geführt)	2 ☐
Schwierigkeiten bei der Verwendung des smarten Geräts (z. B. Einrichten, Installieren, Anschließen, Koppeln des smarten Geräts)	3 ☐
Andere Probleme (z. B. Verbindungsprobleme, Probleme mit der Anwendungsunterstützung/mit dem Support)	4 ☐
Ich hatte keines der genannten Probleme.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 3 Monaten keines dieser smarten Geräte/Systeme genutzt.	8 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Weitergabe und den Schutz der persönlichen Informationen, die Sie in den letzten 3 Monaten bei Ihren Online-Aktivitäten, sowohl für private als auch für berufliche Zwecke, über Webseiten oder Apps weitergegeben haben. Persönliche Informationen sind z.B. Name, Geburtsdatum, Kontakt- und Standortdaten, Ausweis- und Kreditkartennummern.

220 Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie in den letzten 3 Monaten ergriffen, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen, bevor ich meine personenbezogenen Daten im Internet weitergegeben habe. 1 ☐

Ich habe die Zugriffsmöglichkeit auf meine geografischen Standortdaten beschränkt. 2 ☐

Ich habe die Zugangsmöglichkeiten zu meinem Profil oder meinen Inhalten auf Webseiten sozialer Netzwerke oder im gemeinsamen Online-Speicher (Cloud) begrenzt. 3 ☐

Ich habe meine Zustimmung verweigert, dass meine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken verwendet werden. 4 ☐

Ich habe den Sicherheitsstatus der Webseite geprüft, auf der ich meine persönlichen Informationen angeben musste (z.B. geprüft, ob es sich um eine https-Seite handelt, Sicherheitslogos/Zertifikate geprüft). 5 ☐

Ich habe Zugang zu den persönlichen Informationen beantragt, die Webseiten oder Suchmaschinen über mich gespeichert haben und verwalten, um diese Informationen aktualisieren oder löschen zu lassen. 6 ☐

Ich habe keine der genannten Maßnahmen durchgeführt, um den Zugriff auf meine persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren. 8 ☐

221 Haben Sie schon einmal die Einstellungen in Ihrem Internet-Browser verändert, um das Anlegen von Cookies auf Ihrem zur Internetnutzung verwendeten Gerät zu verhindern oder die Menge der Cookies zu begrenzen?

i Cookies werden von Webseitenbetreibern u.a. dazu verwendet, um die Bewegungen der Benutzer im Internet zu verfolgen und diese mit maßgeschneiderten Werbeanzeigen zu bedienen.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

222 Wie groß sind Ihre Bedenken darüber, dass Ihre Online-Aktivitäten aufgezeichnet werden, um Ihnen maßgeschneiderte Werbung anzubieten?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Ich habe eher große Bedenken. 1 ☐

Ich habe eher geringe Bedenken. 2 ☐

Ich habe keine Bedenken. 3 ☐

freiwillig

Muster

Verwenden Sie Anti-Tracking-Software, die die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten im Internet zu verfolgen, begrenzt?

i Anti-Tracking-Software (z. B. Ghostery, uBlock Origin) weist den Anwender beim Surfen auf versteckte Dienste hin, die im Hintergrund private Daten an Seitenbetreiber übermitteln, und blockiert diese auf Wunsch.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Nachhaltigkeits-Management Ihrer privat genutzten Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und auf die Kriterien, die Ihnen beim Kauf eines neuen IKT-Geräts wichtig sind.

224 Was haben Sie mit den folgenden Geräten gemacht, als Sie sie ersetzt haben oder seitdem Sie sie nicht mehr verwenden?

i Gemeint ist jeweils **Ihr persönliches Gerät**, welches Sie zuletzt ersetzt haben oder nicht mehr verwenden.

Nicht dazu zählen Geräte, die Ihnen von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

Geben Sie bitte für jedes der genannten Geräte nur eine Antwort an.

Das ersetzte/nicht mehr verwendete Gerät ...	Smartphone/ Handy	Laptop/ Tablet	Desktop- Computer
habe ich innerhalb oder außerhalb des Haushalts verkauft (z. B. „second hand“, „trade-in“) oder jemand anderem geschenkt.	11 ☐	21 ☐	31 ☐
habe ich bei einer Recycling-Sammelstelle für Elektroschrott oder beim Händler zur Entsorgung abgegeben.	12 ☐	22 ☐	32 ☐
habe ich nicht recyceln lassen, sondern auf anderem Wege entsorgt.	13 ☐	23 ☐	33 ☐
habe ich nie besessen, oder es wird noch von mir selbst oder jemand anderem benutzt (z. B. „sharing“).	14 ☐	24 ☐	34 ☐
befindet sich noch in meinem Haushalt, wird aber zurzeit nicht benutzt.	16 ☐	26 ☐	36 ☐
Sonstiges	17 ☐	27 ☐	37 ☐

225 Welche der folgenden Kaufkriterien waren Ihnen wichtig, als Sie das letzte Mal ein Smartphone/Handy, ein Tablet, einen Laptop oder einen Desktop-Computer gekauft haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Preis des Geräts	1 ☐
Marke, Design oder Größe des Geräts	10 ☐
Festplatten-/Speicherkapazität, Prozesseigenschaften (z. B. Geschwindigkeit) des Geräts	2 ☐
Ökodesign des Geräts (z. B. langlebiges, aufrüstbares und reparierbares Design, das weniger Materialien erfordert, umweltfreundliche Materialien für die Verpackung)	3 ☐
Möglichkeit, die Lebensdauer des Geräts durch den Kauf/Abschluss eines zusätzlichen Garantievertrags zu verlängern	4 ☐
Energieeffizienz des Geräts	5 ☐
Möglichkeit eines Angebots vom Verkäufer/Hersteller zur kostenlosen Rücknahme des Alt-Geräts und/oder Gewährung eines Kunden-Rabatts vom Verkäufer/Hersteller für den Kauf eines anderen/neuen Geräts	6 ☐
Ich habe keines der genannten Kaufkriterien als wichtig erachtet.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte jemals gekauft.	8 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die private Nutzung von Webseiten oder Apps von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (z. B. Verwaltungs-/Justizbehörden auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung.

Zu den Online-Kontakten und -Transaktionen mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zählen beispielsweise:

- das Suchen/Erhalten von Informationen und Herunterladen von Formularen,
- das Beantragen von amtlichen Dokumenten (z. B. Personalausweis, Geburtsurkunde),
- das Beantragen von Sozialleistungen,
- das An-/Ummelden des Wohnsitzes,
- die elektronische Einkommensteuererklärung,
- der Kontakt zu Schulen/Hochschulen und zu öffentlichen Bildungseinrichtungen (z. B. öffentliche Bibliotheken/Büchereien, öffentliche Gesundheitsdienste, Dienste öffentlicher Krankenhäuser).

Nicht dazu zählen Kontakte mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die per E-Mail erfolgt sind.

226 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
auf Informationen zugegriffen, die Behörden oder öffentliche Einrichtungen über Sie gespeichert haben (z. B. Informationen zu Rente/Pension, BAföG, Gesundheitsdaten)?	1 ☐	8 ☐
auf Informationen aus öffentlichen Datenbanken oder Registern zugegriffen (z. B. Informationen über die Verfügbarkeit von Büchern in öffentlichen Bibliotheken, Informationen aus Kataster- oder Unternehmensregistern)?	1 ☐	8 ☐
Informationen gesucht (z. B. über Dienstleistungen, Geld- oder geldwerte Leistungen/Ansprüche, Geschäftsöffnungszeiten)?	1 ☐	8 ☐

227 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
amtliche Formulare von Webseiten/Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen heruntergeladen oder ausgedruckt?	1 ☐	8 ☐
über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eine Terminvereinbarung oder eine Reservierung vorgenommen (z. B. Reservierung eines Buches in einer öffentlichen Bibliothek, Vereinbarung eines Termins mit einer Behörde oder Krankenkasse)?	1 ☐	8 ☐
Mitteilungen oder Dokumente über Ihr Konto auf einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen erhalten/abgerufen (z. B. Benachrichtigung über Geldbußen oder Rechnungen, Steuerbescheide oder andere offizielle Schreiben, Zustellung von gerichtlichen Vorladungen, Gerichtsdokumente)?	1 ☐	8 ☐

i Gemeint sind Mitteilungen/Dokumente, die Sie per Online-Zugriff auf Ihr Konto abrufen müssen. Nicht gemeint ist der Erhalt von Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS, die lediglich darüber informieren, dass in Ihrem Konto Mitteilungen/Dokumente verfügbar sind.

freiwillig

228 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App Ihre Steuererklärung eingereicht?

- Ja 1 ☐
- Nein 8 ☐

229 Welche weiteren Online-Transaktionen haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über Webseiten oder Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen durchgeführt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ich habe online offizielle Dokumente oder Bescheinigungen angefordert (z. B. Heirats-/Geburts-/Sterbeurkunde, Scheidungsunterlagen, Aufenthaltstitel, polizeiliches Führungszeugnis, Kfz-bezogene Auskunft, Bescheinigung über die Anerkennung eines Bildungsabschlusses). 1 ☐
- Ich habe online Sozialtransferleistungen angefordert oder Ansprüche geltend gemacht (z. B. Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Rente, Abfindung). 2 ☐
- Ich habe online andere Anfragen gestellt, Ansprüche geltend gemacht oder Beschwerden eingereicht (z. B. Meldung eines Diebstahls bei der Polizei, Einlegen einer Rechtsbeschwerde, Beantragung von Prozesskostenhilfe, Einleitung eines Zivilklageverfahrens). 3 ☐
- Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der genannten Online-Transaktionen durchgeführt. 8 ☐

→ 231

230 Was waren die Gründe dafür, dass Sie in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen keine Dokumente angefordert oder Leistungen/Ansprüche geltend gemacht haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ich musste keine Dokumente anfordern oder Leistungen/Ansprüche geltend machen. 1 ☐
- Fehlende Kenntnisse (z. B. ich wusste nicht, wie man die Webseite/App benutzt, oder die Nutzung war zu kompliziert). 2 ☐
- Ich habe Bedenken hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit meiner persönlichen Daten oder war nicht dazu bereit, die anfallenden Gebühren online zu bezahlen (z. B. aus Angst vor Kreditkartenmissbrauch). 3 ☐
- Zugangs-/Zugriffsprobleme für Personen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (z. B. Online-Service-Angebot nicht für Bildschirmleseprogramme geeignet, überladene Benutzeroberfläche, kein Alternativtext für Bilder). 11 ☐
- Fehlen einer elektronischen Signaturmöglichkeit (z. B. Fehlen einer aktivierten elektronischen Identifikation (eID), De-Mail oder eines anderen Identifikations-Tools, das zur Nutzung des Online-Dienstes erforderlich ist). 4 ☐
- Eine andere Person hat für mich die Dokumente eingereicht oder die Leistungen/Ansprüche für mich geltend gemacht (z. B. Familienmitglied, Freundin/Freund, Beraterin/Berater). 5 ☐
- Der Online-Service wurde nicht angeboten. 10 ☐
- Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

231 Haben Sie in den letzten 12 Monaten bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eines der folgenden Probleme festgestellt?

Bitte alles Zutreffende auswählen

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der in den vorhergehenden Fragen dieses Abschnitts zu „E-Government“ genannten Internetaktivitäten durchgeführt. 8 ☐

Die Nutzung der Webseite oder App war schwierig (z. B. die Webseite/App war nicht benutzerfreundlich, die Erläuterungen oder das Verfahren waren nicht klar). 1 ☐

Es gab technische Probleme bei der Nutzung der Webseite oder App (z. B. lange Ladezeiten oder Absturz der Webseite). 2 ☐

Es gab Probleme bei der Verwendung der elektronischen Signatur oder der elektronischen Identifikation (eID). 3 ☐

Es war nicht möglich, über die genutzte Webseite oder App zu bezahlen (z. B. wegen fehlendem Zugang zu der von der Webseite/App geforderten Zahlungsmethode). 4 ☐

Der Zugriff auf den Service über Smartphone oder Tablet war nicht möglich (z. B. wegen einer nicht-kompatiblen Geräteversion oder wegen nicht verfügbarer Programme/Anwendungen). 5 ☐

Andere Probleme 6 ☐

Falls „Andere Probleme“, bitte kurz beschreiben:

Ich hatte in den letzten 12 Monaten keines der genannten Probleme bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen. 7 ☐

freiwillig

Einkaufen über das Internet (E-Commerce)

232 Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

i Gemeint sind Bestellungen/Einkäufe über das Internet (über Webseiten oder Apps), sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Innerhalb der letzten 3 Monate 1 ☐

Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate 2 ☐

Vor mehr als 12 Monaten 3 ☐

Ich habe noch nie Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft. 9 ☐

freiwillig

freiwillig

233 Haben Sie die Fragen selbst beantwortet?

Ja 1 ☐ → 235

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. 3 ☐ → 235

234 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

235 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten

Muster

i In den Fragen zur Nutzung des Internets kommen immer wieder die Zeitangaben:

„In den letzten 3 Monaten“,

„Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate“ und

„Vor mehr als 12 Monaten“ vor.

Diese zurückliegenden Zeiträume beziehen sich jeweils auf Ihre Berichtswoche (zur Berichtswoche siehe die Angaben in der Namenslasche).

Haftungsausschluss:

In den folgenden Fragen zur Nutzung des Internets werden häufig Marken-/Produktnamen und Namen von Internetseiten/Apps als Beispiele aufgeführt. Diese Beispiele dienen lediglich der Klarheit der Fragestellung und ausdrücklich keinen Werbezwecken.

Hinweis!

Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

198 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen, internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | | |
|--|---|--------------------------|---------|
| In den letzten 3 Monaten | 1 | ☐ | |
| Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate | 2 | ☐ | → 226 |
| Vor mehr als 12 Monaten | 3 | ☐ | } → 233 |
| Noch nie | 8 | ☐ | |

199 Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Mehrmals täglich | 1 | ☐ |
| Einmal täglich oder fast jeden Tag | 2 | ☐ |
| Mindestens ein Mal in der Woche (aber nicht jeden Tag) | 3 | ☐ |
| Weniger als ein Mal in der Woche | 4 | ☐ |

freiwillig

Person 3:

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Kommunikation

Senden oder Empfangen von E-Mails

Ja 1 ☐ 8 ☐ Nein

Telefonate oder Videotelefonate (Telefonate mit Webcam) über Internet führen (durch Nutzung von Apps wie z. B. Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Signal, Threema, Viber, Snapchat, Zoom, Microsoft Teams, Webex)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an sozialen Medien/Netzwerken (z. B. ein Nutzerprofil erstellen, Mitteilungen oder andere Beiträge auf Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), Snapchat, TikTok, YouTube oder anderen sozialen Netzwerken einstellen)

1 ☐ 8 ☐

Nutzung von Sofortnachrichtendiensten (Instant Messaging, z. B. über Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Viber, Snapchat, Telegram)

1 ☐ 8 ☐

Informationssuche

Lesen von Online-Nachrichten oder Online-Zeitungen/-Zeitschriften

1 ☐ 8 ☐

i Zum Beispiel: www.dw.de, www.faz.net, www.fr-online.de,
www.heute.de, www.spiegel.de, www.sueddeutsche.de,
www.tagesschau.de, www.taz.de, www.welt.de, www.zeit.de

Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen

1 ☐ 8 ☐

darunter: Suche nach Informationen zur Produktsicherheit

1 ☐ 8 ☐

i Denken Sie sowohl an physische Produkte (z. B. Baby-Schnuller) als auch an digitale Produkte (z. B. Software). Einzu-beziehen ist auch die Suche nach Sicherheitshinweisen/-instruktionen, Materialzusammensetzungen, Prüfsiegeln („CE“, „GS“), Sicherheitsrichtlinien (EU/National) und nach Infor-mationen zu Meldestellen für Sicherheitsrisiken/-vorfälle.

Gesellschaftspolitische Beteiligung

Verfassen von Meinungsäußerungen zu politischen oder sozialen Themen auf Webseiten (z. B. in Blogs) oder in sozialen Netzwerken (z. B. Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), YouTube)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet (z. B. Stadtplanung oder Unterzeichnen einer Petition)

1 ☐ 8 ☐

Unterhaltung

Musik hören (über Internetradio oder Online-Streaming-Dienste wie z. B. Spotify oder via Download)

1 ☐ 8 ☐

Fernsehsendungen im Internet anschauen (live oder zeitversetzt, auch in Mediatheken)

1 ☐ 8 ☐

Videos von kommerziellen Streaming-Anbietern anschauen (z. B. Amazon Prime Video, Apple TV+, DAZN, Disney+, Eurosport Player, HBO Max, Joyn/Joyn PLUS+, MagentaSport, Netflix, Paramount+, RTL+/RTL+ Premium, Sky WOW)

1 ☐ 8 ☐

Videos von Video-Sharing-Diensten anschauen (z. B. YouTube, Instagram, TikTok)

1 ☐ 8 ☐

Online-Spiele spielen oder Herunterladen von Spielen (einschließlich Downloads von Updates/Upgrades/DLCs)

1 ☐ 8 ☐

Podcasts anhören oder herunterladen

1 ☐ 8 ☐

noch:

200

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Gesundheit

Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung, gesundheitsfördernde Maßnahmen)

Ja

Nein

1

☐

8

☐

darunter:

Suche nach Informationen zu körperlicher Gesundheit

1

☐

8

☐

Suche nach Informationen zu psychischer Gesundheit

1

☐

8

☐

Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite oder App (z. B. Terminvereinbarung mit einem Krankenhaus, Gesundheitszentrum oder einer Physiotherapie-Praxis)

1

☐

8

☐

Online-Zugriff auf persönliche Patientenakten (ePA)

1

☐

8

☐

Nutzung anderer Gesundheitsdienste über eine Webseite oder App, anstatt ins Krankenhaus zu gehen oder einen Arzt aufzusuchen (z. B. Erhalt eines Rezeptes oder einer Online-Sprechstunde)

1

☐

8

☐

Arbeitssuche

Arbeitssuche oder Versendung von Bewerbungsunterlagen

1

☐

8

☐

Andere Online-Dienste

Verkauf von Waren oder Dienstleistungen über eine Webseite oder App (z. B. Kleinanzeigen, Facebook Marketplace, Shpock oder andere Online-Marktplatz-Plattformen)

1

☐

8

☐

Internet-Banking (einschließlich mobiles Banking)

1

☐

8

☐

i Andere übliche Bezeichnungen sind Online-Banking und Homebanking.

freiwillig

Muster

i Im folgenden Abschnitt geht es um **Künstliche Intelligenz (KI)**, einem Teilgebiet der Informatik.

KI ist in der Lage, Informationen aus bereits vorhandenen Daten zu erkennen und so menschliche kognitive Fähigkeiten zu imitieren. Dadurch können Aufgaben, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, automatisiert ausgeführt werden. Bekannte Beispiele für KI sind etwa Suchmaschinen wie Google oder die Gesichtserkennung im Smartphone.

Generative KI kann darüber hinaus neue Inhalte generieren, die realistisch und scheinbar original erscheinen, indem sie verfügbare Informationen nutzt und aus vorhandenen Mustern lernt.

201 Haben Sie in den letzten 3 Monaten generative KI-Tools verwendet, um daraus neue Inhalte wie z. B. Text, Bilder, Computercode oder Videos zu erstellen?

i Generative KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini (ehem.: Google Bard), LLaMA, Midjourney, DALL-E

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 203

202 Für welche Zwecke haben Sie diese generativen KI-Tools in den letzten 3 Monaten verwendet?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Private Zwecke 1 ☐
Berufliche/arbeitsbezogene Bildung (betriebliche oder individuelle berufsbezogene Weiterbildung) 2 ☐
Formale Bildung 3 ☐ → 204

i Zur formalen Bildung gehören in Deutschland die Bildungsgänge der Primar- und Sekundarstufe (Schulen) sowie der tertiäre Bildungsbereich (Hochschulen, Fachschulen, Fachakademien).

203 Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie in den letzten 3 Monaten keine generativen KI-Tools verwendet haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass generative KI-Tools existieren. 2 ☐
Ich hatte keinen Bedarf. 1 ☐
Ich wusste nicht, wie ich generative KI-Tools nutzen kann. 3 ☐
Ich hatte Bedenken hinsichtlich Sicherheit/Schutz der Privatsphäre. 4 ☐
Ich hatte ethische/moralische Bedenken (z. B. Gefahr der Reproduktion/Verstärkung von Stereotypen und Vorurteilen, fehlende Rechenschaftspflichten, unbefugte Nutzung geistigen Eigentums). 5 ☐
Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

204 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Lerntätigkeiten zu Bildungs-, Berufs- oder privaten Zwecken über das Internet durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Online-Kurs absolviert

i Gemeint ist ein Online-Kurs mit dem Ziel, neue Fähigkeiten zu erwerben. In der Regel wird ein solcher Kurs mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen. So zählt ein „Online-Yoga-Kurs“ beispielsweise nur dann dazu, wenn er mit der Absicht durchgeführt wurde, ein Zertifikat als Yoga-Lehrer/-in zu erhalten. Diente er dagegen lediglich privaten Freizeit-/Erholungszwecken, dann zählt er nicht dazu.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Online-Lernmaterial (keinen kompletten Online-Kurs) genutzt, z. B. audio-visuelles Material, Videoanleitungen (einschließlich YouTube-Videos), Webinars, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher, Lern-Apps, Lern-Plattformen.

i Nicht gemeint ist der Download von Lernmaterial.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Mit Lehrkräften oder Studierenden/Schülerinnen/Schülern durch Nutzung von Audio- oder Video-Online-Tools (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Classroom, Classtime) kommuniziert.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

freiwillig

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Ihre Online-Aktivitäten für private, berufliche oder Fortbildungs-Zwecke, mit einem beliebigen Gerät (z. B. Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone).

205 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des Computers oder eines mobilen Gerätes durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Übertragung von Dateien (z.B. Dokumente, Daten, Bilder, Videos) zwischen Laufwerksordnern, Geräten (z. B. per E-Mail, Facebook Messenger, WhatsApp, USB, Kabel) oder Online-Speichern (Cloud)	1 ☐	8 ☐
Installation von Software oder Anwendungen (Apps)	1 ☐	8 ☐
Änderung der Einstellungen von Software-Anwendungen, Apps oder Geräten (z.B. Anpassen von Spracheinstellungen, Farben, Kontrast, Schriftgröße, Werkzeugleisten/Menü), einschließlich Betriebssystemen und Sicherheitsprogrammen	1 ☐	8 ☐

206 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten mit einer Software durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Textverarbeitung	1 ☐	8 ☐
Tabellenkalkulation	1 ☐	8 ☐ → 208

207 Haben Sie bei der Nutzung der Tabellenkalkulation Software auch Funktionen zum Strukturieren, Organisieren, Analysieren und Ändern von Daten genutzt (z. B. Sortieren, Filtern, Verwenden von Formeln/Makros, Erstellen von Diagrammen)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

208 Haben Sie (Multimedia-)Dateien erstellt, bestehend aus mehreren verschiedenen Elementen wie etwa Text, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Animationen und/oder Klangelementen (z. B. Präsentationen, grafische Darstellungen, Videos)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

209 Haben Sie Fotos, Videos oder Audio-Dateien digital bearbeitet?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

210 Haben Sie ein Programm in einer Programmiersprache geschrieben?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

freiwillig

Muster

211 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Informationen/Inhalte (z. B. Text, Videos, Bilder) gesehen, die Sie für unwahr oder für unglaubwürdig gehalten haben?

i Zum Beispiel auf Seiten von Nachrichtendiensten oder auf Social-Media-Plattformen wie z. B. Meta (Facebook, Instagram), YouTube, X (ehem.: Twitter) oder TikTok. Einzubeziehen sind auch Informationen/Inhalte im Internet, die mittels generativer KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot oder Google Gemini generiert wurden.

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 215

212 Haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 214

213 Wie haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Quelle/Herkunft der Informationen überprüft oder sie mit den Informationen aus anderen Quellen im Internet (z. B. andere Nachrichtenseiten, Online-Enzyklopädien wie Wikipedia) abgeglichen. 1 ☐
Ich habe die Diskussion der betreffenden Informationen im Internet mitverfolgt oder mich selbst an der Online-Diskussion beteiligt. 2 ☐ → 215
Ich habe mit anderen Personen über diese Informationen offline (d. h. nicht über das Internet) diskutiert oder in anderen Quellen als dem Internet zu diesen Informationen recherchiert. 3 ☐

214 Warum haben Sie den Wahrheitsgehalt der zweifelhaften Informationen aus dem Internet nicht geprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste bereits, dass die Information/der Inhalt nicht korrekt und/oder die Quelle nicht zuverlässig war. 1 ☐
Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse (z. B. keine Kenntnis darüber, wie die Informationen geprüft werden könnten, Kompliziertheit der Prüfung). 2 ☐
Andere Gründe 3 ☐

freiwillig

i Die Fragen in diesem Abschnitt betreffen die Nutzung von smarten Systemen und Geräten. Das sind Systeme/Geräte, die mit dem Internet verbunden sind und auch kurz als „Smart Home“, „smartes Gerät/System“ oder auch „intelligentes Gerät/System“ bezeichnet werden. Unter „Nutzung“ ist die Nutzung der Smart-Funktion des Systems/Geräts zu verstehen. Dies setzt voraus, dass das betreffende System/Gerät mit dem Internet verbunden ist.

215 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende smarte Geräte oder Systeme für private Zwecke genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Energiemanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Thermostate, Strom-/Verbrauchszähler, Beleuchtung, Lichtschranken

1 ☐

i Einschließlich Plug-Ins/Software-Erweiterungen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Sicherheitsmanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Hausalarmanlagen, Rauchmelder, Überwachungskameras, Bewegungsmelder oder Türschlösser

2 ☐

→ 217

Smarte Haushalts- oder Gartengeräte/-Systeme, z. B. mit dem Internet verbundene Saugroboter, Kühlschränke, Öfen, Kaffeemaschinen, Garten- und Bewässerungsanlagen oder Mähroboter

3 ☐

Virtuelle Assistenten in Form von smarten Lautsprechern oder als App (z. B. Amazon Echo/Alexa, Alexa-App, Google Home/Google Assistant, Siri, Cortana, Bixby)

4 ☐

Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte/Systeme genutzt.

8 ☐

216 Aus welchen Gründen haben Sie keines der genannten smarten Geräte/Systeme genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass es solche smarten Geräte/Systeme gibt.

1 ☐

→ 220

Es besteht kein Bedarf.

2 ☐

Die Kosten sind zu hoch.

3 ☐

Es gibt Kompatibilitätsprobleme mit anderen Geräten/Systemen.

4 ☐

Mir fehlen ausreichende Kenntnisse, um solche smarten Geräte/Systeme bedienen zu können.

5 ☐

Ich habe Bedenken wegen der Privatsphäre und des Schutzes der persönlichen Daten, die durch diese smarten Geräte/Systeme über mich/über mein Zuhause generiert werden.

6 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf die IT-Sicherheit (z. B. Bedenken, dass das smarte Gerät/System gehackt werden könnte).

10 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf den persönlichen Schutz und gesundheitliche Aspekte (z. B. Bedenken, dass die Nutzung des smarten Geräts/Systemes zu Unfällen, Verletzungen oder Gesundheitsproblemen führen könnte).

11 ☐

Andere Gründe

12 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

217 Haben Sie in den letzten 3 Monaten zu Hause folgende smarte Geräte/Systeme für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart TV	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundene Spielekonsole	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundenes Heim-Audio-System oder Smart Speakers	1 ☐	8 ☐

218 Welche der folgenden smarten Geräte haben Sie in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart Watch, Fitnessarmband, smarte Brille, andere mit dem Internet verbundene Dinge wie smarte, kabellose Headsets („true-wireless“, d.h. nicht via Bluetooth verbunden), smarte Sicherheits-Tracker, smarte Accessoires, smarte Kleidung/Schuhe	1 ☐	8 ☐
Smarte Geräte zur Überwachung von Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht (z. B. smarte Waagen), Pflegeroboter oder andere mit dem Internet verbundene Geräte aus dem Bereich „Gesundheit/medizinische Vorsorge“	1 ☐	8 ☐
Smartes Spielzeug für Kinder oder Erwachsene, z. B. Roboterspielzeug, Drohnen oder smarte Puppen	1 ☐	8 ☐
Pkw o. a. Fahrzeug mit <u>eingebauter</u> drahtloser Internetverbindung	1 ☐	8 ☐

219 Hatten Sie in den letzten 3 Monaten Probleme mit den von Ihnen genutzten smarten Geräten/Systemen?

i Denken Sie dabei bitte an alle zuvor genannten, mit dem Internet verbundenen smarten Geräte/Systeme, die Sie genutzt haben.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Sicherheits- oder Datenschutzprobleme (z. B. das smarte Gerät/System wurde gehackt, es gab Probleme mit dem Schutz von Informationen über mich und meine Familie, die von diesen smarten Geräten/Systemen verursacht wurden)	1 ☐
Sicherheits- oder Gesundheitsprobleme (z. B. die Verwendung des smarten Geräts/Systems hat zu einem Unfall, einer Verletzung oder einem Gesundheitsproblem geführt)	2 ☐
Schwierigkeiten bei der Verwendung des smarten Geräts (z. B. Einrichten, Installieren, Anschließen, Koppeln des smarten Geräts)	3 ☐
Andere Probleme (z. B. Verbindungsprobleme, Probleme mit der Anwendungsunterstützung/mit dem Support)	4 ☐
Ich hatte keines der genannten Probleme.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 3 Monaten keines dieser smarten Geräte/Systeme genutzt.	8 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Weitergabe und den Schutz der persönlichen Informationen, die Sie in den letzten 3 Monaten bei Ihren Online-Aktivitäten, sowohl für private als auch für berufliche Zwecke, über Webseiten oder Apps weitergegeben haben. Persönliche Informationen sind z.B. Name, Geburtsdatum, Kontakt- und Standortdaten, Ausweis- und Kreditkartennummern.

220 Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie in den letzten 3 Monaten ergriffen, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen, bevor ich meine personenbezogenen Daten im Internet weitergegeben habe. 1 ☐

Ich habe die Zugriffsmöglichkeit auf meine geografischen Standortdaten beschränkt. 2 ☐

Ich habe die Zugangsmöglichkeiten zu meinem Profil oder meinen Inhalten auf Webseiten sozialer Netzwerke oder im gemeinsamen Online-Speicher (Cloud) begrenzt. 3 ☐

Ich habe meine Zustimmung verweigert, dass meine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken verwendet werden. 4 ☐

Ich habe den Sicherheitsstatus der Webseite geprüft, auf der ich meine persönlichen Informationen angeben musste (z.B. geprüft, ob es sich um eine https-Seite handelt, Sicherheitslogos/Zertifikate geprüft). 5 ☐

Ich habe Zugang zu den persönlichen Informationen beantragt, die Webseiten oder Suchmaschinen über mich gespeichert haben und verwalten, um diese Informationen aktualisieren oder löschen zu lassen. 6 ☐

Ich habe keine der genannten Maßnahmen durchgeführt, um den Zugriff auf meine persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren. 8 ☐

221 Haben Sie schon einmal die Einstellungen in Ihrem Internet-Browser verändert, um das Anlegen von Cookies auf Ihrem zur Internetnutzung verwendeten Gerät zu verhindern oder die Menge der Cookies zu begrenzen?

i Cookies werden von Webseitenbetreibern u.a. dazu verwendet, um die Bewegungen der Benutzer im Internet zu verfolgen und diese mit maßgeschneiderten Werbeanzeigen zu bedienen.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

222 Wie groß sind Ihre Bedenken darüber, dass Ihre Online-Aktivitäten aufgezeichnet werden, um Ihnen maßgeschneiderte Werbung anzubieten?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Ich habe eher große Bedenken. 1 ☐

Ich habe eher geringe Bedenken. 2 ☐

Ich habe keine Bedenken. 3 ☐

freiwillig

Muster

Verwenden Sie Anti-Tracking-Software, die die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten im Internet zu verfolgen, begrenzt?

i Anti-Tracking-Software (z. B. Ghostery, uBlock Origin) weist den Anwender beim Surfen auf versteckte Dienste hin, die im Hintergrund private Daten an Seitenbetreiber übermitteln, und blockiert diese auf Wunsch.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Nachhaltigkeits-Management Ihrer privat genutzten Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und auf die Kriterien, die Ihnen beim Kauf eines neuen IKT-Geräts wichtig sind.

224 Was haben Sie mit den folgenden Geräten gemacht, als Sie sie ersetzt haben oder seitdem Sie sie nicht mehr verwenden?

i Gemeint ist jeweils **Ihr persönliches Gerät**, welches Sie zuletzt ersetzt haben oder nicht mehr verwenden.
Nicht dazu zählen Geräte, die Ihnen von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

Geben Sie bitte für jedes der genannten Geräte nur eine Antwort an.

Das ersetzte/nicht mehr verwendete Gerät ...	Smartphone/ Handy	Laptop/ Tablet	Desktop- Computer
habe ich innerhalb oder außerhalb des Haushalts verkauft (z. B. „second hand“, „trade-in“) oder jemand anderem geschenkt.	11 ☐	21 ☐	31 ☐
habe ich bei einer Recycling-Sammelstelle für Elektroschrott oder beim Händler zur Entsorgung abgegeben.	12 ☐	22 ☐	32 ☐
habe ich nicht recyceln lassen, sondern auf anderem Wege entsorgt.	13 ☐	23 ☐	33 ☐
habe ich nie besessen, oder es wird noch von mir selbst oder jemand anderem benutzt (z. B. „sharing“).	14 ☐	24 ☐	34 ☐
befindet sich noch in meinem Haushalt, wird aber zurzeit nicht benutzt.	16 ☐	26 ☐	36 ☐
Sonstiges	17 ☐	27 ☐	37 ☐

225 Welche der folgenden Kaufkriterien waren Ihnen wichtig, als Sie das letzte Mal ein Smartphone/Handy, ein Tablet, einen Laptop oder einen Desktop-Computer gekauft haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Preis des Geräts	1 ☐
Marke, Design oder Größe des Geräts	10 ☐
Festplatten-/Speicherkapazität, Prozesseigenschaften (z. B. Geschwindigkeit) des Geräts	2 ☐
Ökodesign des Geräts (z. B. langlebiges, aufrüstbares und reparierbares Design, das weniger Materialien erfordert, umweltfreundliche Materialien für die Verpackung)	3 ☐
Möglichkeit, die Lebensdauer des Geräts durch den Kauf/Abschluss eines zusätzlichen Garantievertrags zu verlängern	4 ☐
Energieeffizienz des Geräts	5 ☐
Möglichkeit eines Angebots vom Verkäufer/Hersteller zur kostenlosen Rücknahme des Alt-Geräts und/oder Gewährung eines Kunden-Rabatts vom Verkäufer/Hersteller für den Kauf eines anderen/neuen Geräts	6 ☐
Ich habe keines der genannten Kaufkriterien als wichtig erachtet.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte jemals gekauft.	8 ☐

freiwillig

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die private Nutzung von Webseiten oder Apps von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (z. B. Verwaltungs-/Justizbehörden auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung.

Zu den Online-Kontakten und -Transaktionen mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zählen beispielsweise:

- das Suchen/Erhalten von Informationen und Herunterladen von Formularen,
- das Beantragen von amtlichen Dokumenten (z. B. Personalausweis, Geburtsurkunde),
- das Beantragen von Sozialleistungen,
- das An-/Ummelden des Wohnsitzes,
- die elektronische Einkommensteuererklärung,
- der Kontakt zu Schulen/Hochschulen und zu öffentlichen Bildungseinrichtungen (z. B. öffentliche Bibliotheken/Büchereien, öffentliche Gesundheitsdienste, Dienste öffentlicher Krankenhäuser).

Nicht dazu zählen Kontakte mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die per E-Mail erfolgt sind.

226 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

auf Informationen zugegriffen, die Behörden oder öffentliche Einrichtungen über Sie gespeichert haben (z. B. Informationen zu Rente/Pension, BAföG, Gesundheitsdaten)?	1	Ja ☐	8	Nein ☐
---	---	-----------------------------	---	-------------------------------

auf Informationen aus öffentlichen Datenbanken oder Registern zugegriffen (z. B. Informationen über die Verfügbarkeit von Büchern in öffentlichen Bibliotheken, Informationen aus Kataster- oder Unternehmensregistern)?	1	☐	8	☐
--	---	--------------------------	---	--------------------------

Informationen gesucht (z. B. über Dienstleistungen, Geld- oder geldwerte Leistungen/Ansprüche, Geschäftsöffnungszeiten)?	1	☐	8	☐
--	---	--------------------------	---	--------------------------

227 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

amtliche Formulare von Webseiten/Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen heruntergeladen oder ausgedruckt?	1	Ja ☐	8	Nein ☐
--	---	-----------------------------	---	-------------------------------

über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eine Terminvereinbarung oder eine Reservierung vorgenommen (z. B. Reservierung eines Buches in einer öffentlichen Bibliothek, Vereinbarung eines Termins mit einer Behörde oder Krankenkasse)?	1	☐	8	☐
---	---	--------------------------	---	--------------------------

Mitteilungen oder Dokumente über Ihr Konto auf einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen erhalten/abgerufen (z. B. Benachrichtigung über Geldbußen oder Rechnungen, Steuerbescheide oder andere offizielle Schreiben, Zustellung von gerichtlichen Vorladungen, Gerichtsdokumente)?	1	☐	8	☐
--	---	--------------------------	---	--------------------------

i Gemeint sind Mitteilungen/Dokumente, die Sie per Online-Zugriff auf Ihr Konto abrufen müssen. Nicht gemeint ist der Erhalt von Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS, die lediglich darüber informieren, dass in Ihrem Konto Mitteilungen/Dokumente verfügbar sind.

freiwillig

228 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App Ihre Steuererklärung eingereicht?

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

229 Welche weiteren Online-Transaktionen haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über Webseiten oder Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen durchgeführt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe online offizielle Dokumente oder Bescheinigungen angefordert (z. B. Heirats-/Geburts-/Sterbeurkunde, Scheidungsunterlagen, Aufenthaltstitel, polizeiliches Führungszeugnis, Kfz-bezogene Auskunft, Bescheinigung über die Anerkennung eines Bildungsabschlusses). 1 ☐

Ich habe online Sozialtransferleistungen angefordert oder Ansprüche geltend gemacht (z. B. Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Rente, Abfindung). 2 ☐ → 231

Ich habe online andere Anfragen gestellt, Ansprüche geltend gemacht oder Beschwerden eingereicht (z. B. Meldung eines Diebstahls bei der Polizei, Einlegen einer Rechtsbeschwerde, Beantragung von Prozesskostenhilfe, Einleitung eines Zivilklageverfahrens). 3 ☐

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der genannten Online-Transaktionen durchgeführt. 8 ☐

230 Was waren die Gründe dafür, dass Sie in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen keine Dokumente angefordert oder Leistungen/Ansprüche geltend gemacht haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich musste keine Dokumente anfordern oder Leistungen/Ansprüche geltend machen. 1 ☐

Fehlende Kenntnisse (z. B. ich wusste nicht, wie man die Webseite/App benutzt, oder die Nutzung war zu kompliziert). 2 ☐

Ich habe Bedenken hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit meiner persönlichen Daten oder war nicht dazu bereit, die anfallenden Gebühren online zu bezahlen (z. B. aus Angst vor Kreditkartenmissbrauch). 3 ☐

Zugangs-/Zugriffsprobleme für Personen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (z. B. Online-Service-Angebot nicht für Bildschirmleseprogramme geeignet, überladene Benutzeroberfläche, kein Alternativtext für Bilder). 11 ☐

Fehlen einer elektronischen Signaturmöglichkeit (z. B. Fehlen einer aktivierten elektronischen Identifikation (eID), De-Mail oder eines anderen Identifikations-Tools, das zur Nutzung des Online-Dienstes erforderlich ist). 4 ☐

Eine andere Person hat für mich die Dokumente eingereicht oder die Leistungen/Ansprüche für mich geltend gemacht (z. B. Familienmitglied, Freundin/Freund, Beraterin/Berater). 5 ☐

Der Online-Service wurde nicht angeboten. 10 ☐

Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

231

Haben Sie in den letzten 12 Monaten bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eines der folgenden Probleme festgestellt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der in den vorhergehenden Fragen dieses Abschnitts zu „E-Government“ genannten Internetaktivitäten durchgeführt.

8 ☐

Die Nutzung der Webseite oder App war schwierig (z. B. die Webseite/App war nicht benutzerfreundlich, die Erläuterungen oder das Verfahren waren nicht klar).

1 ☐

Es gab technische Probleme bei der Nutzung der Webseite oder App (z. B. lange Ladezeiten oder Absturz der Webseite).

2 ☐

Es gab Probleme bei der Verwendung der elektronischen Signatur oder der elektronischen Identifikation (eID).

3 ☐

Es war nicht möglich, über die genutzte Webseite oder App zu bezahlen (z. B. wegen fehlendem Zugang zu der von der Webseite/App geforderten Zahlungsmethode).

4 ☐

Der Zugriff auf den Service über Smartphone oder Tablet war nicht möglich (z. B. wegen einer nicht-kompatiblen Geräteversion oder wegen nicht verfügbarer Programme/Anwendungen).

5 ☐

Andere Probleme

6 ☐

Falls „Andere Probleme“, bitte kurz beschreiben:

Ich hatte in den letzten 12 Monaten keines der genannten Probleme bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen.

7 ☐

freiwillig

Einkaufen über das Internet (E-Commerce)

232

Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

i Gemeint sind Bestellungen/Einkäufe über das Internet (über Webseiten oder Apps), sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Innerhalb der letzten 3 Monate

1 ☐

Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate

2 ☐

Vor mehr als 12 Monaten

3 ☐

Ich habe noch nie Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft.

9 ☐

freiwillig

freiwillig

233 Haben Sie die Fragen selbst beantwortet?

Ja 1 ☐ → 235

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. 3 ☐ → 235

234 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

235 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten

Muster

i In den Fragen zur Nutzung des Internets kommen immer wieder die Zeitangaben:

„In den letzten 3 Monaten“,

„Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate“ und

„Vor mehr als 12 Monaten“ vor.

Diese zurückliegenden Zeiträume beziehen sich jeweils auf Ihre Berichtswoche (zur Berichtswoche siehe die Angaben in der Namenslasche).

Haftungsausschluss:

In den folgenden Fragen zur Nutzung des Internets werden häufig Marken-/Produktnamen und Namen von Internetseiten/Apps als Beispiele aufgeführt. Diese Beispiele dienen lediglich der Klarheit der Fragestellung und ausdrücklich keinen Werbezwecken.

Hinweis!

Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

198 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen, internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | | |
|--|---|--------------------------|---------|
| In den letzten 3 Monaten | 1 | ☐ | |
| Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate | 2 | ☐ | → 226 |
| Vor mehr als 12 Monaten | 3 | ☐ | } → 233 |
| Noch nie | 8 | ☐ | |

199 Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Mehrmals täglich | 1 | ☐ |
| Einmal täglich oder fast jeden Tag | 2 | ☐ |
| Mindestens ein Mal in der Woche (aber nicht jeden Tag) | 3 | ☐ |
| Weniger als ein Mal in der Woche | 4 | ☐ |

freiwillig

Muster

Person 4:

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Kommunikation

Senden oder Empfangen von E-Mails

Ja 1 ☐ 8 ☐ Nein

Telefonate oder Videotelefonate (Telefonate mit Webcam) über Internet führen (durch Nutzung von Apps wie z. B. Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Signal, Threema, Viber, Snapchat, Zoom, Microsoft Teams, Webex)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an sozialen Medien/Netzwerken (z. B. ein Nutzerprofil erstellen, Mitteilungen oder andere Beiträge auf Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), Snapchat, TikTok, YouTube oder anderen sozialen Netzwerken einstellen)

1 ☐ 8 ☐

Nutzung von Sofortnachrichtendiensten (Instant Messaging, z. B. über Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Viber, Snapchat, Telegram)

1 ☐ 8 ☐

Informationssuche

Lesen von Online-Nachrichten oder Online-Zeitungen/-Zeitschriften

1 ☐ 8 ☐

i Zum Beispiel: www.dw.de, www.faz.net, www.fr-online.de,
www.heute.de, www.spiegel.de, www.sueddeutsche.de,
www.tagesschau.de, www.taz.de, www.welt.de, www.zeit.de

Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen

1 ☐ 8 ☐

darunter: Suche nach Informationen zur Produktsicherheit

1 ☐ 8 ☐

i Denken Sie sowohl an physische Produkte (z. B. Baby-Schnuller) als auch an digitale Produkte (z. B. Software). Einzu-beziehen ist auch die Suche nach Sicherheitshinweisen/-instruktionen, Materialzusammensetzungen, Prüfsiegeln („CE“, „GS“), Sicherheitsrichtlinien (EU/National) und nach Infor-mationen zu Meldestellen für Sicherheitsrisiken/-vorfälle.

Gesellschaftspolitische Beteiligung

Verfassen von Meinungsäußerungen zu politischen oder sozialen Themen auf Webseiten (z. B. in Blogs) oder in sozialen Netzwerken (z. B. Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), YouTube)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet (z. B. Stadtplanung oder Unterzeichnen einer Petition)

1 ☐ 8 ☐

Unterhaltung

Musik hören (über Internetradio oder Online-Streaming-Dienste wie z. B. Spotify oder via Download)

1 ☐ 8 ☐

Fernsehsendungen im Internet anschauen (live oder zeitversetzt, auch in Mediatheken)

1 ☐ 8 ☐

Videos von kommerziellen Streaming-Anbietern anschauen (z. B. Amazon Prime Video, Apple TV+, DAZN, Disney+, Eurosport Player, HBO Max, Joyn/Joyn PLUS+, MagentaSport, Netflix, Paramount+, RTL+/RTL+ Premium, Sky WOW)

1 ☐ 8 ☐

Videos von Video-Sharing-Diensten anschauen (z. B. YouTube, Instagram, TikTok)

1 ☐ 8 ☐

Online-Spiele spielen oder Herunterladen von Spielen (einschließlich Downloads von Updates/Upgrades/DLCs)

1 ☐ 8 ☐

Podcasts anhören oder herunterladen

1 ☐ 8 ☐

noch:

200

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Gesundheit

Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung, gesundheitsfördernde Maßnahmen)

Ja

Nein

1

☐

8

☐

darunter:

Suche nach Informationen zu körperlicher Gesundheit

1

☐

8

☐

Suche nach Informationen zu psychischer Gesundheit

1

☐

8

☐

Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite oder App (z. B. Terminvereinbarung mit einem Krankenhaus, Gesundheitszentrum oder einer Physiotherapie-Praxis)

1

☐

8

☐

Online-Zugriff auf persönliche Patientenakten (ePA)

1

☐

8

☐

Nutzung anderer Gesundheitsdienste über eine Webseite oder App, anstatt ins Krankenhaus zu gehen oder einen Arzt aufzusuchen (z. B. Erhalt eines Rezeptes oder einer Online-Sprechstunde)

1

☐

8

☐

Arbeitssuche

Arbeitssuche oder Versendung von Bewerbungsunterlagen

1

☐

8

☐

Andere Online-Dienste

Verkauf von Waren oder Dienstleistungen über eine Webseite oder App (z. B. Kleinanzeigen, Facebook Marketplace, Shpock oder andere Online-Marktplatz-Plattformen)

1

☐

8

☐

Internet-Banking (einschließlich mobiles Banking)

1

☐

8

☐

i Andere übliche Bezeichnungen sind Online-Banking und Homebanking.

freiwillig

Muster

i Im folgenden Abschnitt geht es um **Künstliche Intelligenz (KI)**, einem Teilgebiet der Informatik.

KI ist in der Lage, Informationen aus bereits vorhandenen Daten zu erkennen und so menschliche kognitive Fähigkeiten zu imitieren. Dadurch können Aufgaben, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, automatisiert ausgeführt werden. Bekannte Beispiele für KI sind etwa Suchmaschinen wie Google oder die Gesichtserkennung im Smartphone.

Generative KI kann darüber hinaus neue Inhalte generieren, die realistisch und scheinbar original erscheinen, indem sie verfügbare Informationen nutzt und aus vorhandenen Mustern lernt.

201 Haben Sie in den letzten 3 Monaten generative KI-Tools verwendet, um daraus neue Inhalte wie z. B. Text, Bilder, Computercode oder Videos zu erstellen?

i Generative KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini (ehem.: Google Bard), LLaMA, Midjourney, DALL-E

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 203

202 Für welche Zwecke haben Sie diese generativen KI-Tools in den letzten 3 Monaten verwendet?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Private Zwecke 1 ☐
Berufliche/arbeitsbezogene Bildung (betriebliche oder individuelle berufsbezogene Weiterbildung) 2 ☐
Formale Bildung 3 ☐ → 204

i Zur formalen Bildung gehören in Deutschland die Bildungsgänge der Primar- und Sekundarstufe (Schulen) sowie der tertiäre Bildungsbereich (Hochschulen, Fachschulen, Fachakademien).

203 Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie in den letzten 3 Monaten keine generativen KI-Tools verwendet haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass generative KI-Tools existieren. 2 ☐
Ich hatte keinen Bedarf. 1 ☐
Ich wusste nicht, wie ich generative KI-Tools nutzen kann. 3 ☐
Ich hatte Bedenken hinsichtlich Sicherheit/Schutz der Privatsphäre. 4 ☐
Ich hatte ethische/moralische Bedenken (z. B. Gefahr der Reproduktion/Verstärkung von Stereotypen und Vorurteilen, fehlende Rechenschaftspflichten, unbefugte Nutzung geistigen Eigentums). 5 ☐
Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

204 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Lerntätigkeiten zu Bildungs-, Berufs- oder privaten Zwecken über das Internet durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Online-Kurs absolviert

i Gemeint ist ein Online-Kurs mit dem Ziel, neue Fähigkeiten zu erwerben. In der Regel wird ein solcher Kurs mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen. So zählt ein „Online-Yoga-Kurs“ beispielsweise nur dann dazu, wenn er mit der Absicht durchgeführt wurde, ein Zertifikat als Yoga-Lehrer/-in zu erhalten. Diente er dagegen lediglich privaten Freizeit-/Erholungszwecken, dann zählt er nicht dazu.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Online-Lernmaterial (keinen kompletten Online-Kurs) genutzt, z. B. audio-visuelles Material, Videoanleitungen (einschließlich YouTube-Videos), Webinars, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher, Lern-Apps, Lern-Plattformen.

i Nicht gemeint ist der Download von Lernmaterial.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Mit Lehrkräften oder Studierenden/Schülerinnen/Schülern durch Nutzung von Audio- oder Video-Online-Tools (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Classroom, Classtime) kommuniziert.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

freiwillig

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Ihre Online-Aktivitäten für private, berufliche oder Fortbildungs-Zwecke, mit einem beliebigen Gerät (z. B. Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone).

205 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des Computers oder eines mobilen Gerätes durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Übertragung von Dateien (z.B. Dokumente, Daten, Bilder, Videos) zwischen Laufwerksordnern, Geräten (z. B. per E-Mail, Facebook Messenger, WhatsApp, USB, Kabel) oder Online-Speichern (Cloud)	1 ☐	8 ☐
Installation von Software oder Anwendungen (Apps)	1 ☐	8 ☐
Änderung der Einstellungen von Software-Anwendungen, Apps oder Geräten (z.B. Anpassen von Spracheinstellungen, Farben, Kontrast, Schriftgröße, Werkzeugleisten/Menü), einschließlich Betriebssystemen und Sicherheitsprogrammen	1 ☐	8 ☐

206 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten mit einer Software durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Textverarbeitung	1 ☐	8 ☐
Tabellenkalkulation	1 ☐	8 ☐ → 208

207 Haben Sie bei der Nutzung der Tabellenkalkulation Software auch Funktionen zum Strukturieren, Organisieren, Analysieren und Ändern von Daten genutzt (z. B. Sortieren, Filtern, Verwenden von Formeln/Makros, Erstellen von Diagrammen)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

208 Haben Sie (Multimedia-)Dateien erstellt, bestehend aus mehreren verschiedenen Elementen wie etwa Text, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Animationen und/oder Klangelementen (z. B. Präsentationen, grafische Darstellungen, Videos)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

209 Haben Sie Fotos, Videos oder Audio-Dateien digital bearbeitet?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

210 Haben Sie ein Programm in einer Programmiersprache geschrieben?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

freiwillig

Muster

211 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Informationen/Inhalte (z. B. Text, Videos, Bilder) gesehen, die Sie für unwahr oder für unglaubwürdig gehalten haben?

i Zum Beispiel auf Seiten von Nachrichtendiensten oder auf Social-Media-Plattformen wie z. B. Meta (Facebook, Instagram), YouTube, X (ehem.: Twitter) oder TikTok. Einzubeziehen sind auch Informationen/Inhalte im Internet, die mittels generativer KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot oder Google Gemini generiert wurden.

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 215

212 Haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 214

213 Wie haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Quelle/Herkunft der Informationen überprüft oder sie mit den Informationen aus anderen Quellen im Internet (z. B. andere Nachrichtenseiten, Online-Enzyklopädien wie Wikipedia) abgeglichen. 1 ☐
 Ich habe die Diskussion der betreffenden Informationen im Internet mitverfolgt oder mich selbst an der Online-Diskussion beteiligt. 2 ☐ → 215
 Ich habe mit anderen Personen über diese Informationen offline (d. h. nicht über das Internet) diskutiert oder in anderen Quellen als dem Internet zu diesen Informationen recherchiert. 3 ☐

214 Warum haben Sie den Wahrheitsgehalt der zweifelhaften Informationen aus dem Internet nicht geprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste bereits, dass die Information/der Inhalt nicht korrekt und/oder die Quelle nicht zuverlässig war. 1 ☐
 Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse (z. B. keine Kenntnis darüber, wie die Informationen geprüft werden könnten, Kompliziertheit der Prüfung). 2 ☐
 Andere Gründe 3 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt betreffen die Nutzung von smarten Systemen und Geräten. Das sind Systeme/Geräte, die mit dem Internet verbunden sind und auch kurz als „Smart Home“, „smartes Gerät/System“ oder auch „intelligentes Gerät/System“ bezeichnet werden. Unter „Nutzung“ ist die Nutzung der Smart-Funktion des Systems/Geräts zu verstehen. Dies setzt voraus, dass das betreffende System/Gerät mit dem Internet verbunden ist.

215 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende smarte Geräte oder Systeme für private Zwecke genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Energiemanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Thermostate, Strom-/Verbrauchszähler, Beleuchtung, Lichtschranken

☐

i Einschließlich Plug-Ins/Software-Erweiterungen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Sicherheitsmanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Hausalarmanlagen, Rauchmelder, Überwachungskameras, Bewegungsmelder oder Türschlösser

☐

→ 217

Smarte Haushalts- oder Gartengeräte/-Systeme, z. B. mit dem Internet verbundene Saugroboter, Kühlschränke, Öfen, Kaffeemaschinen, Garten- und Bewässerungsanlagen oder Mähroboter

☐

Virtuelle Assistenten in Form von smarten Lautsprechern oder als App (z. B. Amazon Echo/Alexa, Alexa-App, Google Home/Google Assistant, Siri, Cortana, Bixby)

☐

Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte/Systeme genutzt.

☐

216 Aus welchen Gründen haben Sie keines der genannten smarten Geräte/Systeme genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass es solche smarten Geräte/Systeme gibt.

☐

→ 220

Es besteht kein Bedarf.

☐

Die Kosten sind zu hoch.

☐

Es gibt Kompatibilitätsprobleme mit anderen Geräten/Systemen.

☐

Mir fehlen ausreichende Kenntnisse, um solche smarten Geräte/Systeme bedienen zu können.

☐

Ich habe Bedenken wegen der Privatsphäre und des Schutzes der persönlichen Daten, die durch diese smarten Geräte/Systeme über mich/über mein Zuhause generiert werden.

☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf die IT-Sicherheit (z. B. Bedenken, dass das smarte Gerät/System gehackt werden könnte).

☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf den persönlichen Schutz und gesundheitliche Aspekte (z. B. Bedenken, dass die Nutzung des smarten Geräts/Systemes zu Unfällen, Verletzungen oder Gesundheitsproblemen führen könnte).

☐

Andere Gründe

☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

Muster

217 Haben Sie in den letzten 3 Monaten zu Hause folgende smarte Geräte/Systeme für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart TV	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundene Spielekonsole	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundenes Heim-Audio-System oder Smart Speakers	1 ☐	8 ☐

218 Welche der folgenden smarten Geräte haben Sie in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart Watch, Fitnessarmband, smarte Brille, andere mit dem Internet verbundene Dinge wie smarte, kabellose Headsets („true-wireless“, d.h. nicht via Bluetooth verbunden), smarte Sicherheits-Tracker, smarte Accessoires, smarte Kleidung/Schuhe	1 ☐	8 ☐
Smarte Geräte zur Überwachung von Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht (z. B. smarte Waagen), Pflegeroboter oder andere mit dem Internet verbundene Geräte aus dem Bereich „Gesundheit/medizinische Vorsorge“	1 ☐	8 ☐
Smartes Spielzeug für Kinder oder Erwachsene, z. B. Roboterspielzeug, Drohnen oder smarte Puppen	1 ☐	8 ☐
Pkw o. a. Fahrzeug mit <u>eingebauter</u> drahtloser Internetverbindung	1 ☐	8 ☐

219 Hatten Sie in den letzten 3 Monaten Probleme mit den von Ihnen genutzten smarten Geräten/Systemen?

i Denken Sie dabei bitte an alle zuvor genannten, mit dem Internet verbundenen smarten Geräte/Systeme, die Sie genutzt haben.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Sicherheits- oder Datenschutzprobleme (z. B. das smarte Gerät/System wurde gehackt, es gab Probleme mit dem Schutz von Informationen über mich und meine Familie, die von diesen smarten Geräten/Systemen verursacht wurden)	1 ☐
Sicherheits- oder Gesundheitsprobleme (z. B. die Verwendung des smarten Geräts/Systems hat zu einem Unfall, einer Verletzung oder einem Gesundheitsproblem geführt)	2 ☐
Schwierigkeiten bei der Verwendung des smarten Geräts (z. B. Einrichten, Installieren, Anschließen, Koppeln des smarten Geräts)	3 ☐
Andere Probleme (z. B. Verbindungsprobleme, Probleme mit der Anwendungsunterstützung/mit dem Support)	4 ☐
Ich hatte keines der genannten Probleme.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 3 Monaten keines dieser smarten Geräte/Systeme genutzt.	8 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Weitergabe und den Schutz der persönlichen Informationen, die Sie in den letzten 3 Monaten bei Ihren Online-Aktivitäten, sowohl für private als auch für berufliche Zwecke, über Webseiten oder Apps weitergegeben haben. Persönliche Informationen sind z.B. Name, Geburtsdatum, Kontakt- und Standortdaten, Ausweis- und Kreditkartennummern.

220 Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie in den letzten 3 Monaten ergriffen, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen, bevor ich meine personenbezogenen Daten im Internet weitergegeben habe. 1 ☐

Ich habe die Zugriffsmöglichkeit auf meine geografischen Standortdaten beschränkt. 2 ☐

Ich habe die Zugangsmöglichkeiten zu meinem Profil oder meinen Inhalten auf Webseiten sozialer Netzwerke oder im gemeinsamen Online-Speicher (Cloud) begrenzt. 3 ☐

Ich habe meine Zustimmung verweigert, dass meine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken verwendet werden. 4 ☐

Ich habe den Sicherheitsstatus der Webseite geprüft, auf der ich meine persönlichen Informationen angeben musste (z.B. geprüft, ob es sich um eine https-Seite handelt, Sicherheitslogos/Zertifikate geprüft). 5 ☐

Ich habe Zugang zu den persönlichen Informationen beantragt, die Webseiten oder Suchmaschinen über mich gespeichert haben und verwalten, um diese Informationen aktualisieren oder löschen zu lassen. 6 ☐

Ich habe keine der genannten Maßnahmen durchgeführt, um den Zugriff auf meine persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren. 8 ☐

221 Haben Sie schon einmal die Einstellungen in Ihrem Internet-Browser verändert, um das Anlegen von Cookies auf Ihrem zur Internetnutzung verwendeten Gerät zu verhindern oder die Menge der Cookies zu begrenzen?

i Cookies werden von Webseitenbetreibern u.a. dazu verwendet, um die Bewegungen der Benutzer im Internet zu verfolgen und diese mit maßgeschneiderten Werbeanzeigen zu bedienen.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

222 Wie groß sind Ihre Bedenken darüber, dass Ihre Online-Aktivitäten aufgezeichnet werden, um Ihnen maßgeschneiderte Werbung anzubieten?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Ich habe eher große Bedenken. 1 ☐

Ich habe eher geringe Bedenken. 2 ☐

Ich habe keine Bedenken. 3 ☐

freiwillig

Muster

Verwenden Sie Anti-Tracking-Software, die die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten im Internet zu verfolgen, begrenzt?

i Anti-Tracking-Software (z. B. Ghostery, uBlock Origin) weist den Anwender beim Surfen auf versteckte Dienste hin, die im Hintergrund private Daten an Seitenbetreiber übermitteln, und blockiert diese auf Wunsch.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Nachhaltigkeits-Management Ihrer privat genutzten Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und auf die Kriterien, die Ihnen beim Kauf eines neuen IKT-Geräts wichtig sind.

224 Was haben Sie mit den folgenden Geräten gemacht, als Sie sie ersetzt haben oder seitdem Sie sie nicht mehr verwenden?

i Gemeint ist jeweils **Ihr persönliches Gerät**, welches Sie zuletzt ersetzt haben oder nicht mehr verwenden.
Nicht dazu zählen Geräte, die Ihnen von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

Geben Sie bitte für jedes der genannten Geräte nur eine Antwort an.

Das ersetzte/nicht mehr verwendete Gerät ...	Smartphone/ Handy	Laptop/ Tablet	Desktop- Computer
habe ich innerhalb oder außerhalb des Haushalts verkauft (z. B. „second hand“, „trade-in“) oder jemand anderem geschenkt.	11 ☐	21 ☐	31 ☐
habe ich bei einer Recycling-Sammelstelle für Elektroschrott oder beim Händler zur Entsorgung abgegeben.	12 ☐	22 ☐	32 ☐
habe ich nicht recyceln lassen, sondern auf anderem Wege entsorgt.	13 ☐	23 ☐	33 ☐
habe ich nie besessen, oder es wird noch von mir selbst oder jemand anderem benutzt (z. B. „sharing“).	14 ☐	24 ☐	34 ☐
befindet sich noch in meinem Haushalt, wird aber zurzeit nicht benutzt.	16 ☐	26 ☐	36 ☐
Sonstiges	17 ☐	27 ☐	37 ☐

225 Welche der folgenden Kaufkriterien waren Ihnen wichtig, als Sie das letzte Mal ein Smartphone/Handy, ein Tablet, einen Laptop oder einen Desktop-Computer gekauft haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Preis des Geräts	1 ☐
Marke, Design oder Größe des Geräts	10 ☐
Festplatten-/Speicherkapazität, Prozesseigenschaften (z. B. Geschwindigkeit) des Geräts	2 ☐
Ökodesign des Geräts (z. B. langlebiges, aufrüstbares und reparierbares Design, das weniger Materialien erfordert, umweltfreundliche Materialien für die Verpackung)	3 ☐
Möglichkeit, die Lebensdauer des Geräts durch den Kauf/Abschluss eines zusätzlichen Garantievertrags zu verlängern	4 ☐
Energieeffizienz des Geräts	5 ☐
Möglichkeit eines Angebots vom Verkäufer/Hersteller zur kostenlosen Rücknahme des Alt-Geräts und/oder Gewährung eines Kunden-Rabatts vom Verkäufer/Hersteller für den Kauf eines anderen/neuen Geräts	6 ☐
Ich habe keines der genannten Kaufkriterien als wichtig erachtet.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte jemals gekauft.	8 ☐

freiwillig

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die private Nutzung von Webseiten oder Apps von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (z. B. Verwaltungs-/Justizbehörden auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung.

Zu den Online-Kontakten und -Transaktionen mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zählen beispielsweise:

- das Suchen/Erhalten von Informationen und Herunterladen von Formularen,
- das Beantragen von amtlichen Dokumenten (z. B. Personalausweis, Geburtsurkunde),
- das Beantragen von Sozialleistungen,
- das An-/Ummelden des Wohnsitzes,
- die elektronische Einkommensteuererklärung,
- der Kontakt zu Schulen/Hochschulen und zu öffentlichen Bildungseinrichtungen (z. B. öffentliche Bibliotheken/Büchereien, öffentliche Gesundheitsdienste, Dienste öffentlicher Krankenhäuser).

Nicht dazu zählen Kontakte mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die per E-Mail erfolgt sind.

226 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
auf Informationen zugegriffen, die Behörden oder öffentliche Einrichtungen über Sie gespeichert haben (z. B. Informationen zu Rente/Pension, BAföG, Gesundheitsdaten)?	1 ☐	8 ☐
auf Informationen aus öffentlichen Datenbanken oder Registern zugegriffen (z. B. Informationen über die Verfügbarkeit von Büchern in öffentlichen Bibliotheken, Informationen aus Kataster- oder Unternehmensregistern)?	1 ☐	8 ☐
Informationen gesucht (z. B. über Dienstleistungen, Geld- oder geldwerte Leistungen/Ansprüche, Geschäftsöffnungszeiten)?	1 ☐	8 ☐

227 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
amtliche Formulare von Webseiten/Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen heruntergeladen oder ausgedruckt?	1 ☐	8 ☐
über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eine Terminvereinbarung oder eine Reservierung vorgenommen (z. B. Reservierung eines Buches in einer öffentlichen Bibliothek, Vereinbarung eines Termins mit einer Behörde oder Krankenkasse)?	1 ☐	8 ☐
Mitteilungen oder Dokumente über Ihr Konto auf einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen erhalten/abgerufen (z. B. Benachrichtigung über Geldbußen oder Rechnungen, Steuerbescheide oder andere offizielle Schreiben, Zustellung von gerichtlichen Vorladungen, Gerichtsdokumente)?	1 ☐	8 ☐

i Gemeint sind Mitteilungen/Dokumente, die Sie per Online-Zugriff auf Ihr Konto abrufen müssen. Nicht gemeint ist der Erhalt von Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS, die lediglich darüber informieren, dass in Ihrem Konto Mitteilungen/Dokumente verfügbar sind.

freiwillig

228 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App Ihre Steuererklärung eingereicht?

- Ja 1 ☐
- Nein 8 ☐

229 Welche weiteren Online-Transaktionen haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über Webseiten oder Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen durchgeführt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ich habe online offizielle Dokumente oder Bescheinigungen angefordert (z. B. Heirats-/Geburts-/Sterbeurkunde, Scheidungsunterlagen, Aufenthaltstitel, polizeiliches Führungszeugnis, Kfz-bezogene Auskunft, Bescheinigung über die Anerkennung eines Bildungsabschlusses). 1 ☐
- Ich habe online Sozialtransferleistungen angefordert oder Ansprüche geltend gemacht (z. B. Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Rente, Abfindung). 2 ☐
- Ich habe online andere Anfragen gestellt, Ansprüche geltend gemacht oder Beschwerden eingereicht (z. B. Meldung eines Diebstahls bei der Polizei, Einlegen einer Rechtsbeschwerde, Beantragung von Prozesskostenhilfe, Einleitung eines Zivilklageverfahrens). 3 ☐
- Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der genannten Online-Transaktionen durchgeführt. 8 ☐

→ 231

230 Was waren die Gründe dafür, dass Sie in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen keine Dokumente angefordert oder Leistungen/Ansprüche geltend gemacht haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

- Ich musste keine Dokumente anfordern oder Leistungen/Ansprüche geltend machen. 1 ☐
- Fehlende Kenntnisse (z. B. ich wusste nicht, wie man die Webseite/App benutzt, oder die Nutzung war zu kompliziert). 2 ☐
- Ich habe Bedenken hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit meiner persönlichen Daten oder war nicht dazu bereit, die anfallenden Gebühren online zu bezahlen (z. B. aus Angst vor Kreditkartenmissbrauch). 3 ☐
- Zugangs-/Zugriffsprobleme für Personen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (z. B. Online-Service-Angebot nicht für Bildschirmleseprogramme geeignet, überladene Benutzeroberfläche, kein Alternativtext für Bilder). 11 ☐
- Fehlen einer elektronischen Signaturmöglichkeit (z. B. Fehlen einer aktivierten elektronischen Identifikation (eID), De-Mail oder eines anderen Identifikations-Tools, das zur Nutzung des Online-Dienstes erforderlich ist). 4 ☐
- Eine andere Person hat für mich die Dokumente eingereicht oder die Leistungen/Ansprüche für mich geltend gemacht (z. B. Familienmitglied, Freundin/Freund, Beraterin/Berater). 5 ☐
- Der Online-Service wurde nicht angeboten. 10 ☐
- Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

231 Haben Sie in den letzten 12 Monaten bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eines der folgenden Probleme festgestellt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der in den vorhergehenden Fragen dieses Abschnitts zu „E-Government“ genannten Internetaktivitäten durchgeführt.

8 ☐

Die Nutzung der Webseite oder App war schwierig (z. B. die Webseite/App war nicht benutzerfreundlich, die Erläuterungen oder das Verfahren waren nicht klar).

1 ☐

Es gab technische Probleme bei der Nutzung der Webseite oder App (z. B. lange Ladezeiten oder Absturz der Webseite).

2 ☐

Es gab Probleme bei der Verwendung der elektronischen Signatur oder der elektronischen Identifikation (eID).

3 ☐

Es war nicht möglich, über die genutzte Webseite oder App zu bezahlen (z. B. wegen fehlendem Zugang zu der von der Webseite/App geforderten Zahlungsmethode).

4 ☐

Der Zugriff auf den Service über Smartphone oder Tablet war nicht möglich (z. B. wegen einer nicht-kompatiblen Geräteversion oder wegen nicht verfügbarer Programme/Anwendungen).

5 ☐

Andere Probleme

6 ☐

Falls „Andere Probleme“, bitte kurz beschreiben:

Ich hatte in den letzten 12 Monaten keines der genannten Probleme bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen.

7 ☐

freiwillig

Einkaufen über das Internet (E-Commerce)

232 Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

i Gemeint sind Bestellungen/Einkäufe über das Internet (über Webseiten oder Apps), sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Innerhalb der letzten 3 Monate

1 ☐

Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate

2 ☐

Vor mehr als 12 Monaten

3 ☐

Ich habe noch nie Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft.

9 ☐

freiwillig

freiwillig

233 Haben Sie die Fragen selbst beantwortet?

Ja 1 ☐ → 235

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. 3 ☐ → 235

234 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

235 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten

Muster

i In den Fragen zur Nutzung des Internets kommen immer wieder die Zeitangaben:

„In den letzten 3 Monaten“,

„Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate“ und

„Vor mehr als 12 Monaten“ vor.

Diese zurückliegenden Zeiträume beziehen sich jeweils auf Ihre Berichtswoche (zur Berichtswoche siehe die Angaben in der Namenslasche).

Haftungsausschluss:

In den folgenden Fragen zur Nutzung des Internets werden häufig Marken-/Produktnamen und Namen von Internetseiten/Apps als Beispiele aufgeführt. Diese Beispiele dienen lediglich der Klarheit der Fragestellung und ausdrücklich keinen Werbezwecken.

Hinweis!

Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

198 Wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

i Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen, internetfähigen Geräten (z. B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).

Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z. B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | | |
|--|---|--------------------------|---------|
| In den letzten 3 Monaten | 1 | ☐ | |
| Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate | 2 | ☐ | → 226 |
| Vor mehr als 12 Monaten | 3 | ☐ | } → 233 |
| Noch nie | 8 | ☐ | |

199 Wie oft haben Sie im Durchschnitt in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| Mehrmals täglich | 1 | ☐ |
| Einmal täglich oder fast jeden Tag | 2 | ☐ |
| Mindestens ein Mal in der Woche (aber nicht jeden Tag) | 3 | ☐ |
| Weniger als ein Mal in der Woche | 4 | ☐ |

freiwillig

Muster

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Kommunikation

Senden oder Empfangen von E-Mails

Ja 1 ☐ Nein 8 ☐

Telefonate oder Videotelefonate (Telefonate mit Webcam) über Internet führen (durch Nutzung von Apps wie z. B. Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Signal, Threema, Viber, Snapchat, Zoom, Microsoft Teams, Webex)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an sozialen Medien/Netzwerken (z. B. ein Nutzerprofil erstellen, Mitteilungen oder andere Beiträge auf Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), Snapchat, TikTok, YouTube oder anderen sozialen Netzwerken einstellen)

1 ☐ 8 ☐

Nutzung von Sofortnachrichtendiensten (Instant Messaging, z. B. über Facebook Messenger, Facetime, WhatsApp, Viber, Snapchat, Telegram)

1 ☐ 8 ☐

Informationssuche

Lesen von Online-Nachrichten oder Online-Zeitungen/-Zeitschriften

1 ☐ 8 ☐

i Zum Beispiel: www.dw.de, www.faz.net, www.fr-online.de,
www.heute.de, www.spiegel.de, www.sueddeutsche.de,
www.tagesschau.de, www.taz.de, www.welt.de, www.zeit.de

Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen

1 ☐ 8 ☐

darunter: Suche nach Informationen zur Produktsicherheit

1 ☐ 8 ☐

i Denken Sie sowohl an physische Produkte (z. B. Baby-Schnuller) als auch an digitale Produkte (z. B. Software). Einzu-beziehen ist auch die Suche nach Sicherheitshinweisen/-instruktionen, Materialzusammensetzungen, Prüfsiegeln („CE“, „GS“), Sicherheitsrichtlinien (EU/National) und nach Infor-mationen zu Meldestellen für Sicherheitsrisiken/-vorfälle.

Gesellschaftspolitische Beteiligung

Verfassen von Meinungsäußerungen zu politischen oder sozialen Themen auf Webseiten (z. B. in Blogs) oder in sozialen Netzwerken (z. B. Meta (Facebook, Instagram), X (ehem.: Twitter), YouTube)

1 ☐ 8 ☐

Teilnahme an Beratungen oder Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet (z. B. Stadtplanung oder Unterzeichnen einer Petition)

1 ☐ 8 ☐

Unterhaltung

Musik hören (über Internetradio oder Online-Streaming-Dienste wie z. B. Spotify oder via Download)

1 ☐ 8 ☐

Fernsehsendungen im Internet anschauen (live oder zeitversetzt, auch in Mediatheken)

1 ☐ 8 ☐

Videos von kommerziellen Streaming-Anbietern anschauen (z. B. Amazon Prime Video, Apple TV+, DAZN, Disney+, Eurosport Player, HBO Max, Joyn/Joyn PLUS+, MagentaSport, Netflix, Paramount+, RTL+/RTL+ Premium, Sky WOW)

1 ☐ 8 ☐

Videos von Video-Sharing-Diensten anschauen (z. B. YouTube, Instagram, TikTok)

1 ☐ 8 ☐

Online-Spiele spielen oder Herunterladen von Spielen (einschließlich Downloads von Updates/Upgrades/DLCs)

1 ☐ 8 ☐

Podcasts anhören oder herunterladen

1 ☐ 8 ☐

noch:

200

Für welche privaten Zwecke haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet (auch Apps) genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Gesundheit

Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen (z. B. Verletzungen, Krankheiten, Ernährung, gesundheitsfördernde Maßnahmen)

Ja

Nein

1

☐

8

☐

darunter:

Suche nach Informationen zu körperlicher Gesundheit

1

☐

8

☐

Suche nach Informationen zu psychischer Gesundheit

1

☐

8

☐

Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite oder App (z. B. Terminvereinbarung mit einem Krankenhaus, Gesundheitszentrum oder einer Physiotherapie-Praxis)

1

☐

8

☐

Online-Zugriff auf persönliche Patientenakten (ePA)

1

☐

8

☐

Nutzung anderer Gesundheitsdienste über eine Webseite oder App, anstatt ins Krankenhaus zu gehen oder einen Arzt aufzusuchen (z. B. Erhalt eines Rezeptes oder einer Online-Sprechstunde)

1

☐

8

☐

Arbeitssuche

Arbeitssuche oder Versendung von Bewerbungsunterlagen

1

☐

8

☐

Andere Online-Dienste

Verkauf von Waren oder Dienstleistungen über eine Webseite oder App (z. B. Kleinanzeigen, Facebook Marketplace, Shpock oder andere Online-Marktplatz-Plattformen)

1

☐

8

☐

Internet-Banking (einschließlich mobiles Banking)

1

☐

8

☐

i Andere übliche Bezeichnungen sind Online-Banking und Homebanking.

freiwillig

Muster

i Im folgenden Abschnitt geht es um **Künstliche Intelligenz (KI)**, einem Teilgebiet der Informatik.

KI ist in der Lage, Informationen aus bereits vorhandenen Daten zu erkennen und so menschliche kognitive Fähigkeiten zu imitieren. Dadurch können Aufgaben, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, automatisiert ausgeführt werden. Bekannte Beispiele für KI sind etwa Suchmaschinen wie Google oder die Gesichtserkennung im Smartphone.

Generative KI kann darüber hinaus neue Inhalte generieren, die realistisch und scheinbar original erscheinen, indem sie verfügbare Informationen nutzt und aus vorhandenen Mustern lernt.

201 Haben Sie in den letzten 3 Monaten generative KI-Tools verwendet, um daraus neue Inhalte wie z. B. Text, Bilder, Computercode oder Videos zu erstellen?

i Generative KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini (ehem.: Google Bard), LLaMA, Midjourney, DALL-E

Ja 1 ☐
Nein 8 ☐ → 203

202 Für welche Zwecke haben Sie diese generativen KI-Tools in den letzten 3 Monaten verwendet?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Private Zwecke 1 ☐
Berufliche/arbeitsbezogene Bildung (betriebliche oder individuelle berufsbezogene Weiterbildung) 2 ☐
Formale Bildung 3 ☐ → 204

i Zur formalen Bildung gehören in Deutschland die Bildungsgänge der Primar- und Sekundarstufe (Schulen) sowie der tertiäre Bildungsbereich (Hochschulen, Fachschulen, Fachakademien).

203 Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie in den letzten 3 Monaten keine generativen KI-Tools verwendet haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass generative KI-Tools existieren. 2 ☐
Ich hatte keinen Bedarf. 1 ☐
Ich wusste nicht, wie ich generative KI-Tools nutzen kann. 3 ☐
Ich hatte Bedenken hinsichtlich Sicherheit/Schutz der Privatsphäre. 4 ☐
Ich hatte ethische/moralische Bedenken (z. B. Gefahr der Reproduktion/Verstärkung von Stereotypen und Vorurteilen, fehlende Rechenschaftspflichten, unbefugte Nutzung geistigen Eigentums). 5 ☐
Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

204 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Lerntätigkeiten zu Bildungs-, Berufs- oder privaten Zwecken über das Internet durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

Online-Kurs absolviert

i Gemeint ist ein Online-Kurs mit dem Ziel, neue Fähigkeiten zu erwerben. In der Regel wird ein solcher Kurs mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen. So zählt ein „Online-Yoga-Kurs“ beispielsweise nur dann dazu, wenn er mit der Absicht durchgeführt wurde, ein Zertifikat als Yoga-Lehrer/-in zu erhalten. Diente er dagegen lediglich privaten Freizeit-/Erholungszwecken, dann zählt er nicht dazu.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Online-Lernmaterial (keinen kompletten Online-Kurs) genutzt, z. B. audio-visuelles Material, Videoanleitungen (einschließlich YouTube-Videos), Webinars, Online-Lernsoftware, elektronische Lehrbücher, Lern-Apps, Lern-Plattformen.

i Nicht gemeint ist der Download von Lernmaterial.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Mit Lehrkräften oder Studierenden/Schülerinnen/Schülern durch Nutzung von Audio- oder Video-Online-Tools (z. B. Zoom, Microsoft Teams, Google Classroom, Classtime) kommuniziert.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

freiwillig

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Ihre Online-Aktivitäten für private, berufliche oder Fortbildungs-Zwecke, mit einem beliebigen Gerät (z. B. Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone).

205 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des Computers oder eines mobilen Gerätes durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Übertragung von Dateien (z.B. Dokumente, Daten, Bilder, Videos) zwischen Laufwerksordnern, Geräten (z. B. per E-Mail, Facebook Messenger, WhatsApp, USB, Kabel) oder Online-Speichern (Cloud)	1 ☐	8 ☐
Installation von Software oder Anwendungen (Apps)	1 ☐	8 ☐
Änderung der Einstellungen von Software-Anwendungen, Apps oder Geräten (z.B. Anpassen von Spracheinstellungen, Farben, Kontrast, Schriftgröße, Werkzeugleisten/Menü), einschließlich Betriebssystemen und Sicherheitsprogrammen	1 ☐	8 ☐

206 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende Tätigkeiten mit einer Software durchgeführt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Textverarbeitung	1 ☐	8 ☐
Tabellenkalkulation	1 ☐	8 ☐ → 208

207 Haben Sie bei der Nutzung der Tabellenkalkulation Software auch Funktionen zum Strukturieren, Organisieren, Analysieren und Ändern von Daten genutzt (z. B. Sortieren, Filtern, Verwenden von Formeln/Makros, Erstellen von Diagrammen)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

208 Haben Sie (Multimedia-)Dateien erstellt, bestehend aus mehreren verschiedenen Elementen wie etwa Text, Bildern, Tabellen, Diagrammen, Animationen und/oder Klangelementen (z. B. Präsentationen, grafische Darstellungen, Videos)?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

209 Haben Sie Fotos, Videos oder Audio-Dateien digital bearbeitet?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

210 Haben Sie ein Programm in einer Programmiersprache geschrieben?

Ja	1 ☐
Nein	8 ☐

freiwillig

Muster

211 Haben Sie in den letzten 3 Monaten Informationen/Inhalte (z. B. Text, Videos, Bilder) gesehen, die Sie für unwahr oder für unglaubwürdig gehalten haben?

i Zum Beispiel auf Seiten von Nachrichtendiensten oder auf Social-Media-Plattformen wie z. B. Meta (Facebook, Instagram), YouTube, X (ehem.: Twitter) oder TikTok. Einzubeziehen sind auch Informationen/Inhalte im Internet, die mittels generativer KI-Tools wie z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot oder Google Gemini generiert wurden.

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 215

212 Haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Ja 1 ☐
 Nein 8 ☐ → 214

213 Wie haben Sie den Wahrheitsgehalt dieser zweifelhaften Informationen überprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Quelle/Herkunft der Informationen überprüft oder sie mit den Informationen aus anderen Quellen im Internet (z. B. andere Nachrichtenseiten, Online-Enzyklopädien wie Wikipedia) abgeglichen. 1 ☐
 Ich habe die Diskussion der betreffenden Informationen im Internet mitverfolgt oder mich selbst an der Online-Diskussion beteiligt. 2 ☐ → 215
 Ich habe mit anderen Personen über diese Informationen offline (d. h. nicht über das Internet) diskutiert oder in anderen Quellen als dem Internet zu diesen Informationen recherchiert. 3 ☐

214 Warum haben Sie den Wahrheitsgehalt der zweifelhaften Informationen aus dem Internet nicht geprüft?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste bereits, dass die Information/der Inhalt nicht korrekt und/oder die Quelle nicht zuverlässig war. 1 ☐
 Mir fehlen dafür ausreichende Internetkenntnisse (z. B. keine Kenntnis darüber, wie die Informationen geprüft werden könnten, Kompliziertheit der Prüfung). 2 ☐
 Andere Gründe 3 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt betreffen die Nutzung von smarten Systemen und Geräten. Das sind Systeme/Geräte, die mit dem Internet verbunden sind und auch kurz als „Smart Home“, „smartes Gerät/System“ oder auch „intelligentes Gerät/System“ bezeichnet werden. Unter „Nutzung“ ist die Nutzung der Smart-Funktion des Systems/Geräts zu verstehen. Dies setzt voraus, dass das betreffende System/Gerät mit dem Internet verbunden ist.

215 Haben Sie in den letzten 3 Monaten folgende smarte Geräte oder Systeme für private Zwecke genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Energiemanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Thermostate, Strom-/Verbrauchszähler, Beleuchtung, Lichtschranken

1 ☐

i Einschließlich Plug-Ins/Software-Erweiterungen.

Smart-Home-Geräte oder -Systeme für das Sicherheitsmanagement Ihres Hauses/Ihrer Wohnung, z. B. mit dem Internet verbundene Hausalarmanlagen, Rauchmelder, Überwachungskameras, Bewegungsmelder oder Türschlösser

2 ☐

→ 217

Smarte Haushalts- oder Gartengeräte/-Systeme, z. B. mit dem Internet verbundene Saugroboter, Kühlschränke, Öfen, Kaffeemaschinen, Garten- und Bewässerungsanlagen oder Mähroboter

3 ☐

Virtuelle Assistenten in Form von smarten Lautsprechern oder als App (z. B. Amazon Echo/Alexa, Alexa-App, Google Home/Google Assistant, Siri, Cortana, Bixby)

4 ☐

Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte/Systeme genutzt.

8 ☐

216 Aus welchen Gründen haben Sie keines der genannten smarten Geräte/Systeme genutzt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich wusste nicht, dass es solche smarten Geräte/Systeme gibt.

1 ☐

→ 220

Es besteht kein Bedarf.

2 ☐

Die Kosten sind zu hoch.

3 ☐

Es gibt Kompatibilitätsprobleme mit anderen Geräten/Systemen.

4 ☐

Mir fehlen ausreichende Kenntnisse, um solche smarten Geräte/Systeme bedienen zu können.

5 ☐

Ich habe Bedenken wegen der Privatsphäre und des Schutzes der persönlichen Daten, die durch diese smarten Geräte/Systeme über mich/über mein Zuhause generiert werden.

6 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf die IT-Sicherheit (z. B. Bedenken, dass das smarte Gerät/System gehackt werden könnte).

10 ☐

Ich habe Sicherheitsbedenken in Bezug auf den persönlichen Schutz und gesundheitliche Aspekte (z. B. Bedenken, dass die Nutzung des smarten Geräts/Systemes zu Unfällen, Verletzungen oder Gesundheitsproblemen führen könnte).

11 ☐

Andere Gründe

12 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

217 Haben Sie in den letzten 3 Monaten zu Hause folgende smarte Geräte/Systeme für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart TV	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundene Spielekonsole	1 ☐	8 ☐
Mit dem Internet verbundenes Heim-Audio-System oder Smart Speakers	1 ☐	8 ☐

218 Welche der folgenden smarten Geräte haben Sie in den letzten 3 Monaten für private Zwecke genutzt?

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

	Ja	Nein
Smart Watch, Fitnessarmband, smarte Brille, andere mit dem Internet verbundene Dinge wie smarte, kabellose Headsets („true-wireless“, d.h. nicht via Bluetooth verbunden), smarte Sicherheits-Tracker, smarte Accessoires, smarte Kleidung/Schuhe	1 ☐	8 ☐
Smarte Geräte zur Überwachung von Blutdruck, Blutzucker, Körpergewicht (z. B. smarte Waagen), Pflegeroboter oder andere mit dem Internet verbundene Geräte aus dem Bereich „Gesundheit/medizinische Vorsorge“	1 ☐	8 ☐
Smartes Spielzeug für Kinder oder Erwachsene, z. B. Roboterspielzeug, Drohnen oder smarte Puppen	1 ☐	8 ☐
Pkw o. a. Fahrzeug mit <u>eingebauter</u> drahtloser Internetverbindung	1 ☐	8 ☐

219 Hatten Sie in den letzten 3 Monaten Probleme mit den von Ihnen genutzten smarten Geräten/Systemen?

i Denken Sie dabei bitte an alle zuvor genannten, mit dem Internet verbundenen smarten Geräte/Systeme, die Sie genutzt haben.

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Sicherheits- oder Datenschutzprobleme (z. B. das smarte Gerät/System wurde gehackt, es gab Probleme mit dem Schutz von Informationen über mich und meine Familie, die von diesen smarten Geräten/Systemen verursacht wurden)	1 ☐
Sicherheits- oder Gesundheitsprobleme (z. B. die Verwendung des smarten Geräts/Systems hat zu einem Unfall, einer Verletzung oder einem Gesundheitsproblem geführt)	2 ☐
Schwierigkeiten bei der Verwendung des smarten Geräts (z. B. Einrichten, Installieren, Anschließen, Koppeln des smarten Geräts)	3 ☐
Andere Probleme (z. B. Verbindungsprobleme, Probleme mit der Anwendungsunterstützung/mit dem Support)	4 ☐
Ich hatte keines der genannten Probleme.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 3 Monaten keines dieser smarten Geräte/Systeme genutzt.	8 ☐

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Weitergabe und den Schutz der persönlichen Informationen, die Sie in den letzten 3 Monaten bei Ihren Online-Aktivitäten, sowohl für private als auch für berufliche Zwecke, über Webseiten oder Apps weitergegeben haben. Persönliche Informationen sind z.B. Name, Geburtsdatum, Kontakt- und Standortdaten, Ausweis- und Kreditkartennummern.

220 Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie in den letzten 3 Monaten ergriffen, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen, bevor ich meine personenbezogenen Daten im Internet weitergegeben habe. 1 ☐

Ich habe die Zugriffsmöglichkeit auf meine geografischen Standortdaten beschränkt. 2 ☐

Ich habe die Zugangsmöglichkeiten zu meinem Profil oder meinen Inhalten auf Webseiten sozialer Netzwerke oder im gemeinsamen Online-Speicher (Cloud) begrenzt. 3 ☐

Ich habe meine Zustimmung verweigert, dass meine personenbezogenen Daten zu Werbezwecken verwendet werden. 4 ☐

Ich habe den Sicherheitsstatus der Webseite geprüft, auf der ich meine persönlichen Informationen angeben musste (z.B. geprüft, ob es sich um eine https-Seite handelt, Sicherheitslogos/Zertifikate geprüft). 5 ☐

Ich habe Zugang zu den persönlichen Informationen beantragt, die Webseiten oder Suchmaschinen über mich gespeichert haben und verwalten, um diese Informationen aktualisieren oder löschen zu lassen. 6 ☐

Ich habe keine der genannten Maßnahmen durchgeführt, um den Zugriff auf meine persönlichen Informationen im Internet zu kontrollieren. 8 ☐

221 Haben Sie schon einmal die Einstellungen in Ihrem Internet-Browser verändert, um das Anlegen von Cookies auf Ihrem zur Internetnutzung verwendeten Gerät zu verhindern oder die Menge der Cookies zu begrenzen?

i Cookies werden von Webseitenbetreibern u.a. dazu verwendet, um die Bewegungen der Benutzer im Internet zu verfolgen und diese mit maßgeschneiderten Werbeanzeigen zu bedienen.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

222 Wie groß sind Ihre Bedenken darüber, dass Ihre Online-Aktivitäten aufgezeichnet werden, um Ihnen maßgeschneiderte Werbung anzubieten?

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Ich habe eher große Bedenken. 1 ☐

Ich habe eher geringe Bedenken. 2 ☐

Ich habe keine Bedenken. 3 ☐

freiwillig

Verwenden Sie Anti-Tracking-Software, die die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten im Internet zu verfolgen, begrenzt?

i Anti-Tracking-Software (z. B. Ghostery, uBlock Origin) weist den Anwender beim Surfen auf versteckte Dienste hin, die im Hintergrund private Daten an Seitenbetreiber übermitteln, und blockiert diese auf Wunsch.

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

Muster

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Nachhaltigkeits-Management Ihrer privat genutzten Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und auf die Kriterien, die Ihnen beim Kauf eines neuen IKT-Geräts wichtig sind.

224 Was haben Sie mit den folgenden Geräten gemacht, als Sie sie ersetzt haben oder seitdem Sie sie nicht mehr verwenden?

i Gemeint ist jeweils **Ihr persönliches Gerät**, welches Sie zuletzt ersetzt haben oder nicht mehr verwenden.
Nicht dazu zählen Geräte, die Ihnen von Ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

Geben Sie bitte für jedes der genannten Geräte nur eine Antwort an.

Das ersetzte/nicht mehr verwendete Gerät ...	Smartphone/ Handy	Laptop/ Tablet	Desktop- Computer
habe ich innerhalb oder außerhalb des Haushalts verkauft (z. B. „second hand“, „trade-in“) oder jemand anderem geschenkt.	11 ☐	21 ☐	31 ☐
habe ich bei einer Recycling-Sammelstelle für Elektroschrott oder beim Händler zur Entsorgung abgegeben.	12 ☐	22 ☐	32 ☐
habe ich nicht recyceln lassen, sondern auf anderem Wege entsorgt.	13 ☐	23 ☐	33 ☐
habe ich nie besessen, oder es wird noch von mir selbst oder jemand anderem benutzt (z. B. „sharing“).	14 ☐	24 ☐	34 ☐
befindet sich noch in meinem Haushalt, wird aber zurzeit nicht benutzt.	16 ☐	26 ☐	36 ☐
Sonstiges	17 ☐	27 ☐	37 ☐

225 Welche der folgenden Kaufkriterien waren Ihnen wichtig, als Sie das letzte Mal ein Smartphone/Handy, ein Tablet, einen Laptop oder einen Desktop-Computer gekauft haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Preis des Geräts	1 ☐
Marke, Design oder Größe des Geräts	10 ☐
Festplatten-/Speicherkapazität, Prozesseigenschaften (z. B. Geschwindigkeit) des Geräts	2 ☐
Ökodesign des Geräts (z. B. langlebiges, aufrüstbares und reparierbares Design, das weniger Materialien erfordert, umweltfreundliche Materialien für die Verpackung)	3 ☐
Möglichkeit, die Lebensdauer des Geräts durch den Kauf/Abschluss eines zusätzlichen Garantievertrags zu verlängern	4 ☐
Energieeffizienz des Geräts	5 ☐
Möglichkeit eines Angebots vom Verkäufer/Hersteller zur kostenlosen Rücknahme des Alt-Geräts und/oder Gewährung eines Kunden-Rabatts vom Verkäufer/Hersteller für den Kauf eines anderen/neuen Geräts	6 ☐
Ich habe keines der genannten Kaufkriterien als wichtig erachtet.	7 ☐
Trifft nicht zu. Ich habe keines der genannten Geräte jemals gekauft.	8 ☐

freiwillig

i Die Fragen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die private Nutzung von Webseiten oder Apps von Behörden und öffentlichen Einrichtungen (z. B. Verwaltungs-/Justizbehörden auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene) in den letzten 12 Monaten vor der Befragung.

Zu den Online-Kontakten und -Transaktionen mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zählen beispielsweise:

- das Suchen/Erhalten von Informationen und Herunterladen von Formularen,
- das Beantragen von amtlichen Dokumenten (z. B. Personalausweis, Geburtsurkunde),
- das Beantragen von Sozialleistungen,
- das An-/Ummelden des Wohnsitzes,
- die elektronische Einkommensteuererklärung,
- der Kontakt zu Schulen/Hochschulen und zu öffentlichen Bildungseinrichtungen (z. B. öffentliche Bibliotheken/Büchereien, öffentliche Gesundheitsdienste, Dienste öffentlicher Krankenhäuser).

Nicht dazu zählen Kontakte mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die per E-Mail erfolgt sind.

226 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

auf Informationen zugegriffen, die Behörden oder öffentliche Einrichtungen über Sie gespeichert haben (z. B. Informationen zu Rente/Pension, BAföG, Gesundheitsdaten)?	1	Ja ☐	8	Nein ☐
---	---	-----------------------------	---	-------------------------------

auf Informationen aus öffentlichen Datenbanken oder Registern zugegriffen (z. B. Informationen über die Verfügbarkeit von Büchern in öffentlichen Bibliotheken, Informationen aus Kataster- oder Unternehmensregistern)?	1	☐	8	☐
--	---	--------------------------	---	--------------------------

Informationen gesucht (z. B. über Dienstleistungen, Geld- oder geldwerte Leistungen/Ansprüche, Geschäftsöffnungszeiten)?	1	☐	8	☐
--	---	--------------------------	---	--------------------------

227 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke ...

Geben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ an.

amtliche Formulare von Webseiten/Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen heruntergeladen oder ausgedruckt?	1	Ja ☐	8	Nein ☐
--	---	-----------------------------	---	-------------------------------

über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eine Terminvereinbarung oder eine Reservierung vorgenommen (z. B. Reservierung eines Buches in einer öffentlichen Bibliothek, Vereinbarung eines Termins mit einer Behörde oder Krankenkasse)?	1	☐	8	☐
---	---	--------------------------	---	--------------------------

Mitteilungen oder Dokumente über Ihr Konto auf einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen erhalten/abgerufen (z. B. Benachrichtigung über Geldbußen oder Rechnungen, Steuerbescheide oder andere offizielle Schreiben, Zustellung von gerichtlichen Vorladungen, Gerichtsdokumente)?	1	☐	8	☐
--	---	--------------------------	---	--------------------------

i Gemeint sind Mitteilungen/Dokumente, die Sie per Online-Zugriff auf Ihr Konto abrufen müssen. Nicht gemeint ist der Erhalt von Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS, die lediglich darüber informieren, dass in Ihrem Konto Mitteilungen/Dokumente verfügbar sind.

freiwillig

228 Haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über eine Webseite oder App Ihre Steuererklärung eingereicht?

Ja 1 ☐

Nein 8 ☐

229 Welche weiteren Online-Transaktionen haben Sie in den letzten 12 Monaten für private Zwecke über Webseiten oder Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen durchgeführt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich habe online offizielle Dokumente oder Bescheinigungen angefordert (z. B. Heirats-/Geburts-/Sterbeurkunde, Scheidungsunterlagen, Aufenthaltstitel, polizeiliches Führungszeugnis, Kfz-bezogene Auskunft, Bescheinigung über die Anerkennung eines Bildungsabschlusses). 1 ☐

Ich habe online Sozialtransferleistungen angefordert oder Ansprüche geltend gemacht (z. B. Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Rente, Abfindung). 2 ☐ → 231

Ich habe online andere Anfragen gestellt, Ansprüche geltend gemacht oder Beschwerden eingereicht (z. B. Meldung eines Diebstahls bei der Polizei, Einlegen einer Rechtsbeschwerde, Beantragung von Prozesskostenhilfe, Einleitung eines Zivilklageverfahrens). 3 ☐

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der genannten Online-Transaktionen durchgeführt. 8 ☐

230 Was waren die Gründe dafür, dass Sie in den letzten 12 Monaten über eine Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen keine Dokumente angefordert oder Leistungen/Ansprüche geltend gemacht haben?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Ich musste keine Dokumente anfordern oder Leistungen/Ansprüche geltend machen. 1 ☐

Fehlende Kenntnisse (z. B. ich wusste nicht, wie man die Webseite/App benutzt, oder die Nutzung war zu kompliziert). 2 ☐

Ich habe Bedenken hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit meiner persönlichen Daten oder war nicht dazu bereit, die anfallenden Gebühren online zu bezahlen (z. B. aus Angst vor Kreditkartenmissbrauch). 3 ☐

Zugangs-/Zugriffsprobleme für Personen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (z. B. Online-Service-Angebot nicht für Bildschirmleseprogramme geeignet, überladene Benutzeroberfläche, kein Alternativtext für Bilder). 11 ☐

Fehlen einer elektronischen Signaturmöglichkeit (z. B. Fehlen einer aktivierten elektronischen Identifikation (eID), De-Mail oder eines anderen Identifikations-Tools, das zur Nutzung des Online-Dienstes erforderlich ist). 4 ☐

Eine andere Person hat für mich die Dokumente eingereicht oder die Leistungen/Ansprüche für mich geltend gemacht (z. B. Familienmitglied, Freundin/Freund, Beraterin/Berater). 5 ☐

Der Online-Service wurde nicht angeboten. 10 ☐

Andere Gründe 6 ☐

Falls „Andere Gründe“, bitte kurz beschreiben:

freiwillig

231

Haben Sie in den letzten 12 Monaten bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen eines der folgenden Probleme festgestellt?

Bitte alles Zutreffende auswählen.

Trifft nicht zu. Ich habe in den letzten 12 Monaten keine der in den vorhergehenden Fragen dieses Abschnitts zu „E-Government“ genannten Internetaktivitäten durchgeführt.

8 ☐

Die Nutzung der Webseite oder App war schwierig (z. B. die Webseite/App war nicht benutzerfreundlich, die Erläuterungen oder das Verfahren waren nicht klar).

1 ☐

Es gab technische Probleme bei der Nutzung der Webseite oder App (z. B. lange Ladezeiten oder Absturz der Webseite).

2 ☐

Es gab Probleme bei der Verwendung der elektronischen Signatur oder der elektronischen Identifikation (eID).

3 ☐

Es war nicht möglich, über die genutzte Webseite oder App zu bezahlen (z. B. wegen fehlendem Zugang zu der von der Webseite/App geforderten Zahlungsmethode).

4 ☐

Der Zugriff auf den Service über Smartphone oder Tablet war nicht möglich (z. B. wegen einer nicht-kompatiblen Geräteversion oder wegen nicht verfügbarer Programme/Anwendungen).

5 ☐

Andere Probleme

6 ☐

Falls „Andere Probleme“, bitte kurz beschreiben:

Ich hatte in den letzten 12 Monaten keines der genannten Probleme bei der Nutzung einer Webseite oder App von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen.

7 ☐

freiwillig

Einkaufen über das Internet (E-Commerce)

232

Wann haben Sie zuletzt Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft?

i Gemeint sind Bestellungen/Einkäufe über das Internet (über Webseiten oder Apps), sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen.

Geben Sie bitte nur eine Antwort an.

Innerhalb der letzten 3 Monate

1 ☐

Vor mehr als 3 Monaten, aber innerhalb der letzten 12 Monate

2 ☐

Vor mehr als 12 Monaten

3 ☐

Ich habe noch nie Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft.

9 ☐

freiwillig

freiwillig

233 Haben Sie die Fragen selbst beantwortet?

Ja 1 ☐ → 235

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. 3 ☐ → 235

234 Welches Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat.

235 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten

Muster

1 Wohngebäudetyp

Einfamilienhaus:

Ein Einfamilienhaus besteht in der Regel aus einer Wohnung. Ferner kann es vorkommen, dass ein solches Haus eine Einliegerwohnung aufweist. Dabei handelt es sich um eine zweite, der Hauptwohnung aber untergeordnete, Wohnung. Wenn die Einliegerwohnung vom selben Haushalt wie die Hauptwohnung genutzt wird oder sie die Führung eines separaten Haushaltes nicht zulässt (bspw. nicht abschließbar, keine sanitären Anlagen) ist das Haus als Einfamilienhaus einzuordnen. Ansonsten ist das Haus mit Einliegerwohnung ein Mehrfamilienhaus.

– Freistehend

Bei einem freistehenden Einfamilienhaus teilt sich das Gebäude keine Mauer mit einem anderen bewohnten Gebäude.

– Doppelhaushälfte

Eine Doppelhaushälfte soll dann angegeben werden, wenn genau ein anderes Gebäude an das Gebäude gebaut ist.

– Reihenhäuser

Eine Reihe von mehr als zwei Einfamilienhäusern, unabhängig davon, ob es ein Reihenend- oder Reihemittelhaus ist.

Mehrfamilienhaus:

Mehrfamilienhäuser bestehen in der Regel aus mehreren, separat abschließbaren Wohnungen.

– Freistehend

Bei einem freistehenden Mehrfamilienhaus teilt sich das Gebäude keine Mauer mit einem anderen bewohnten Gebäude.

– Gereiht

Bei einem gereihten Mehrfamilienhaus teilt sich das Gebäude eine oder mehrere Mauern mit anderen Gebäuden oder Gebäudeteilen. Die Gebäude müssen dabei nicht baugleich sein, können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Hierzu zählen auch Eckhäuser.

2 Wohnung

Als Wohnung gelten nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines Haushalts oder mehrerer Haushalte (z. B. WG) ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder Vorraum. Zum Wohnraum können auch zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Mansardenräume gehören. Entsprechend beinhalten Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser in der Regel 1 Wohnung. Ist/sind zusätzlich eine oder mehrere Einliegerwohnung/-en vorhanden, erhöht sich die Zahl der Wohnungen auf 2 oder mehr, wenn die oben genannten Bedingungen zutreffen.

3 Wohnfläche

Unter „Wohnfläche der gesamten Wohnung“ ist die Summe der Grundflächen aller Räume einer Wohnung zu verstehen. Zur Wohnung zählen auch außerhalb der eigentlichen Wohnung liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Die Wohnfläche kann bei Mietwohnungen im Allgemeinen den Mietverträgen entnommen werden.

Falls Sie die Wohnfläche selbst ermitteln, beachten Sie bitte, dass einzelne Flächen wie folgt anzurechnen sind:

- voll: die Wohnflächen von Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 2 Metern
- zur Hälfte: die Wohnflächen von Räumen bzw. unter Schrägen liegende Flächen in Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern,
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

4 Hauptmieter/Hauptmieterin mit Untervermietung

Bei einer Untervermietung ist die Monatsmiete für die gesamte Wohnung anzugeben und nicht nur für den von der Hauptmieterin/dem Hauptmieter bewohnten Wohnungsteil.

5 Übernahme der Miete bei Erhalt von Leistungen von der Agentur für Arbeit/Jobcenter

Empfänger/-innen von Leistungen, deren Miete ganz oder teilweise von der Agentur für Arbeit (Jobcenter) übernommen wird, geben den Gesamtbetrag für Miete und Nebenkosten an, den der Vermieter/die Vermieterin bzw. die Hausverwaltung erhält.

6 Heutiges Staatsgebiet

Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

7 Staatsangehörigkeit Deutsch durch Geburt

Bitte geben Sie auch in diesen Fällen „Deutsch durch Geburt“ an:

- Vertriebene:
Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit zwar nicht durch Geburt aber aufgrund der **Anerkennung als deutsche Volkszugehörige** gemäß § 1 des Bundesvertriebenengesetzes erworben haben und bei denen die **Zuwanderung vor 1950** auf das heutige Gebiet Deutschlands erfolgte, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
Erfolgte die Zuwanderung ab 1950 siehe die Hinweise zu (Spät-)Aussiedler/-innen.
- Nach zwischenzeitlicher Aberkennung/Entzug der deutschen Staatsangehörigkeit, wenn diese durch Geburt erworben wurde, geben Sie bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
- Kinder eines Elternteils mit deutscher Staatsangehörigkeit:
Eheliche Kinder einer deutschen Mutter und eines ausländischen Vaters, die nach dem 01.04.1953 und vor dem 01.01.1975 geboren wurden und die daher die deutsche Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder durch Einbürgerung erlangt haben, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
- Nichteeliche Kinder eines deutschen Vaters und einer ausländischen Mutter, die vor dem 01.07.1993 geboren wurden und die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielten, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
- Personen, die bis zum 30.06.1998 die deutsche Staatsangehörigkeit durch Legitimation (z. B. nachfolgende Eheschließung der Eltern eines nicht-ehelichen Kindes) erworben haben, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
- Im Saarland Geborene:
Personen die zwischen 1947 und 1956 im Saarland geboren wurden und bei denen mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes besaß, geben bitte „Deutsch durch Geburt“ an, auch wenn sie mit französischer Staatsangehörigkeit geboren wurden.

(Spät-)Aussiedler/-innen mit und ohne Einbürgerung

- Personen, die als (Spät-)Aussiedler/-innen von 1993 bis 2000 nach Deutschland kamen, erhielten eine offizielle Einbürgerungsurkunde (und keine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz). Bitte geben Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.
- Personen, die aufgrund einer Anspruchseinbürgerung als (Spät-)Aussiedler/-innen die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben: Bitte geben Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.
- Personen mit einer Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz: Bitte geben Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

Deutsche durch Einbürgerung bei Eheschließung

Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Eheschließung bzw. durch Erklärung oder Einbürgerung aufgrund von Eheschließung erworben haben, geben bitte „Deutsch durch Einbürgerung“ an.

8 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern.

Wenn Sie sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell befinden, machen Sie bitte alle Angaben zu Ihrer Tätigkeit vor dem Beginn der Freistellungsphase.

Beispiel: Sie waren vor der Freistellungsphase in Vollzeit mit 39,5 Wochenstunden in einem Betrieb beschäftigt. Dann geben Sie bitte das auch in den Fragen zum Beruf, dem Wirtschaftszweig, der Dauer der Beschäftigung, usw. an. Für die Frage zur normalerweise geleisteten Arbeitszeit würde dann die vertragliche Arbeitszeit von 39,5 Stunden eingetragen werden, die tatsächliche Arbeitszeit läge bei Null Stunden.

9 Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz

Beschäftigte haben das Recht, eine Freistellung auf Zeit zu bekommen, um nahe Angehörige zu Hause pflegen zu können. Hierbei können Beschäftigte zwischen zwei unterschiedlichen Arten der Freistellung wählen: Bei der Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freustellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um pflegebedürftige nahe Angehörige zu betreuen.

Seit 2015 gibt es einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit. Damit können Beschäftigte ihre wöchentliche Arbeitszeit reduzieren, wenn sie pflegebedürftige Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen.

10 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamtin/Beamter zählen auch Beamtinnen/Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamtinnen/-beamte“, „Bankbeamtinnen/Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie sich bitte als Angestellte/-r ein.

11 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 603-Euro-Job (sogenanntem Mini-Job bis 603 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Bürgergeld sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

12 Betrieb (örtliche Niederlassung)

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.).

Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

13 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Nettoeinkommen

Zu berücksichtigen sind ebenfalls:

- Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen,
- Vorschüsse,
- Werkwohnungsrenten,
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate).

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

16 Gesetzliche Rentenversicherung

Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Dazu zählt auch eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Gesetzlich rentenversichert sind Sie auch, wenn Sie

- Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse einzahlen,
- in einem Bundesfreiwilligendienst tätig sind,
- sich in einem freiwilligen sozialen, kulturellen oder ökologischen Jahr befinden,
- in einem freiwilligen Wehrdienst tätig sind oder
- Soldat auf einer Wehrübung sind.

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sogenannte Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Bürgergeld werden seit 01.01.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dem Mikrozensus werden auf repräsentativer Grundlage statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie das Einkommen, die Lebensbedingungen und die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Dabei erfolgt die Erhebung dieser Daten auf der Grundlage verschiedener Erhebungsteile. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Der Mikrozensus dient dem Zweck, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt. Der zusätzliche Erhebungsteil zu Informations- und Kommunikationstechnologien wird bei höchstens 3,5 Prozent der Mikrozensusbefragten erhoben.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EU) 2019/1700 sowie die Durchführungsverordnungen (EU) 2019/2180, (EU) 2019/2181 und (EU) 2025/1322, die Delegierten Verordnungen (EU) 2020/256 und (EU) 2020/2175³ in Verbindung mit dem BStatG und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10, § 6 Absatz 2 sowie § 9 MZG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind alle Volljährigen und alle einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Der gesetzlichen Vermutung der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Angaben, bei denen die Auskunftserteilung freiwillig ist, sind im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Rechtsgrundlage für Auswertungen von Angaben zu Art und Umfang der Auskunftserteilung (z. B. zum verwendeten Endgerät oder zur Bearbeitungsdauer) ist § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BStatG.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
 - Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).
- Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

(Suchbegriffe „Bundesstatistikgesetz“ (BStatG) bzw. „Mikrozensusgesetz“ (MZG)).

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

³ Die Delegierte Verordnung (EU) der Europäischen Kommission zur Erhebung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Bezugsjahr 2026 war zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 2019/1700 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte ist eine Übermittlung von Einzelangaben an die Kommission (Eurostat) vorgesehen.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Kontaktdaten der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

- Nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG dürfen Vor- und Familiennamen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und die Kontaktdaten der befragten Personen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 5 Absatz 1 MZG verwendet werden.
- Nach § 14 Absatz 5 Satz 2 MZG dürfen die Angaben zu den Merkmalen nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.
- Nach § 9 Absatz 3 Registerzensuserprobungsgesetz speichern die statistischen Ämter der Länder Vor- und Familiennamen, Wohnanschrift, Gemeinde und Gemeindeverband, Geschlecht, Kalendermonat und Kalenderjahr der Geburt, Familienstand, Staat der Geburt, Kalenderjahr des Zuzugs nach Deutschland, bei Abwesenheit von mehr als zwölf Monaten das Kalenderjahr des erneuten Zuzugs nach Deutschland und Staatsangehörigkeiten sowie die Merkmale zur Bildung nach § 6 Absatz 1 Nummer 7 Buchstabe a bis c und Nummer 8 MZG. Vor- und Familiennamen sowie Wohnanschrift sind spätestens sechs Jahre nach Abschluss der Aufbereitung des Mikrozensus wieder zu löschen.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Alle Erhebungsunterlagen sowie die Hilfsmerkmale und die ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind die Auswahlbezirksnummer, die Gebäudenummer, die Wohnungsnummer, die Haushaltsnummer und die Personennummer. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Zur Entlastung der zu Befragenden können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Werden Erhebungsbeauftragte für die telefonische oder persönliche Befragung vor Ort eingesetzt, sollen sie den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die in den Fragebogen enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle oder elektronisch oder schriftlich beantwortet werden.

Im Zuge der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Bei schriftlicher Auskunftserteilung können die ausgefüllten Fragebogen den Erhebungsbeauftragten im Rahmen der persönlichen Befragung vor Ort übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgegeben oder dorthin übersandt werden. Von einer elektronischen Übermittlung der schriftlichen Erhebungsunterlagen bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
 - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Muster